Montags den 27. Nobember 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät, von Preußen 2c. 26agergnädigsten Special-Bescht.



XLVIII.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs-Rachtichten.

Bu vertaufen.

") Srof. Dofchug ben 25. Cepthe. 1826. Auf ben Antrag eines Perfonale Blanbigere bes Jacob Abam: 3 a Groß. Dofchus foll beffen fub Reo. 12. des Dopothetenbuchs bofelbit gelegene robothpflichtige Sauleterftelle im Wege ber nothwend bigen Subhaftation in dem einzigen und peremiorischen Termine den 8. Januar 1827. Rachmittogs um 2 Ubr in Groß. Dofchus verlauft werden. Zahlungsfähige Kauftuftige werden hiermit vorgelaben

Das Graff. v. Opringenfteinfche Gerichteamt.

Dicomit Robnicer Ereifes fub Ro. 33. gelegene, jur Berlaffenschaft bes Catelers Thomas

Thomas Enganet geborige und gerichtlich auf 50 Mehle. Cour geschätte Frenhauslerkelle foll Theilungshalber in dem einzigen peremtorischen Termine den 9. Januar
2827. in der Gerichtsamts: Cangley ju Bildowiß meiftbiethend vertauft werden.
Raufluftige und Lestichtige werden hierdurch biezu eingeladen, mit dem Beplügen,
baß dem Meiftbiethenden nach eingeholete Genehmigung des vormundschaftlichen
Gerichts der Zuschlag ertheilt werden wird, infofern gesesliche limstande nicht eine eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt ber Dajorats : herricoft Dildowig.

Diogan ben t. Rovbt. 1826. Auf bas ben Clias Levin Raphael Liche tenftabifchen Erben gehörige, von ibnen fremwillig subbafta geftellte sub Rro. 433. an ber gangen: und Atnoldsgaffe hieselbit gelegene haus, welches gerichtlich auf Bobe von 6821 Atbl. 3 for. gewürdigt worden, ift nur ein G. both von 3600 Ath. gescheben. Da run folches von gedachten Erben für nicht annehmlich befunden worden ift, so haben wir auf ibren Antrag einen neuen Liethungstermin auf den 3often Januar 1827. Bormittage um 10 Uhr vor bem ernannten Deputirten frn. Justigeold Regely in bem Stodigerichtet. Gebäude bieselbst augescht, und sordern jahlungstäbige Raufustige auf, sich in denselben perfonich ober durch gehörig lezie tim ree Bevolmächtigte einzusinden und ihre Gebothe abzugeben.

Ronigi. Dreuß Band : und Cradtgericht.

*) Bredlau ben 13. Derober 18:6. Auf den Untrag ber Real. Glaubiger Gebruder Carl und Friedrich Beininger und Engelfeichen Cheleute, foll bas bem Lobnfuticher Rrufch geborige, und wie die an der Gerichtsfieke aushangende Sars Musfertigung nachweifet im Jahre 1826, nach bem Daterialten . Berthe auf 10,198 Rithl. 22 fgr., nach dem Rugungs , Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 12,828 Ribl. 3 fgr. 4 pf. abgefchaste Dans Dro 1734, auf ber Schubbructe und Ede ber Deffergaffe im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merben. Demnad werben alle Befit . und Bablingefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, namitch ben 30. Januar 1837. und ben 30. Marg 1827, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine, Den 30. Dai 1827. Bormittags um 11 Ubr vor bem Beren Juftigrathe Sufeland in unferm Parebe enginmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befons bern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffatton bafelbft ju vernehmen, ib: re Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baß demnachft, in fofern tein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmigung ber Real : Glaubiger ber Bufchlag an ben Deift - und Befibiethenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficillings Die 26fdung der fammtlichen eingetragenen, auch ver leer ausgebenben Forderungen und gwar ber letteren, ohne bag es ju biefem 3mece ber Production ber Inftens mente bebarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

*) Dppeln den 26. October 1826. Das ben Undreas Rebichen Erben giges berige in ber Dominitaner. Strafe gelegene Sans Rro. 153., welches feinem Mates

Materialien-Werthe nach auf 931 Riebl 20 fgr. Cour. gerichtlich geschäßt worden, wird hiermit in nachflebenden brei Terminen

1) ben 19. December 1826. 2) ben 22. Januar 1827.

3) ben 23. Februar 1827.

von welchen der lette peremtoriich iit, im Bege ber nothwendigen Subbafiation öffentlich ausgebothen, mit der Andeutung, daß dem Meift und Besibiethenben bas haus in dem letten Termine jugefchlagen werden foll, in fofern nicht Umfande eine gestelliche Ausnahme gestatten.

Ronigi. Preug. Ctabtgericht.

Drestau ben gten November 1826. Da der Plussicitant der Freistelle Mrb. 1. ju Recinting mit den Kanfgeldern nicht aufgekommen ist, so ist auf den Antrag der Gländiger diese Freistelle, welche unterm 11ten Juli d. 3. ortsgeseichtlich auf 303 Athle. taxiert worden, wieder subbassa gestellt worden und sell selche in Termino perentorio 30sten Januar k. K. in unserer Kanglet zu Große Ting meistbiethend versteigert werden. Zahlungsfähige Kanstussige werden taber bermit eingeladen. Die Taxe ist im Gerichtskretscham zu Kleinting ausgehangen und kann zu jeder schieschichen Zeit in unserer Kanglet eingeseben werden.

Das Graft. v. Ronigedorffiche Gerichtsamt der Großtinger Guter.

Dels den 27sten October 1826. Das siddtische Haus des Tuchmacher Johann Benjamin Höfner Mro. 102. zu Medzibor magistratualisch auf 305 Mth. abgeschäft, soll im Wege der notdwendigen Subhastation verkauft werden. Kaufs lustige werden daber eingeladen, in dem einzigen Lieitations. Termine den 23sten Januar 1827. Bormittags um 9 Uhr vor unserm Commissario Herrn Cammers Math Thatbeim im Herzogl Amtshause zu Medzibor ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewartigen. Auf später eingebende Gebothe fann, soweit nicht die Gesetze eine Ausnahme zulassen, seine Rucksichen genommen, und die Tare in unserer Registratur eingesehen werden.

Derzogl. Braunschweig Delessche Kurstenthumsgericht.

*) Brest an ben 20sten Detvber 1826. Da die Kanfer des Bauerguts Mo. 26. zu Meinting mit der Kaufgelderzahlung nicht aufgekommen sind, so soll dass selbe auf Antrag eines Real. Glaubigers resubhassirt werden. Wir haben zu dies sem Behnfe drey Biethungs-Termine und zwar auf den 29sten Januar, 27sten Marz k. I. in der Behausung des unterschriebenen Instittarii, peremierie aber den 28sten Map a. f. in unserer Kaustei zu Großtinz anderannt. Sablungeschige Kaustussiege werden dazu mit dem Bemerken eingesaben, daß die Taxe im Kretscham zu Große und Kleintinz ausgehangen ist und zu seder schicklichen Zeit auch in unserer Kanzlei eingesehen werden kann.

Das Graft. v. Ronigeborffice Gerichtsamt der Großtinger Giner.

*) Landeshut den liten Rovember 1826. Im Mege der Grecution soll ber anf die Summe von 1911 Athl. 16 sar gerichtlich faxirte, in dem zur Stadt Landeshut gehörigen Dorfe Bogelsdorf sub Ro. 26. belegene und nit der Berechtigung zur Brandweinbrennerei und zum Biere und Brandweinschauf versebene Kretscham des Gerichtsscholzen Johann Gottlieb Geidel, wozu ein Wohngebaude, ein

ein Gastfall und ein Garten gebort, in den auf den 18. December b. 3., 22 Jas nuar t. 3. und 19ten Februar f. 3. vor dem Deputirten fin, Creis. Juftigrath Loge anderaumten kicitations bermine offentlich verkauft werden. Alle besitz und jahlungefahige Kauflustige werden zur Abgabe ibrer Gebothe aufgefordert.
Ronial. Land, und Gtabtgericht.

*) Bauerwist ben zien Rovember 1826. Die in ber Stadt Katider geles gene, sonft dem Burger Florian Schattfe, Schattfe jest den Schoffer Anton und Anna Mrafelschen Ebelenten gehörige Daus. Possession Rro. 89. In Katscher mit dem dazu gehörigen Bofraum, Schmiedenatte und allem Zubebör, wiche am 18ten Juli 1822. auf 379 Athl. 20 fgr. gerichtlich geschäte worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Melnbiethenden verkauft werden und es werden deshalb best ähige Rauftustige auf den 23sen Januar 1827. Bormittags 10 libr in das stadtgerichtl. Geschäftszimmer zu Katscher zur Abgabe der Gebeibe mit der Bedeutung vorgeladen, das wenn nicht gesestlich ein: Ausnahme no hwendig wird, dem Meistbiethenden ohne Rücksicht auf spätere Gedothe der Zuschlag ertheilt wers den soll.

Raigl Gericht ber Stadte Bauerwiß und Raticher.

*) Bunglau den 14ten Rovember 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastiet biermit necessir a das dem Gottlod Raschte gehörige, ju Rotalach Rro.
29 belegene und am 8ten September 1826. ortsgerichtlich auf 155 Athle. 29 fge.
6 pf tariete hans, bestimmt den 26. Januar 1827. Bornittags 10 ühr im herre schieftlichen hause zu Rothlach zum einzigen Biethungs Termine, und ladet zahe lungstädige Räufer mit dem Bedeuten vor, daß bem Bestoierh nden unter Genehe mignag der Gläubiger ver Zuschlag des Grundfücks ersolgen wird.

Das Gerichtsam: Rothlach Uttia

Breslau den 22. Muguft 1826. Auf den Mutrag eines Realglaubigers foll bas ber verebt. Bufichmidt Buffe, jest beren Erben geborige, und wie bie an ber Gerichieftelle ausbangenbe Topausfereigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialien : Beribe auf 8433 Rtbl. 2 fgr., nach bem Mugungbere trage ju 5 pro Cent, aber auf 9214 Rithl. abgefcagte Saus Dro. 648. und 479. auf ber Intonien: und goldnen Radegaffe belegen, im BB ge der nothwens bigen Cubhaftation verfauft werden. Demnach merben alle Befig : und Bab. lungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in bem biegu angefesten Terminen, namitch ben 29 ten Rovember c. und ben 29. 3de nugr 1827., befonders aber in bem 1. pien und veremtoriich in Termine ben 2guen Dars 1827. Bormittage um 11 Uhr ber Dem Deren Juftigrathe Robe in unferm Daribelengimmer Bro. 1. ju erfcheinen, Die be onbern Bedingungen und Doba. lieden ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Bebothe ju Protofoll ju geo ben, und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein flatthafter Biberfprud bon ben Intereffenten erflatt wird, ber Buidlag an ben Mill's und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Bofdung ber fammiliden eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und zwar ber letteren obne bag es zu diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Ctabtgericht biefiger Refibeng.

Schmiebeberg ben raten Juli 1826. Rachbem bas zu bem Nachlaß bes hiengen Borwerfebesigers Jorann Gottlod Fechner gehörige sub Mo. 376. bies selbst belegene, und bejage gerichtlichen Laxations Justruments vom to. Juli d. J. ouf 7043 Ribl. abgeschäfter Verwerf, im Wege des erbschaftlichen Liquidations Projests subhasta gestellt worden, so werben alle Besits und Zahlungsfähige hiers burch eingeladen, sich in ben zu viesem Zweise anberaumten Terminen

ben 25ften Ceptember und ben 25ften Robember a. c., befondere aber in bem lebten peremprifchen Termine

den 25ften Januar a. f. an biefiger Gerichtsfielte einz finden, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und zu gemartigen, bag unter Zuziegung der Meal-Intereffenten bem Meift, und Befibies thenden porgedachtes Grundfift jugeschlagen werden wird.

Ronigl. tonb : und Stabigericht.

Birfc berg ten 18ten October 1826. Das auftragewelfe ortegerichte lich unterm 19ten August 1826, gewürzigte Frenhaus inb Ro 91. ju Streckenbach im Bollenhapnichen Kreise wird Ertbeilungs weuen in Termino

ben itten December 1826.

Bormittage um in Uhr in Der Gerichts Cangellen ju Mimmerfath plus lieltonto perfauft, moju gablungs : und befibfabige Raufluftige unter tem Bemerfen einges laden werden, bag die Regulirung ber Bedingurgen in Termino geschieht.

Das Patrimonialgericht ter Dimmerfather Guter.

hibel hirschergschen Ereises gelegene, beisgerichtlich am zeen September b. I. ohne Abjug ber Königl., herrschaftlichen und Semeinde: Abgaben, auf 50 Rthir. gewärdigte Meuhaus wird im Wege ber norhwendigen Subhaftation verlauft. Wir haben ben Diethungs: Termin auf

in der Gerichts: Kanglel in Arnsborf anberaumt, und laben zu bemfelben befiss und jablungsfabige Raufinflige, Sehufs ber Abnabe ihrer Gebothe bleidurch mit bem Bemerten por: daß ber Meift und Befibietbenbe nach in Termino erfolgter Menulirung der Bertaufe Bedingungen und unter Genehmigung deren Nachlassenterfenten ben Zuschlag zu gemärtigen bat.

Das Patrimonial : Sericht ber Sochgrafi. v. Matuschfaschen Berts foaft Urneborf. Bogt.

Carleruh den 9 October 1826. Die jum Nachlaß ber Caroline Gans geborige Freiftelle zu Städtel, taxirt auf 407 Athl. wird ben 18. December b. J. freiwillig öffentlich verkauft.

Ronigt. Berjogl. Engen Wartembergiches Gerichtsamt.

Schau ben 22ten September 1826. Das freiherel v. Zedlissche Ges richtsamt zu Tiesbartmannsborf befundet, daß auf ben Antrag des Civil. Bestigere Bobann Christian Ertelt die sud Mro. 200. zu Tiesbartmannsdorf gelegene, auf 106 Mibl. 28 fgr. 4 pf. gewürdigte Säuslerstelle im Bege ber nothwendigen Subbastation perkauft werden soll und bierzu d r 20. December 1826. zum einzligen und peremtorischen kieisations. Termine anberaumt worden ist. Bestis und zahlungsfähige Rauflussige werden hiermit eingeladen, an gedachtem Tage des

Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtstimmer auf dem herrschaftl. Sofe zu Tiefs baremannsborf zu erscheinen, ihre Geboihe abzugeben, wo fie alsbann zu gewärstigen haben, daß dem Meist und Bestdiethenden gedachte Hausterstelle nach vorshergegangener Einwistigung der Real-Gläudiger und Ertegung des Kaufschillings zugeschlagen und die Löschung der sämmtlichen eingetragenen als auch der leer aus gehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden mirb.

Das freiherel. v. Beblipfde Gerichteamt ju Tiefbartmanneborf. Peobidus ben 5. Muguft 1826. Dem Publico wied bierdurch tefanne gemacht, bag bie ju Rrug, Leobichuger Rreifes Rre. 13 bis 19. und Rro. 22. bis 33. gelegenen Gartnerftellen, auf ben Untrag eines Dieal : Glaubigers im Bege ber Erecution fubbaftirt werden follen. Die einzigen peremiorifden biethungs Termine biefer Stellen find, und gwar 1) in Betreff ber fub Dire. 13. Des Sppos thefenbuches gelegenen, Den Johanna und Frang Debmigichen Cheleuten geboris gen, auf 142 Rthl. gerichtlich abgejdatten Gartnerfielle; 2) in Betreff ber fub Rro. 14. bes Sypothefenbu bes gelegenen, bem Auton Ruticha geborigen, auf 175 Rebl, abaeichanten Freigartnerfielle; 3) in Betreff Der jub Dro. 15. Des Dopos thefenbuches gelegenen, bem Undreas Greob gehörigen, auf 90 Rthl. abgefchatten Freigdrenerftelle; 4) in Betriff Der fub Dro. 16, bes Spporbefenbuches gelegenen, Dem Janas Edert geborigen, auf 110 Rtbl. abgefchapt in Freigartneritelle; 5) in Betreff ber fub Dro. 17. Des Dypothetenbuches gelegenen, Dem Stephan Runerth geborigen, auf 160 Ribl. abgefcatten Freigartnerftelle; 6) in Betreff ber fub Dro. 18. bes Dopothetenbuches gelegenen, bem Unton Dichalled geborigen; auf 136 Rtbl gefdagten Freigartnerfielle, auf ben 15. December a. c. Bormittags um to Uhr im Orte Rrug, ferner 7) in Unfebung ber fub Rro. 19. des Dypothefens Buches gelegenen, bem Johann Rosner geborigen, auf 143 Ribl. abgewurdigen Freigartnerftelle; 8) in Unfebung ber fub Dro. 22. bes Duporbefenbuches gelegenen bem Frang Danble gehorigen, auf 123 Rtbl. gefdagten Roboigartnerftelle; 9) in Anfebung ber fub Pro. 23. bes Onpothefenbuches gelegenen, bem Martin Groger geborigen, auf 106 Rebt. gefchagten. Robotgartnerfielle; 10) in Unfebung ber fub Rro. 24. bes Sppethefenbuches belegenen, bem Johann Moramitto gehörigen. auf 113 Rtbl. abgefchatten Robothgartnerftelle; 11) in Anfehung ber fub Ro. 25. Des Sprothefenbuches belegenen, Dem Johann Beper geborigen, auf ics Ribl. abgefchatten Robothgartnerficlle; 12) in Unfehnng ber bem Unton Debwig gebo. rigen, fub Do. 26. gelegenen, und auf 194 Rebl. abgefchatten Robothgarmerftelle; auf ben ig. December a. c. Bormittags um to Uhr im Drie Rrug; fo mie 13) bins Achtlich ber fub Dro. 27. belegenen, bem Jacob Jamnitiff geborigen, auf 120 Rth. abgefchaften Robothgartnerffelle; 14) binfichtlich ber fub Dro. 28. gelegenen , bem Rrang Rabel gehörigen, auf 142 Rtbl. abgefchatten Robothgartnerftelle; 15) bin. Achtlich ber fub Dro. 29. gelegenen, bem Unton Thienel geborigen, auf 123 Ribes abgefcabten Robothgartnerftelle; 16) hinfichelich ber bem Jofeph Weinhold gebol eloen, Dro. 30. gelegenen, obne Gebaulichfeiten befindlichen, auf 110 acichabten Robothgartnerftelle; 17) binfichtlich der dem Frang Dominic und feiner Chegattin Thereffa gebornen Ronig geborigen, Do. 31. verzeichneten auf 128 Rib. gemurbias ten Robothgaetnetftelle; 81) binfichtlich ber fub Ro. 32. gelegenen, dem Frang Be-Daner geborigen, auf 112 Rtb. abgefchapten Robothgarenerfielle; auf ben 19, Des cember

cember a. c. Bormittage um to Uhr im Orte Rrug; und enblich 19) betreffent ble fub Do. 33 gelegene, Dem Johann Bernard gegorige, auf 117 Rthl. abgefcatte Robothgartnerfielle; 20) betreff no bas bem Undred Strob geborige, Ro. as. des gene, aut 60 Rth. at gefchatte Acterflict, von einem großen Coff. Ausfaat; 21) bes treffend bas bem Unton Bedwig geborige, Ro. 45. getegene, auf go Rib. abges fchapte Aderflud von 2 Schft. a'tes großes Maag Ausfaat, auf den 22. Decht, a.fc. Bormittags une 10 Upr im Dete Rrug angefetet worden. Befit : und jablungse fabige Raufluftige merben baber bierdurch vorgelaben, in Diefen peremtorifden Biethunge Terminen ju erfcheinen, ihre Gebothe nach Bernebmung ber in Terminis praffixis zu regulterenden Rauf Conditionen, auf i'de Diefer Ruffical. Stels len befonders, abzugeben, und hat ber Meift und Beftotethenbe, in fofern nicht Befegliche Umitande eine Musnahme verftatten, unter vorausgefetter Einwilligung Der Real: Glaubiger, Die Mojudication ju gemartigen. Bugleich wird bemerft, bag biefe G. if n burd ben 2 rfauf und refp. Buidlag aus bem, rudfictie ber Darauf haftenden Schuld . Capitalten , bis jest beftebenden Correal . Berbanbe tres ten, und bag nach gericht tiber Erlegung ber Ranfgelber die lofdung ber fammili. chen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden Korderungen, und gwar bet letteren auch obne Brotuction Der Jaftrumente verfige merben wird. Die Sare Der, fubbaffa geffellten Stellen ift fowohl ben dem Aushange im Orte Reng, als auch bier einzuseben.

Das Gerichtsamt Poffnis und Rrug. Schutz, Juft.

Brieg ben 14t'n September 1826. Das Königl. Preug. Lande und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, bag bie sub Mro. 50. zu Rlein- Leubusch gelegene Elias Kranselschen Robothgartner- Stelle, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 802 Mth. 26 fgr. 3 pf. gewurdiget worden, a dato binnen nenn Wochen und zwar in Termino peremtorio den

auf ben Autrag der Glaubiger bei demfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Rauflustige und Besithfabige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnsten peremtorischen Termine in dem Gerichtefterscham von Riein Leubusch vor dem herru Instigassesson, und temnachst zu gewärtigen, daß erwähnte erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und temnachst zu gewärtigen, daß erwähnte Robothgärtners Stelle dem Meistbirtbenden und Bestzahlenden, wenn nicht gesetzliche hindernisse obwalten, zugeschlagen werden soll.

Gorlis den 22ften September 1826. Bum öffentlichen Berkaufe des dem biefigen Flischermeiffer Ebriftian Daniel Gotelteb Schumann geborigen, unter Den. 251. gelegenen und auf 397 Rthl. 15 fgr. in Preuß. Courant zu 5 pro Cent jabrlicher Rupung gerichtlich abgeschäften Daufes ift im Wege nothwendiger Subsbaftation ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

Den Soften Decenber 1826.
auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten Berrn Landgerichte Rath Richter Bormittags um 11 Uhr angescht worden. Befis und jahlungeschige Raufluftige werben jum Mitgebor mit dem B:merten hierdurch eingeladen, bag ber Zuschlag

an-

an den Meifis und Beftblethenden, in fofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme gest itten nuch bem Lermin erfolgen foll, daß der Befig dieles Grundflucks die Gewinnung bes Burgereechts der Stadt Gorlig erfordert und daß die Taxe in der hiefigen Registratur in ten aewohnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Ronigt. Breug. Landgericht ber Ober-Laufis.

Birfd berg ben 9. Seribr 1826. Das von benen Orisgerichten gu Urnebori unterm i Gien August b. J. auf 50 Ribl. gewürdigte, jedoch mit 4 Ribl. 2 fgr. 3 pf. Dominial. und Comunil. Abgaben belastete fub Ro 23. jn Giaudnig. Di fcbergichen Ereifes gel gine Meubaus wird auf Antrag eines Grund Bigubts gers subbaftiet. Wir haten ben Bletbungstermin auf

ben 18ten Decbr. b. 3.

in der Gerichts Cangelen ju 21 nedorf anderaumt, und faden ju demfelten befige und jabt ingefabige Rai fluftige bierdurch unter bem Bemeiten vor, daß die Res gulirung ber Bedingungen in Termind gefchiebt, und ber Weift oder Defbirebente unter Genehm'gung bes Real: Ereditore ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Wechsels, Geld- und Fonds-Course.

Das Parrimonialgericht ber hochgraft v. Matufchen Derrfcaft Minetorf. Boat.

Second den 25. Orddender 1820.							
Amsterdam Cour	a vista - 2 M. 145	G.	Holland Rend-Ducaten -	Br. 973	1		
Hamburg Banco -	a Vista -	1527	Kayserl. dno Friedrichsd'or	15	=		
dito dito .	2 M. 1522 3 M. 7 3	1=	Banco Obligations Strats Schuld-Scheine	854	97章		
Paris : Leipzig in W. Z	2 M	1 82 \$	Stadt Obligations	0 24	105		
Augsburg Wien in 20 Xs	Messe - 2 M e Vista -	103	Wiener 5. p. C. Obligat.	95	-		
A lett (11 50 711	M A-1215	Manu	Pfandbriefe von 1000 Poble	1 .1	1		

103

995

Vista

Berlin -

dito . .

Von dem Preif des Gerreides in Brestau namlich von der besten Sorte. Bom 25. Novembet 1826.
In Courant.

901 Disconto.

Grossh, Posn, Pfandbr.

Der Scheffel in Gresiau	Waigen ethi. fgr. pf.	Roggen ethl. sigr. spf.	Gerfte rebt. far. pf.	Saber ethl. jigr. pf.	
				8180	

Erfie Beplage

ju Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

bom 27. Rovember 1826.

Bu pertaufen.

Groß. Dien ten 5ten October 1826. Schuldenhalber soll bie ju Riebe Subrauschen Ereises gelegene Carl Linkesche Windmublen. Rahrung No. 23., tas Fire auf 308 Rebl. 10 fgr., den i Lien December d. J. Bormittags 10 Ubr., bier auf dem berschaftlichen Schlosse öffentlich an den Meist- und Bestbierbenden verlauft nerben. Die Taxe liege zur Einsicht zu jeder schicklichen Zeit bei den hiefigen Dorfs gerichten bereit.

Das Gerichtsamt ber Ditener Guter.

Oblan ben zisten Juli 1826. Auf den Antrag des Bisthums Capitular Bicariat-Amies zu Breslau ist die Eubhostation der zu Jankan sub Aro. 21 des fegenen Gartnerstelle nebst einer halben hube Acker und sonstigen Zubehör, welche in desem Jahre, nach der in beglaubter Abschrift beigefügter Tore am 1689 Athabseschäße ist, von und versügtworden. Es werden zahlungssähige Raustustige bierdurch autgesordert: in dem angesetzen Biethungstermine am zosten September, am 2ten Rovember, besonders aber in dem letzen Tetmine am 11ten December. Bornittags um 9 Uhr, vor dem Königl Land- und Stadigerichts Affessor Herrn Eimander im Termins-Zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special-Bollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedothe zum Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjunikation an den Meist- und Bestbietehnden, wenn keine gesetziehe Umstände eintreten, erfolgen wird.

Für fien fieln ben 3. November 1826. Das auf 887 Ribl. ortsgerichte fich farire wailand Georg Friedrich Deinzeliche Bauerguth Aro. 38. ju Ober. Giersdorf, Waldenburger Rreifes, foll Erbitheitungshalber in dem auf den 28. Descember d. J. Bornittags 10 Uhr im Gerichts Kreifcham zu Ober Giersdort ansgesesten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine subafta verlauft wers

ben, wogu wir befig = und gahlungstabige Raufluftige einladen.

Reichsgraff, Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Rurflenftein und Robnftod.

Ratibor den 22sten August 1826. Auf den Antrag der Reals Gläubiger, ist wegen nicht gehörig ersoigter Einzahlung der Kaufgelder die Mesubhastation des zu Eroß. Petrowis, Rativorer Ereises sub Mro. 158. gelegenen, bem Johann Rupka gehörigen, am zien Novdr. 1823. gerichtlich auf 1407 Ath. 20 sat. 65 pf. gewürdigten Rieder- Rreeschams, so wie der desondern & Hube Alder von 16 großen Schessellen Aussaat, im Schägungswerthe von 1122 Athle. woraus im Jung 1824. 1547 Rihl. 15 sgr. und resp. 1117 Ribl. 15 sgr. gebothen, versügt, und die

Biethungstermine auf den 10ten October 1826., ben 11ten Mobember 18:6. im Orte Ratibor, Terminus peremtorius aber auf den 13. December 1826. Boremit, tags 9 Uhr in lord Groß. Petrowis anderaumt worden, wojn zahlungsjähige Raufer mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß auf die post Term no peremtoris einfommenden Gebothe nicht gerücksichtigt werden wird, und der Bestbiethende nach eingeholter Genehmigung der Interessenten den Zuschlag, insofern nicht gesett liche hindernisse vorwalten, zu gewärtigen het. Die Tage sowohl als die Kauschbedingungen können in den gesehlichen Amtsslunden in unserer Registratur inspiciet werden. Das Gerichtsamt Groß, Vetrowig.

Rrerfcmer, Jufit.
Franken fie in den 4. October 1826. Die jum Nachlof des verstorbenen Delschlägers Gottfried Pietsch gehörende Freistelle ju Schlause, Münsterderge
schen Kreises, welche ortsgerichtlich auf 808 Rthl. 20 fgr. abgeschätt worden, son
erbthetlungshalber in dem auf den 18. December c. anberaumten einzigen Licitatie
one Eermine öffentlich verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Rauflustige
fordern wir daber auf, an jenem Tage Bormittags 9 Uhr in der Standeshert. Ges
richts Ranzley bieselbst zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und den Zuschlag
an den Meist und Bestetenden zu gewärtigen.

Das Gerichteamt der Standesberrichaft Munfterberg Frankenflein.

Grobig berg ben iden October 1826. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers wird hiermit die fub Do. 3. ju Wittchenau belegene, auf 709 Rthfr. 20 fgr. Cour. gerichtlich gewurdigte Gartnernahrung des Gottlieb Scholz jum ofe fentlichen Berkauf feilgestellt und hiernach ein Biethungstermin auf den

Joten Januar 1827.

Nachmittags 2 Uhr in hiefiger Justizamts Ranzley angesett. Rauflustige werden baber biermit eingeladen, sich gedachten Tages und Stunde vor und im hiesigen herrschaftlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärdigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real Blaubiger der Zuschlag an den Melstelebenden erfolgen wird.

Das Inftigamt ber 2B. C. Benedefchen Berrichaft Grobigberg.

Schon Ratibor ben 6. October 1826. Auf den Antrag der Miterben fon bie ben Joh. Kalabisichen Erben gehörige, ju Juliowis jub Nro. 12. gelegene Halbgärtnerstelle, welche nebst einem Antheil Pasteristen und einem Acerstuck von 12. Meben groß Maaß Aussaat, auf 190 Athl. gewärdigt worden, in dem eine zigen auf den 10 Januar f. J. peremtorisch anderaumten Biethungs: Termine in hiesiger Gerichtsamts: Kanzley öffentlich verlauft werden, wozu zahlungsfähige Raufustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Zuschlag für das Meistgedoth nach vorangegangener Einwilligung der Erben erfolgen und auf die später eingehenden Lieita feine Rücksicht genommen werden soll, wenn nicht gessehliche Umfände eine Ausnahme gestatten, Ledrigens kann die Lare dieser Reastitäten jeder Zeit in biesiger Gerichtsamts, Ranzley eingesehen werden.

Derzogl. Ratiborices Gerichtsamt ber Gutber Bauerwiß und Binfowih ic, Reurobe ben 11. October 1826. Bon Seiten des Königl, Gerichts ben Stadt Reurobe wied hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht; daß im Wege ber Erecution das auf ber Schumachergaffe bierfelbft unter Rro. 327 gelegene, Dem Gerumpfwirfer Undreas harrmuth gehörige Dans, welches nach ber in unferer Regt. Megisteatur ober bei dem allhier aushäugenden Proclama einzusehenden Tare auf 745 mibl. 16 far. abg schäp: ift, bff nelled verkaute werden soll. Demnach werden alle Bestille und 3 ihlungesähige durch gegenwärtiges Proclama diffentlich aufgestordert und i orgelaten dem bierzu angesehren einzigen peremtorlichen Termine den 9. Januar f. J. Bormittags um 10 Ubr an biesiger Gerichts. Stelle in Persson oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehnen Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbis zu vernehmen, ihre Geboehe zu Protosoft zu geben, und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern fein statishafter Wideripruch von den Intesessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abglindication an den Meiste und Bestobitchenden erfolgen werde.

Renigl. Preug. Stadigericht. Deld, Goldberg ben 16ten Septor. 1826. Zum öffentlichen Berkanfe des sib Mro. 659, hiefelbst am Renrwege gelegenen Johann Gottfried Bittermannschen Baufes, welches auf 550 Riblir, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen

piremtorifchen Bietoungstermin auf

ver dem ernannten Deputato, herrn Justy Affessor hoffmann anberaumt. Wie sor dem ernannten Deputato, herrn Justy Affessor hoffmann anberaumt. Wie sordern alle zahingdiädige Kanflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvolle macht und hinlänalicher Information verschene Mandatarten aus der Zahl der bles sigen Justy Sommissarien auf dem Königt. Land und Etadtgeriche hieselbst eins zusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Vestbietebenden nach eingehorter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingenen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, teine Rücksicht weiter genommen werden und kann übrigens die Tape sederzeit in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Rostan den 28sten October 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers soll die dem Matuez Goweret gehörige zu Pichow gelegene und auf 75 Mtb. 20 fgr. durfgerichtlich abgeschäfte Robothgartnerstelle in dem einzigen peremtorischen Terpmine den 8ten Januar 1827. in der Gerichts. Amtskanzlei zu Loslau an den Meiste biethenden verkauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige hiermit einges laden werden.

Das Pichower Gerichtsant.

Grodigberg ben 17ten October 1826. Auf ben Antrag eines Glauble gers mird hiermit das sub Rro. 53. ju Ober-Leiferstorf belegene, auf 180 Rth. Cour. gerichtlich gewürdigte Saus bes Gottlob Leffing jum öffentlichen Berkauf

feilgestellt und hiernad ein Biethungerermin auf ben

noten Januar 1827. Machmittage 2 Ubr in hiesiger Justizamts-Ranzlen angesett. Rauflustige werden baber hiermir eingeladen, sich gevachteu Tages und Stunde vor uns im hiesigen herrschaftlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Dieufglaubiger den Zuschlag an der Meistbiethenden eisolgen wird.

Das Justigamt ber 28. C. Beneckeichen Berischaft Grobisberg.
Dels ben 22. September 1826. Das berzogl. Braunschweig Delkiche Fürstenthums Gericht macht hiermit bekannt, baß die freiwillige Subbasiatio

bes vor bem Breslauer, Thor blerfelbft in der Dubtftrage fub Dro. 109, bes bopotheten . Buch gelegenen Daufes nebft Bubehor und Gartens jum Dachlage ber Sonelder Beeifderiden Cheleute geborig, Bebuid ber Reunlierung gebachten Ras chiafies ju verfugen, befunden worden. Es lader demnach durch diefes Proclama affe bi jenigen, welche gedachtes Daus nebit Garten ju faufen Billens und berundgend find ein , in dem auf den 18. Januar 1827. anberaumten einzigen pereme torifden Biethungs: Termine, weil nach Ablauf diefes Leemins feine Beboibe, fie mugten benn noch bor Eroffnung des Bufdlage, Erfennti ifee eingeben, mehr angenommen werden tonnen, Bormittags um is Ubr in biefigem gurftenthumb. Gericht por dem jum Deputirten ernannten Beren Affeffor Reitich ju erfcheinen, und ibre Gebothe auf gedachtes Grundfluct, meldes auf 203 Rthl. 3 fgr. 4 pf. nach feinem Ertragewerth ju 5 pro Cent gerechnet, abgefchatt worden, vor bem Depus eleten heren Uffeffor Reitfch ju Protofoll ju geben, worauf forann ber Butchlag an ben Metfibiethenben und annehmlich Bablenden erfolgen, in fofern nicht bie Umffande eine gefesilde Muenabme gulagen follten. Die Lare felbit tann in bies figer Regiftratur nachgefeben merbeu.

Gubran am 10. October 1826. Der hamannsche Arctscham zu Ries der Tschirnan 1823. borfgerichtlich auf 1067 Athlir. taxirt und die Windmuble 500 Athlir. taxirt, werden Schuldenhalber subhastirt, es ist ein Biethungstermin auf ben 9ten Jannar 1827. Vormittags 9 Uhr im basigen Schosse angesetzt, und tann ber Bestbiethende den Zuschlag erwarten, wenn tein gesetzliches hindernist entgegen ist. Zugleich werden alle unbefannten Glaubiger vorgeladen, ibre Korderungen zu lignidern und zu beschenigen, widrigenfalls sie damit an die Raufs gestort der Grundsinde werden pracludirt werden.

Berichtsamt für Nieder Tichirnau.
Fürsten stein den Isten October 1826. Das zu Altfriedland Waldens burger Ereises sub Ro. 5. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Altfriedland zu inspicirenden Taxe, ortogerichtlich auf 219 Art. abgeschäfte Friedrich Anoblichsche Robotbhaus soll auf den Antrag eines Reals Glaubigers im Wege der notdwendigen Subhassation in dem auf den 8. Januar t. J. anderaumten einzigen und peremtorischen Lieutationstermine verkauft werden. Besitz und zah ungbschige Kauflussige werden daber biernut vorzelaten, in bes sagtem Termine im Gerichtstreischam zu Altfriedland zur Abgedung ihrer Gebotbe zu erschen und dat sodann der Meiste und Bestehende, nach Genehmis aung der Interessent, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgedoth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraff. Sochbergiches Gerichtbamt ber Berrichaften Burftenftein und Robuftad.

Brunberg ben 23. Juni 1826. Das zum Luchmacher Arietrich Wil. belm hentschelschen Concurse geberge Wohnbans Ro. 62. im 3. Abertel auf ber Obergaße, tarirt auf 3734 Riblt. 15 fgr 2 pf. Contant, soll im Wege der nothe wendigen Gubbastation in Termino ben 23. September, 25. November, a. c. und 27. Januar 1827. wovon ber lette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um 12 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich au den Meistbietbeuden vers Laufe werden, wo sich besithe und zahlungsfähige Raufer einzusingen und nach ein sollen.

folgter Erfidrung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefehliche Umftante eine Ausnahme veranlagen, folchen zugleich zu erwarten baben.

Ronigt. Preug. Land = und Gradtgericht.

Ratibor ben 18. August 1826. Beb dem Ronigt. Ober Landesgerichte von Ober Schlesien foll auf den Antrag des Fretherrn v. Zedig das im Dieffer Rreife belonene Allodials Rittergut Poblom nebk Zubebor an den Melsteitehenden öffentild Schuldenhaiber verfauft werden. Es ift dasselbe nach der davon im Sabre 1826. aufgenommen n landschaftlichen Tape, welche in der Ober Landesge richts Registratur täglich eingesehen werden kann:

w) wenn die Robotdienfle ber Bauern bei dem unterm 1g. Marg a. c. publicirten Beichelde ber Ronigl General Commission von Schlesten als reluit ange-

nommen merden, auf 46,869 Ribl. 28 fgr. 4 pf. - und

b) wenn die Dienste der Robothbauern als noch bestehend angenommen werden, da der vorermabnte Befdeib die Rechtefraft noch nicht erlangt hat, auf 42,002 Rth. 13 far. 4 pf.

abgefchagt, und die Biethungs . Termine find auf

ben 23. December 1826.

ben 24. Darg 1827. und gulegt

Den 27. Juni 1827.

sedesmal Bormittags um 10 Uhr im hiefigen Ober , Landesgerichte vor bem herrn Wber , Landesgerichts . Alfessor Grafen v. d. Schulenburg angesett worden. Dies wird den Kauslustigen befannt gemacht, mit der Zusicherung, daß im letten Biestbungs . Ermine das Guth dem Meistbiethenden, Falls keine rechtliche hindernisse eintreten, jugeschlagen werden soll.

Ronigl. Preuß. Deer seandesgericht von Ober . Schleffen.

Ratibor ben 15ten August 1826. Da bei dem blesigen Kinigl. Ober, Landesgericht auf Unsuchen des Kausmann Samuel Stutsch zu Ples das im Fürskentbum Oppein and dessen Groß- Strehliger Kreise belegene freie Allodial: Ritter, gut Wielmerzowip nebst Judehar an den Meistbierbenden öffentlich Schuldenhalder vertauft werden soll, und die Biethungstermine auf den 10. Januar 1827., den Titen April 18.7., und besonders den 11. Juli 1827., jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem biesigen Köntal. Ober- Landesgericht, vor dem Deputitten, dem Derrn Ober- Landesgerichts: Aftergut nach der davon durch die Oberschehes Landschaft aufgen nommenen Lare, weiche in der hiesigen D. L. G. Registratur eingesehen werden fann, auf

ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ber befitschigen Rauffus fligen befannt gemacht, nut ber Radricht, bag im lettern Bierhungstermine, weicher pereintorifc ifi, bas Grundfluck dem Meifibiethenden jugeschlagen werden

fen, infof.rn nicht aefestide Umftanbe eine Musnahme gulaffen.

Ronigl. Bring. Dber ; Bandesgericht pon Dberfchleffen,

Rubn.
Meiffe ben 22. Map 1826. Bon bem Königl. Fürftenthums Gericht zu Meiffe wird biermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag des Eurator Maft, bie bein verstorbenen Umterath Franz Binfler gehörige im Grottfauer Rreife zu Ramnig geiegene rittermäßige Scholtifet, welche nach der in bem biefigen Pathen

thelen-Zimmer einzusebenden Tore vom 27. Avil d. J. auf 17900 Athl. 16 fgr. 3 pf. gerichtich abgeschätz worden, an den Meifibieibenden im Bege der Endo haftation verkauft werden foll. Zablungs- und bengifonge Kaufluftige werden das her einzeladen, in den angesehren Biethungs Terminen, namlich:

den 3oten September 1826., den 3oten December 1826.

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 27ten Marg 1827. Bormittags um 10 Ubr

vor dem hierzu ernannten Kommissarius Deren Justigrath Schuberth in dem Bartbeienzimmer bes unterzeichneten Gerichts in Person, oder durch Bevolimächtigte, wogu die Justig Commissarien herr Gorlich, Rosch und Ruchelmeiter vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meisteitenden erfolgen wird. Auf die nach Ablauf des peremt. Termins eiwa eingehende Gedothe, wird, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtslicher Erlegung des Kausgeldes die Löschung der eingetragenen, sowohl der zur Verception gelangenden als der leer ausgehenden Forderungen und zwar Letztere auch ohne Production der Anstrumente erfolgen.

Ronigl. Preuf. Fürftenthumegericht.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 12ten September 1826. Don Seiten bes unterzeichneten Rönigl. Ober-gandesgericht wird auf den Antrag des Rönigl. Mittmeisters Christis an Daniel v. Borwiß auf Bielwiese, bessen verschollener Sohn Christian heins rich Friedrich v. Borwiß, so wie dessen unbefannte Erben und Erdnehmer bi rmit ausgesordert, sich vor oder in dem auf den 30. August 1827. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Termine vor dem Rönigl. Ober Landesgerichts Referendar Barth oder in der Registratur des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts schriftlich oder personlich zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten. Sollte sich der Provosat die zu dem angesesten Termine nicht melden, so wird auf dessen Tosdes, Erstärung und was dem andängig nach Borschrift der Gesehe erkannt wers

Den. Ronigl. Dreuß. Ober : landesgericht von Schleffen.

Breslan den Sten Detober 1826. Bon dem Königl. Stadigerichte bies siger Restdenz, wird auf den Antrag des hiesigen Ronigl. Stadiwaisen Antres der zu Mariafirch im Elfaß ungefähr im Jahre 1775, geb. Handlungsbiener Ehris kian Carl Eichborn, welcher im Mai ober Juni 1806. sich von hier entstent und seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben hat und dest n Bermögen in einem auf das dieselbst unter No. 518. gelegene Haus eingetragenen Capital von 1500 Ath. besteht, hierdurch offentlich vorgeladen, sich noch vor ober in dem zu diesem Zweise auf den Zosten August 1827. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Deputirten Herrn Instignath Rode in unserem Gesch dieberale sich entweder personlich, oder durch einen zutästigen Bevollmächtigten oder wenigstens schriftlich zu melden und von seinem Leben und Ausenthalte überzeugende Rachericht zu geben. Bei seinem Ausbleiben aber wird der ibe für tott ertiat und das Weitere rechtlich versügt werden. Zugleich werden teist under undekannte Erben und Erbnehmer bierdurch aufgesordert, in dem enannten Termine ihre Linfpruche entweder personlich oder hurchgehörts legitumirte und zuläsige Bevollmächtigte gels

t ne zu maden. Im Falle ibres Nichterscheinens werden fie mit ibren Anfortes r. naen an tas Berniegen des Berschollenen ausgeschloffen und den fich meldenden Eiben nach erfolgter legitimatian oder in deren Ermangelung der hiesigen Ramo unerer als ein herrenloses But ausgeantwortet werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blantenfee. *) Barten berg ben 27. October 1826. Das von bem Millermeifter Gotte Heb Thaler ju Den. Stratom unterm 18. Marg 1809. ausgefiellte, gerichtlich Decoanoscirte Could : Inftrument fur den damaligen turfit. Domainen : Dachter in Commeran Benjamin Gettiche, auf Sobe ven 200 Richt. in Species ju 5 pro Cent Binfen und bilbiabriger Rundigung, wenn baffelbe nach Beilauf von 5 viers tel Jahr nicht jurudgezahlt mird, ift verlobren gegangen, Daber daffelbe auf Un= trag tes gedachten ebemal Domainen: Pachter Gottiche in Ginverftandniß des Diller Thater blermit offentlich aufgebothen wird, und alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand: over fonftige Briefe : Inhaber Unfpriche an diefes Could Instrument per 200 Ribl haben, vorgeladen werden, fich binnen 3 Monathen und fpateffens in dem auf ben 26. Rebruar f. 9. Bormittags um To Uhr in hiefig.r Rangellen angeletten Errmin entweder in Berfen ober burch eie nen Debolimagitigten ju ericheinen, bas Driginal . Schuib . Infimment vorzulegen, ihre Unfpruche an doffibe barguthun ober im gall ihres Audbleibens ju gemarti. gen, baß fle mit ihren Unfpruden merben pracfudirt und bas gedachte Could-Infirmment amortiffet werden wird.

Das Reuftrabamer Gerichtsamt. Sbeurich.

Bredlau ten 14. Jult 1826. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiden; ift in bem über den auf einen Betrag von 9098 Rthl. 26 far manifestirten nub mit einer Coulden: Summe von 10240 Ribl. 14 fgr. belafteten Rachlaf bes Schubmacher Meifter Johann Camuel Gotthelf Beig am 14. Juni b. J. eroffs neten erbicaftlichen Liquidations : Procefe ein Termin gur Unmelbung und Rache Deifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 4. Decbr. 6. Bormittage 9 Uhr vor bem herrn Jufig: Rath Pohl angefett worden. Diefe Glaubiger merben bober bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine ichriftlich in demfelben aber perfonlich oder burch gefeglich gulafige Bevollmachtigte, worn ibnen beim Mangel der Befanneschaft Die Berren Juftig Commiffarien Pfenbfad, Conrad und Dice vorgefdlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Met and bas Borguadrecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismittel beitubringen, bemnachft aber bie mettere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte berluftig geben und mit ihren Forberungen nur an badjenige, mas nach Befrie-Digung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte. werden vermiefen merben.

Ronigl, Stadtgericht.

Bredlau ben 15. August 1826. Bon Seiten bes Ronigl. Ober . Sans bedgerichts von Schleften in Bredlau, werden auf den Antrag bed Jufilg. Commissions. Rath Munger biefelbft als Eurator, ber erbichaftlichen Liquidations. Maffe bes am 23. Februar 1817. ju Rimptich verftorbenen Landes Aelteften Carl Deine.

Beinrich v. Bofer und Mablif, alle Diefenigen Bratenbenten, welche an Die auf dem Onte Trebnig Briegichen Rarftenthums und Deffen Dimptichfchen Rreife Rubr. 111. Bro. 1. mit 1600 Riblr, oder 2000 Rible. Schiefich an Maternis fur den Ernft Wilhelm v. Pofer, und Reo. 2. 1600 Riblr. ober 2000 Rebir. Schiefifch an Maters mis fur den Carl Beinrich D. Bofer eingetragenen Doften und das Daguber angebe lich verlobren gegangene Sprothefen: Inftrument, Deftebend aus bem Eibfondes rungs . Recef nach ber Caroling Friederica gedobrnen v. Brittmis , vereblicht gemes fen an den ehemaligen Befiger von Erebnig, Den Carl Bitbelin D. Bofer auf Erebe nig und Detereborf gefchloffen, swifden letterem und bem Gurator feiner Rinder zweiter Ege, Ernft Wilheim und Carl Beinrich, Dem Sof und Erimingleath Botts lieb 2B ihelm Bobm vom 20. Juli 1770., und der oberoormundschaftl. Approbation bes Ronigl. Bupillen. Collegit D. D. Brestan ben 1. August 1770, nebn Jucobulge tions : Mote vom 25. August 1770. ingleichen aus dem Oppoibifen : Recognitions fcem bom 14. Geptember 1770 über die auf Trebnig Rubr, III. Rro. 1. und 2. et Decreto vom 15. August 1770. volljogenen Intabulation der Maternorum, per 1600 Rthl. fur den Ernft Winbelm v. Bofer und per 1600 Mtbl. fur den Carl Beinrich v. Bofer gulammen 3200 Reble, ale Eigenthumer, Cepionarien Pfante ober fenflige Briefe, Inbaber Unfpruch in baben vermeinen, hierbuich aufgefoid ri: biefe ihre Uniprude in bom in beren Ungabe angefetten peremtorifden Termine, ben 13. December 1826 Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Commiffar o, Dber: Landesgerich's Mileffor herrn Freiheren v. Rothfirch auf biefigem Dbers Landesgerichte: Daufe entweder in Berfon ober durch genugfam informirte und legitimirte Mondatarien (wozu ihnen auf den Rall der Unbekannticha't unter den biefigen Juftigcommiffarien der Juftig. Commissionerath Deper, Rlittle und Juftige Commiff, Brier vorgefdlagen werden) ad Brotocollum angumelden und ju befcheis nigen, jodann aber das Beitere ju gemartigen Gollten fich jedoch in bem anges festen Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werden Diefelben mit ibren Unipruden pracludirt und es mird ihnen bamit ein immermabrentes Stillfcweigen auferlegt, bas verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt ers Mart und in bem Sppothefenbuche bei bem verhafteten Guthe auf Unfuchen bes Extrabenten mittlich geloicht werden.

Ronigl. Preug. Dber= Landesgericht von Coleffen.

Falkenhausen. Fauer ben 24. August 1826. Nachbem wir über den Rachlas des zu Mudelstadt verstordenen Schmidt, Johann Gottlob Rtedel, den Liquidationss Projes eröffnet und einen Termin zur Liquidation der unbefannten Glaubiger des selben auf den 7 December d. J. Bormittags um 10 Uhr bier in Jauer anderaumt haben, so laden wir sammtliche undefannte Glaubiger des ze. Riedel hiemit vorsin dem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und zu justificiren, alle darüber in Handen babende Beweisuntzer mit zur Stellezu bringen, und sonächst das Weitere, im Ausbleidungs. Fille aber zu gewärtigen, das sie mit ibren Forderungen werden präcludirt, ihnen tieferwegen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vorhandene Masse demmach unter die sich gemeldesten Gläubiger vertheilt werden wird.

Das Berichtsamt ber Dberft v. Prittwipfden Berrichaft Rubelft abt.

3 wente Beplage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 27. Do ember 1826.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

towenberg ben 27ften October 1826. Das Reichsgraffich p. Nofit; Rieneckiche Justigamt ber herrichaft Neuland macht hierdurch bem Publiso nachstehende Besigveranderungen bekannt?

I. Rauf Des Friedr. Wilhelm Jafchte, um bas Reineriche Bauer

gut no. 27. ju Cungendorf unterm Walde, fur 2800 rthl.

2. Des Chriftian Friedrich Sillger, um das Ausgedingehaus das

felbst, für 90 ribl.

3. Des Gottlieb Richter, um ben Gerichtefretscham bes herrn Grafen Johann v. Roftig Riened no. 9. ju Wenigradwiß, für 2240 rthl.

4. Des Wilhelm Teichler, um bas George Teichlerfche Bauergut

ju Geifferedorf, für 2800 rthl. und

5. des Johann Gottfried Lange, um das Johann Joseph Schneiz Deriche Haus daselbft, fur 160 ribl.

Bifch wiß den 16. October 1826. Bei dem Ronigl. Preuf. Gericht der Stadt Wanfen find folgende Raufe confirmirt worden:

1. Rauf des Joseph Radwanofeen, um das Burgerhaus no. 14 b. per 360 rifl.

2. bes Johann Konig, um das Ackerftuck no. 9., pro 400 rtbl.

3. des Gottfried Holder, um bas Ackerftuck no. 10., per

4. Des Ignag Ruba, um das Burgerhaus no. 15., per 330 rthl.

5. des Joseph Bartilla, um das Burgerhaus no. 98., per

6. des Joseph August John, um das Bürgerhaus no. 89., per 800 rest.

7. bes Johann Michael Bartilla, um ein Ackerstuck no. 3., per

8. des Frang Saucke, um das Burgerhaus no. 16., per

196 ribl. 10. fgr.

9. der Joseph Rauckesche Chelmite, um bas Ackerstück no. 77., pro 165 ribl.

10. der Genofeme Lorte, um bas Burgerhaus no. 921, nebft

Grundflud, per 200 rthl.

per 400 ethl. Berth geb. Opig, um bas Ackerftuck no. 79.,

12, des Carl Dpig, um das Acherfluck no. 19., per 120 riff.

13. bes Joseph Berth, um das Ackerftuck no. 78., per

14. der Dorothea Opis, um das Burgerhaus no. 78.a, per

1050 Tibl.

15. bes Philipp Joseph Oppig, um bas Ackerstud no. 80., per

1.6. Des Frang Schneider, um Das Burgerhaus no. 28., pro

125 tibl.

Schweidnig den Iften Nov-mber 1826. Ben ben unter Berwiltung des unterzeichneten Juftitiarit fiebenden Gerichtsamtern find folgende Raufe jur Confirmation getommen:

1. des Carl Gottlob Frang, um bas Frenhaus fol. 15. ju lage

fan, für 150 rthl.

für 3100 ribl.

3. bes Chriftoph Orgel, um die Fleischeren fol. 4. ju Rornis,

nm 400 ribl.

4. des David Sauer, um bas Frenhaus fol. 45. ju Peterwiß, fur 300 rthl.

5. Des Gottlob Unverricht, um Die Stelle fol. 13. ju Deterwiß,

für 300 ribl.

6. Des Gottlieb Sillner, um Die Frenftelle fol. 22. Bu Peterwiß, fur 1050 ribl.

7. des Johann George Reimann, um ben Kretscham fol. 25. ju. Meudorf, fur 1185 ribl. 8. der

8. ber Christiane vereht. Diebler, um bas haus fol. 4. ju Bun- gelwiß, fur 252 reft.

9. bes Friedrich Sonte, um bas Saus fol. I. gu Bangelwiß,

für 90 tibl.

10. des Friedrich Bittner, um den Brantfled no. 4' ju Buns gelwiß, fur 40 rift.

II. die Christoph Hippe, um die Dreschgartnerstelle fol. 22. 3u' Esdorf, um 600 rtbl.

12. Des Gertlich Anders, um Die Baffermuble fol. 34. gn Es:

borf, für 1070 tibl.

13. des Christian Müller, um bie Wassermuble fol. 64. zu Luds wigeborf, für 1000 erthi.

14. Des Geinrich Biller, um das Saus fel. 47. ju Ludwigedorf,

für 160 ttbl.

15. des Gottfried Strunt, um die Dreschgartnerstelle fol. 10. gu Wierisschau, fur 600 ribl.

16. Des Ernft Rudolph, um die Frenftelle fol. 9. gu Wieris:

schau, um 450 rthi.

17. bes Johann Christian Schubert, um die Frenftelle fol. 4.

18. des Friedrich August Scholy, um bas Saus fol, 15. ju

Celonie Dber: Gratig, für 180 ribl.

19. des Juhann Beinrich Sommer, um das Frenhaus fol. 45.

20 des Johann Beinrich Sommer, um ein Acerftud vom Ste-

phangute, für 200 rthl.

Dittel, Peilau, fur 700 ribl.

22. des Bubelm Schaaf, um die Frenftelle fol. 28. bafelbft,

für 600 ribl.

23. des Gottlieb Thamm, um das Saus fol. 24. ju Deteredorf, fur 352 ribl.

24. Des Gettfried Flote, um die Frenflelle fol. 17. ju Dank. wiß, fur 260 ribl.

25. des Gottlieb John, um das Haus fol. 46. zu Rogau, für 150 rthl.

26. bes Gottfried Schroter, um bas Bauergut fol. 48. bafelbft,

für 2700 rtbf.

27. des Friedrich König, um das Bauergut fol. 15. ju Ockliß, für 1800 rthl.

28. Des Jeremias Bubner, um die Duble no. 1. bafelbft, für

2700 tthi.

29. des Gottlieb Reil, um bas Saus fol. 10. zu Wilkau, für

30. des Stellmacher Sahnel, um die Frenftelle fol. 34. ju Lude

wigeborf, für 900 ribl.

31. Des Johann Gottfried Robler, um Die Frenftelle fol. 34.

bafelbst, für 950 tibl.

32. Des Chrenfried Schacher, um die Frenftelle fol. 26. ju Des terwiß, fur 800 rthl.

33. Des Gottfried Weinert, um das Frenhaus no. 7, ju Bile

fun, für 310 rthl. Langenmanr. Gofchug ben Iften November 1826. Folgende Raufe find zur grundberrichen Confirmation vorgetragen worden.

A. Beim Standesberrt. Gericht biefelbft.

1. Johann Dettke, um die Schmiedestelle ju Domaslawiß, pro

2. Leopold Choza, um die vaterliche Freiftelle biefelbft, pro

131 rthl. 6 fgr.

B. Beim Bruftamer Gerichtsamt.

3. Christian Buche, um die Franzelsche Coloniestelle zu Reffels-

Tradenberg ben 20ften October 1826. Rachftebenbe Raufe

find confirmirt worden:

1. des Linde, um eine Dreschgartnerstelle in Nieder = Alt-Wohlan, für 110 rthl. 2. des Hartmann, um eine Freigartnerstelle in Handersborf, für 40 rthl. 3. des Guhl, um eine Haublerstelle in Nieder, Alt. Wohlau, fur 65 rthl. 4. des Sube, um eine Frengartnere

ftelle

fielle zu Ober. Alt. Wohlau. 5. bes Rimann, um eine Freigartnerfielle zu Rieder. Alt. Wohlau, fur 200 rthl.

Rrause, ale Justitiar von Alt = Wohlau.

Luben ben 18ten October 1826. Der Unteroffigier Carl Bock hat von seiner verftorbenen Shefrau Clara geb. Hortmann bas Haus sub no. 63. hiefelbst geerbt im vorigen Erbwerbspreise, per 300 ttbl. 25 far. 6 b.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Meuftadt den 19ten October 1826. Dato ift dem Johann Anders die ju Wiese sub no. 151. gelegene Freihauslerstelle für 30 ribl. zugeschrieben worden.

Dos Gerichtsamt ber Berischaft Wiefe.

Meisse den 21sten September 1826. Der Franz Kiesewets ter hat die Muble sub no. 17. ju heinzendorf von seinem Bater für 1110 rthl. erkauft.

Das Burftbifcoff. Ober : Sofpital . Gutergericht.

Meiffe ben 26sten October 1826. Joseph Juttner bat bas Bauergut no. 24. ju Gentwiß von seinem Bater Michael Juttner für 1848 tthl. 3 fgr. ertauft.

Das Rurftbifcoff. Dber : Sofpital · Butergericht.

Meuftadt ben 2ten Rovember 1826. Das Justigamt fan-

1. dem Frang Gronden des Bauergut no. 4. ju Langendorf, für

500 tibl.

2. dem Jonag Rother Die Gartnerstelle no. 94. ju Rothfest, für

3. ber Rosalia Reugebauer, die Gartnerstelle no. 167. bafelbst, für 300 rthl. gerichtlich jugeschrieben worden.

Das Justigamt Langendorf.

Minzig den 12ten July 1826. Kauf des Rister, um bas Saus no. 12., pro 581 rbl.

Ronigl. Preuß, Stadegericht.

Mingig ben Isten Movember 1826. Kauf bes Thater, um einen Angersieck pro 33 ribl.

Das Stadtgericht.

Bin

Wingig ben 28ften October 1826. Rauf bes Reffer, um einen Angerflect an ber Prausniger Strafe, pro 24 rtbl. Das Stadtgericht.

Bowen ben 28ffen October 1826: Unter ber Murisdiction bes unterzeichniten Gerichtsamts find nachftebende Befigveranderungen porgefallen:

I. Tradition ber Freiftelle fub no. 25. ju Rorock an Johann Staresta, pro 96 ribl.

2. Rauf bes Rifch, um ber Rettern Freiftelle fub no. 24. ju Morock, pro 100 ribl.

3. Des Elcoch, um Rofings Angerhaus fub no. 19. ju Golfdwiß pro 72 ribl.

4. Tradition der Freiftelle fub no. 18. ju Diemodnick an die verebl. Wosnisja, pro 84 ribl.

Das Micoliner, Morecter und Memodnider Berichtsamt.

Edwen ben 28ften Dicber 1826. Unter Der Juciediction bes unterzeichneten Berichtsamts find nachftebende Befigveranderungen porgefallen :

1. Kauf des Frang und Joseph Sohn, um die ben Auguftin Sabni ben Erben geborige Frenftelle, pro 40 rebi.

2 bes Gottlob Brather, um feines Baters Rretichamftelle fub no. 33, pro 200 ub.

Das Ronigl. Juftigamt Michelau.

Briebmelt.

Lowen den 28ffen October 1826. Unter der Juristiction bes untergeichneten Gerichteamte find nadifichenbe Befigveranberungen porgefallen ::

1. Rauf des Saaber, um der Wimmern Sauelerftelle fub no.

38. In Klein Garne, pro 150 ttbl.

2. Des Rantner, um feines Baters Bauergut fub no. 14. ju Arns: dorf, pro I36 ribl.

Graff. v. Stofd Urneborfer Gerichteamt.

tomen ben 28ften October 1826. Unter der Jurisdiction Des unterzeichneten Stadtgerichts find nachtebende Befigveranderungen vorgefallen: I. Rauf

1. Rauf bes Fijcher Lindner, um Fleischer Seine Saus und Garten, sub no. 173., pro 900 rthl.

2. Tradition des Saufes no. 175. des Gartens no. 174., und

bes Scheuerplages no. 30. an Suber, pro 167 ribl.

3. dito des Saufes no. 154. des Ackerflucks no. 56. und des Gartens no. 63. an Bothe, pro III3 rehl.

4. Rauf der Frau Dajor v. Ralfreuth um Schaums Saus

sub no. 114., pro 550 rthl.

5. des Brieger, um Bunthers Scheuer fub no. 4., pro 50 rtbl.

- 6 Tradition des Ackeistucks fub no. 175. und 176. an Fiebig, pro 160 1thl.
 - 7. Eradition Des Saufes fub no. 125. an Rantner, pro 31 ethle
 - 8. bito bes Acerflücks sub no. 221., an Fiebig, pro 75 rthl. Rosigi. Preuß. Stadtgericht.

Brieb melt.

Deutschbrente Oblauer Rreises ben 2ten November 1826. Ben hiefigem Gerichtsamte find die Kaufe: 1 bes Gottfried Hanitte, über bes Christian Hanitte Dreich artnerstelle per 95 ribi. 2. des J. Gottiob Muller, über Drefters Freihausterfielle, per 170 rthl. und 3 desichen Muller über Drieschners Ackerstuck, per 96 tihl. vors getommen.

Rauer Ohlauer Kreises ben 2ten November 1826. Ben biesigem Gerichtsamte sind die Rause des Freigartner Tschoke und des Freigartner Mache eines jeden über 2 Morgen 26 Q. R. vom Schims melsbauer Gute, per 128 rthl. 20 fgr. eines jeden und des Schmidt Johann George Friede, über das Rother Schimmelsche Bauergut, per

900 tibl. vorgekommen.

Gubrau den 2. November 1826. Ben bem Ronigl, Stadtgericht ju Gubrau find nachft beide Raufe confirmirt worden:

1. Kauf der Maurer Wittme Subner, Uder no. 79. B., pro

300 rthl.

2. Berehl. Tuchbereiter Wiegand, Haus ber Vorstadt no. 217. pro 400 rthl.

3. Mulleroberalteste Schmidt, Acer no. 81., pro 1935 tthl.

4. Mill

4. Muller Carl Meumann, Acter no. 144., pro 1550 rtfl.

5. Muller Scholz, Ader no. 62.B., pro 1000 rebl.

6. Müller Pohl, haus der Vorstadt no. 131. und Muble no. 25., pro 500 ethl.

7. Berehl, Schloffer Feuereiß, Saus ber Borftadt no. 165., pro

300 tibl.

8. Wittme Brauer, Garten no. 14., und Wiese no 45., pro

9. Muller Gitner, Saus der Worstadt no. 11. B., pro 200 rebl.

10. Tifchler v. Fink, Gartnerstelle no. 33. ju Alt. Gubrau, pro 225 ribl.

II. Christ. Gottl. Stade Bauergut no. 26. ju Alt: Guhrau,

pro 1200 tthi.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Winzig den 28sten July 1826. Kauf Des Thiel, um den Groschgarten no. 1. zu Oftrame, po 160 tihl.

Das Stadtgericht.

Winzig den 21. July 1826. Kauf der Wittme Hoffmann um den Groschgarten no. 1. ju Oftrame, pro 160 rthl.

Das Stadtgericht.

Winzig den 24sten October 1826. Rauf des laufch, um

Das Stadtgericht.

Meuftadt den 6ten Man 1826. Dato ift die Sauslerstelle fub no. 138., dem Anton Giltner zu Langenbrucke, für 68 ribl. 17 fgr. 1\frac{1}{2} pf. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Wiele.

Liegnis ben 18ten April 1826. Der Rauf bes Johann Gottlieb Seifert, um die Drefchgartnerstelle no. 23. zu Rosnig wird befannt gemacht.

Dos Gerichteamt von Rosnig.

Raudten den 4ten Movember 1826. Rauf des Gerftenberg

Ronigl. Stadtgericht.

Dritte Benlage

zu Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 27 Movember 1826.

+

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

*) Wingig ben 6ten November 1826. Rauf bes Rifter, um einen Ingerfleck an ber Prausniger Strafe, für 3 rthl. Das Stadtgericht.

*ichteamtern find in dem halben Jahre vom iften July bis ult December 1826. folgende Raufe vorgesommen:

Turpit 1. Rauf des Schmidt Seibel, um die Stelle sub no. 38. pro 780 rthl. 2. des Gottfried Sommer, um das Angerhaus no. 64,

pro 22 tihl.

Ober Kunzendorf. 3 des Jgnah Groffer, um das Alderstück sub no. 54., pro 366 rthl. 20 sgr. 4 der Wictwe Mentwich, um tas Aldersstät no. II., pro 300 rthl. 5. des Earl Hilbich, um das Ackerstück no. II., pro 655 rthl. 6. des Franz Hilger, um das Haus no. 45. pro 100 rthl. 7. des Joseph Hilger, um dasselbe, pro 115 rthl. 8. des George Friedrich Hecker, um das Haus sub no. 35. daselbst, pro 290 rthl.

Munchhof. 9. des Alois Finger, um die Freistelle sub no. 20. das selbst, pro 480 rthl. 10. des Gottstrich Ulbich, um die Dreschgäreners gelle no. 18. daselbst, pro 100 rthl. 11. des Carl Gottlob Liebich, um. die Freistelle no. 6., pro 170 rthl. 12. des Joseph Rabsch, um ein Wiesenstelle von der Besitzung sub no 20., zu seiner no. 23. daselbst,

are so tthi.

*) Reiffe ben 25sten Otteber 1826. Den sub no. 20. ju Sent, wig gelegenen Kretscham hat ber Bauerjohn Thomas Schwarzer von ber Borbesigerin Theresia Juttner, fur 3845 rthl. erkauft.

Das Fürstbifchoft. Dber = pofpital · Gutergericht.

Beftenberg ben toten Ropember 1826. Bei hiefigen Ronigl.

Stadtgericht find im aten halben Jahre 1826. radftehende Grundftude werreicht worben:

13. bem Rithmann Road bas Saus fub no. 170. hiefelbft, fur

400 tthi.

2. dem Suchmachermeister Reisner bas Saus fub no. 17. hiefelbst für 200 tthi.

3. ben Geifonsieder Ernt Gottlieb Sanifdischen Erben bas Saus

fub no. 79. hiefelbit, fur 900 tthl.

4. bem Zuchmadermeifter Carl Beinrich Defchel bas Saus fus no.

02. hiefelbft, für 130 rihl.

felle sub no. 11. 3u Braunau, um 319 rtht. offenttich erkauft.

Das Berichtsamt Braunau.

Meumann, Juftit.

*) Brieg ben raten November 1826. Dato ift der Kauf des Kallinde, um der Mittwe Drieschner Angerhaus, per 35 rthl. gerichtlich confirmirt worden:

Graf York v. Bartenb. Rauersches Gerichtsamt.

Grofe.

* Liegnis ben 31sten August 1826. Dato ift ber Kauf bes Friebrich Vorwert, um ben Rretscham no. 46. gu Rustern gerichtlich confire mirt worden.

Das Gerichtsamt von Ruftern.

Elemens.

*, Liegnit ben 24ften April 1826. Dato ift der Rauf des 30s hann Gotnieb Neumann, um die Dreichgartnerstelle no. 20. zu Rosnig, gerichtlich confirmirt werden.

Das Gerichtsamt Rosnig.

Clemens.

*) Liegnig den igten April 1826. Dato ift ber Rauf des Karl Seidel, nm die Frengartnerstelle no. 3. bu Riein-Janowig gerichtlich confirmirt worden.

Das Gerichtsamt von Klein : Janowiß.

Clemens.

*) Brieg ben gten November 1826. Bei unterzeichnetem Gerichtsamte find folgende Raufe confirmirt worden:

1. Rauf Des Gottfried Muger, um die Freistelle no. 6. ju Rreife-

wife, pro 750 rthl.

2. bes

2. des Cbriffian Fischer, um das ehemalige Gemeinhirtenhaus um

Das Gerichtsamt Areisewit.

Fritsk, Justit.

Ineuftadt den 5. December 1825. Dato ift dem hanne George Irmer bas haus no. 99. in Schnellemalbe für 71 rihl. 18 fgr. 5% pf. zugeschrieben worden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Barrenberg ben vosten November 1826. Das Königs. Stadts gericht zu Pohlnisch Wartenberg macht hierdurch bekannt, daß von primo July bis ult December 1826. nachstehende Kaufe ben demselben vorgestommen sind:

1. Der Frenmann Gottfried Siegmund, um bie Bioefer Frenftelle

sub no. 1., für 300 ribl.

2. ber Rausmann Carl Berliner, um bas haus fub no. 96. in ber

Stadt, für 1000 rthl.

3. der Mahter Joseph Burian, um das in der pohlnischen Borftalt fub no. 22. litt. b. belegene haus und Garten, fur 270 ethl.

4. ber Stallmeifter Genft Berwent, um das in ber Stadt fub no.

123. belegene Haus, für 500 rehl.

5. ber Tuchmacher Wilhelm Brude, um bas in ber Stadt belegene Baus

sub no. 123., sue 400 rtbl.

*) Brieg dn : 4ten November 1826. Ben dem Ronig! Domainen= Jufitz und Stifts- Gerichtsamte hieselbst find seit dem isten July d. J. nachstehende Raufe vergekommen:

1. des Sauster Gottlieb Ruhnel no. 47. gu Binbel, pro 268 ribl.

2. dito Daniel Deus no. 44. zu Briefen, pro 160 tthl.

3. Bauer Gottlied Arndt no. 4. Bu Banfau, pro 23.00 rift.

4. Windmiller Gottlieb Seidel no. 22 ju Bargoerf, pro 1430 rtff.

f. Bauer Gottfried Rottmuß no. 3. Ju Dobor, pro 800 ribl.

6. Colonist Christian Gottlich Rebehfty no. 18. zu Limburg, pro

7. Frenhauster Carl Friedrich John no. 49. ju Reudorf, pro

400 rihl.

8 Saubler Gottlieb Herrmann no. 37. du Scheibelwiß, pro

9. Gartner Carl Frirdrich Lindner no. 29. in Bindet, pro 200 rtff.

10. Bauer Johann George Sowodnig no. 12. ju Paulau, pro

Et. ber verwit. Malger Umpsenbach no. 2. hiefelbst, pro 1500 rthl.

32. Des Bauer George Annaft no. 1 : 3n Dobern, pro 660 rtht.

23 Gartner Johann Gottfried Bruckner no. 37. ju Zindel, pro

14. bito Gott ried hann no. 38. gu Rendorf, pro 1000 rtht.

15. Dico Gottlieb Mundel no. 33. dafelbft, pro 320 rthl

16. Bauer Gottfried Golts, um 4 Morgen Uder ju Dobern, pro 75 rtht.

17. Windmuder Samuel Hoffmann no. 31. gu laugwiß, pro

380 tihl.

- 18. Schmidt Johann George Winkler no. 7. zu Jägerndorf, pro 780 ribl.
- 19. Organisten Materne, um das hirtenhaus no. 75. zu Schonau, pro 120 rthl.
- 20. Schanswirth Straus, um bas Hans no. 98. zu Cenradswaldan pro 300 tebl.

21. Bauer Christian Hante no. 31. bafelbft, pro 1600 ribl.

- 22. der Bau twittme Unna Rofina Scholz no. 10. bafeibst, pro
- 23. des Häusler Johann Samuel Hoffmana no. 13. zu laugwiß, pro

24. Gartner Gottlieb Tichunke no. 72. ju Conradswaldau, pro

7) Für ft en ft ein ben igten Rovember 1826. Bei bem unterzeichnesten Bericht find nachstehende Grundflucke gerichtlich verreicht worben:

I. Im Walbenburgichen Rreife.

1. dem Gottfried Burffel das Deufesche Hofehaus no. 10 in Gof. lenau, pro 74 ribl. 8 fgr. 7 pf.

2. dem Johann Gettlieb Anotlich, bas weil. Knoblichfche Bauer-

gut no. 6. in Schmidtedorf, pro 500 rtht

3. bem I. hann George Rrause, bas vaterliche Krausesche Lauergut no. 11. in Goblenau, pro 600 rthl.

4. dem Benjamin Müller, bas Hubnersche Freihaus no. 4. en Raspenau, pro 57 rthl 4 fgr 3 pf.

5. dem George Siltmann bas vaterliche Siltmanniche Robothhaus,

no. 5. in Rosenau, pro 60 rthl.

6. ber Sabine verehl. langer geb. Welz, bas maritalische Carl Langersche Freihaus no. 39. in Nieder's Salzbeunn, pro 150 rthl.

7. bem Gottlieb Bernbt, bas Schmidtsche Bauergut no. 85. in Polsnis, p.0 1900 rtbl.

8. bem Gottlieb Erbe ben Reisnerschen Freigarten no. 5. in Rens

Salzbrunn, pro 1200 rehl.

9. der Dorothea verwit. Erbe geb. Maiwald, ben weil. maritalis ichen Erbefchen Freigarten no. 5. in Reu Galzbeunn, pro 1000 rehte.

10. bem Bemamin Rrain, bas weil. vaterliche Freihaus no. 5.

in Reimsmalbau, pro 60 rebl.

bammer, pro 700 rthl.

12. bem Gottfried Kramer Die Neumanniche Mable no. 2. in Dbet-

Giersborf, pro 2000 tthl.

no. 1. 2n Dder Gieredorf, pro 200 rehl.

14. bem Gettlieb Reumann, bas Bielandiche Bauergnt no. 45.

in Ober = Rudolfsmaldau, pro 825 rthl.

15. bem Friedrich Krause Das Bedersche Bauergut no. 3. in Gers beredorf, pro 698 rtbl.

16. bem Lorenz Dreefer bas Billeriche Freihaus no. 72. in lang-

malteredorf, pro 110 tthl.

17. dem Gettleb Schmidt bas vaterliche Freihaus no. 21. In Polssnis, pro 190 ribl.

18. der Beate verehl. Schubert geb. Beigel, ben weil. vaterlichen

Areigarten no. 4. in Deu : Calibrunn, pro 1373 ithl.

19. dem Johann Bottlob Ruhn, bas Ludwigsche Freihaus in Fell-

20. dem Christian Schirbel ben Rraufeschen Freigarten no. 11. in

Weißstein, pre 600 rthi.

Dorrnhau, pro 500 trbl.

22. bem Chriftian Schobel bas Baueleriche Freihaus no. 35. in Dber-

Giersdorf, pro 170 rthl.

23. dem Friedrich Beif, bas vaterliche Banergue no. 5. in Gohlenan, pro 500 rebl.

24. bem Gorge Spiller, bas vaterliche Bauergut no. I. in Ober-Salje

brunn, pro 1500 rths.

25. dem Gottlieb Berger das Krausesche Freihaus no. 20. in Altstieb:

26.

26. bem Ernft Soffmann, Die Baintefche Dable no. 3. in Dber-Gieres borf, pro 3400 rtbl.

27. dem Gottlieb Silfe, ben Dorothe Silfeschen Freigarten no. FI. in

Men. Salzbrunn, pro 850 rthl

28. dem Benjamin Langer bas Stenzelfche Robothhaus no. 2. in Berbereborf, pro 170 rebl.

29. bem Bottlieb Friefe, bas Fritschefche Freihaus no. 4 in Attliebichau

pre 205 ttbl.

30. bem George Liebich, bas Seibeliche Freifaus no. 12. in langmalfereborf, pro 314 rtbl.

31. bem Muguft Bebft, ben Dahigichen Freigarten no. 1 3. in Conrade-

thal, pro 600 tlbi.

32. bem Gottlieb Bittmer, bas Riebigfche Freihaus no. 51. in langwaltereborf, pro gr rihl.

33. Der verehl. Juliane Conrad, ben maritalifden Conradichen Sofes

garten no 4. in Gorgau, pro 500 rthl.

34. bem Carl Uehmifd, bas varerliche Uehmidiche Freiftich no. 17. in Dorrnhau, pro 200 ribl.

35. bem George Rraufe, bas Gottfried Rraufefche Robothhaus no. 4-

in Rendorf, pro eço ethl.

36. dem Gottlob Daner, bas Christian Bayerfche Bausgenoshaus no. 8. in Reimsbach, pr) 1170 rthl.

37. dem Friedrich Springer, bas Rrameriche Sausgenoshaus no. 7.

in Reimewalbau, pro 145 rebl. 22 fgr. 5 pf.

38. bem Gottlieb Wieland, ben Reumannfdyen Auengarten no, I. in Raspenau, pro 155 rthl. 16 fgr. 8 pf.

39. bem Friedrich Rirchner, bas lauplische Freihaus no. 7. in Fellhams

met, pro 950 rthl.

40. bem Ehrenfried Billmer, bas Bahneriche Sofehaus no. 9. in Rice ber. Salzbrunn, pro 170 rthl.

41. Der Eleonore Fiebig geb. Sanitter das Seibeliche Freihaus no. 65.

per Langwaltersborf, pro 100 rthl.

42. bem Benjamin Jung , bas Frifesche Saus no. 7. in Neuhain, pro

43. bem Bottlieb Afch, ben Soffmannichen Garten no. 3. in Barengrund

pro 600 rthi.

44. dem Gotefried Fifcher, bas Juagiche Saus no. 4. in Reugain, pro 180 rthi. 45.

47. bem Gottlieb Spiller , bas Benjamin Spillerfche Freihaus no. 6. in Ober : Galgbruan, pro 240 rthi.

46. bem Friedrich Guibel, bas Deufesche Freihaus no. 12. in Lange

walteredorf, pro 800 rthl.

47. bem Beinrich Barriegel, bas Relleriche hofehaus no. 2. in

Dber : Salzbrunn, pro 580 rebl. 48 bem Gottlieb Fote, bas Rungesche Freihaus no. 9. in Steine

grund, pro 520 rtbl.

49. bem Chriftian Sartwig, ben Geilerschen Garten no. 8. in Dorf: bach, pro 1200 rthl.

50. bem Chriffian Gerstmann, bas Krugeliche Freihaus no. 2. in

Polenis, pro 130 rthl.

51. bem Gottlieb Rramer, bas Kraufefche Freihaus no. 39. in

Polenis, pro 280 rthl

52. Der Rofine Robler, bas Danib Robleriche Freihaus no. 16. in Reu . Giereborf, pro 170 rthl.

53. dem Gottlob Beyer ben gangerichen Freigarten no. g. in Reimbe

bach, pro 700 tibl.

II. Im Schweidnitsichen Rreife.

54. bem Gottlieb Melger, bas Schmidtiche Bauergut no. I. in Bire lan, pro 8300 rthl ...

55. bem Gottlieb Bettermann, bas Schramsche Saus no. 12. bas

felbft, pro 180 rthl.

56. dem Christoph Wieland, das Hoffmannsche Bauergut no. 20.

in Afchechen, pro 1550 rebl.

57. bem Friedrich poftler, bas Rummerfche Bauergut no. 30. in Birlau, pro 2200 athl.

All. Im Boltenhainer Rreife.

58. bem Gottfried Sterf, ben Berftmannichen Belbgarten no. 22. in Möhneredorf, pro 400 rthl.

59. bem Gettlieb Ruttig, ben Saubefchen Sofegarten no. 5. in

Dber . Werneredorf, pro 325 rtbl.

60. bem Carl Langer, bas Dulleriche Muenhaus no. 15. in Dobs mersborf, pro 40 rehl.

Das Reichsgraff. v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berrichaf:

ten Fürftenftein und Rohnftock.

Rretidmer.

" Ditfchen ben 14ten Rovember 1826. Ben Streblig Breslauer Angheits find folgende Raufe confirmirt worden :

1. Defigerwerbung bes Thomas Saneit, um bas vaterliche Bauer.

gut no. 2., für sso rehl

2. bes Thomas Rifau, um bas vaterliche Bauergut no. 4., für

600 ttbl.

3. Berichreibung bes vaterlichen Bauerguts no. g. auf bie Rofina Mappea, für 400 ribl.

4. Laufch Contract bes Johann Rappta, um bas Banergut no.

10., für 452 rtbl. 20 fgr.

5. bito bes Christian Rogig, um bas Bauergut no. 14., fur 230 riff

6. bito bes Paul Gollibruch, um bas Bauergue ne. 31., fue

430 tibi.

7. Rauf bes Johann Lobner, um bas vaterliche Bauergut no. 16. für 400 rthl.

8. Laufch Contract bes Paul Lobner, um bie Freigartnerftelle no.

44., für 130 etbl.

9. Rauf bes Johann Mofroß, um biefelbe Breiftelle no. 44., pro BS2 rtbl.

10. Berfchreibung ber Frenftelle no. 46. auf die Magbalena verehl.

Truttwin, pro 137 rehl. 17 fgr.

Di. bito ber Breigartnerftelle no. 47. auf bie Johanna Wontag, pro 200 reht.

12. Rauf bes Jacob Janus, um die Frengartnerftelle no 41., pro

By rift. 10 fgr. - 17 2 ...

*) Primtenau ben Igten Dovember 1826. Das Gerichteame Der Berrichafe Mobiau macht nachftebenbe Befigveranderung vom iften Buly bis uft. December 1826, befanne.

Rauf bes Sausler Johann Gottlob Reumann, um die fub no. 35. 4 30 Mobian belegene Bausterftelle feines Schwiegervaters Jeche, um and the state of t

250 tibl. ..

*) Liegnie ben igten Movember 1826. Bei ungerzeichnetem Ges pichtsamt ift ber Rauf tes Johann Gottlieb Reige, um die Drefchgarte merftelle ne, al. in Riein Sanowis, für 300 ethl. gerichtlich confirmite Das Berichtsamt von Rlein: Banowig. morben;

Clemens.

- (5113) -

Unbang zur britten Benlage

Neo. XLVIII. des Brestaufden Inteligenz. Blattes

pom 27. Rovember 1826

3u perkanfen. , sog in bei bei

*) Dhlan ten 28. Septemoer 1826. Auf den Antrog eines Real: Eläubie gere soll der dem Gottfried Klose angehörige, zu Linden Briegleten Arcif e sub Mro. 16. beles ne Eritreischum, auf 2413 Mirk. 6 igr. 8 pf. bertgerichtlief abges statt, im Wede der Suchais tion an den Mirklichtetkenden veräußert nieden. Zu dietem Behale find solg abe Biethunges Leini 2, ols

den 29. Januar 1827. ben 31. Mär; 1827. und den 31. Mai 1827?

wobon litterer peremtorisch in, anter un e worden. Besit und gablungefobige Rauflusse einer baber bie bu d aufgefordert, au gedachten Tage in bem Gestichts Locale ja Luden in erfch inn und ibre G bethe abzud ern, mober anaedeus tet wurd, doft auf unfattgafte Richteborge nicht witter Ruflicht genommen wers ven wird, und tag in den Meutlitiberten der Zuchlag mit Genehmigung ber Real: Intereffenten erfofgen foll.

Das Gerichtsamt Linden.

Citationes Edictales.

Dobm Bredlan ben genin Maguft 1826. Bon bem Gurffblid ERichen Confiferio & fine i fang bee Biett ume greefon wird ber Coneiber Krong Worgulewefn aus Gubrau, melder fid im habre igig, bon bort entfeint und feit iener But feine Rachricht por feirem Liben und Marenthille gegeben bat, auf ben Murag feiner Grefe v S.l. no Begulewety geb. Bieener, bierburch offentlich auf. gefordert vom 25ten Gerember b. 3. an erechnet binnen 3 Monaton fich entmes ber perfonlich oder fcbr filich ju melden, fpateitens aber in Termino peremtorio den 28ften December c. a Bormitteas um to Uhr in biefiger Umreftelle auf bem Dome por ben Deputiren herin Co. fifferial: ath Al te gu ericheinen, fich auf die von femer genanten Chetrou genen ihn angebradte auf boeliche Berlaffung gegrund te Rloge arborig ju erflaten, foldte eventuglier vollitanbig gu begremorten, und bem. natif Die Infte uit on ber Cadie, beim Ausbeiten ober ju gewärtigen , bog er in Contumaciam ber in ber Rlage vorgetragenen Thatlothen für geftandig geachtet, Demnest auf Chefaparation noch fotholischen Grundfagen erfannt, und er auch fur ben allein ichuldigen Theil erflart werben mirb. g) Rurftbifdoff Confirerium Erfer Infiang.

Brestau ben 15. August 1820. Urrer den in 1092 Ribl. 27 fgr. 21 pf. . Activis, dagegen in 5196 Ribl. 21 fat. 43 pf. Passivis bestehenden Rachtak bes am 5. 3: le 18. 4. teds artundenen graft. v. Stolibergichen Peteremaldauer Jufitz tiarit Johann Albricht Diethner ift am pentigen Lage ber Concurs eröffnet trorden.

Alle biejenigen, welche an biefen Rachtif aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfbruche ju baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber : Bandedgerichts : Affeffor Deren Gebel auf ben 29. Januar 1827. Bormittags um jo Ubr anbergumten peremtorichen Liquidations. Termine in bem biefigen Doer : Landesaerichte: Saufe perfonlich ober durch einen geseglich julagigen Berolls madtigten ju erscheinen, und ihre gorderungen ober fonftige Unfprude poridrifte magia ju liquidiren, auch fich uber die Beibehaltung bes Interims : Curatoris und Contradictorie : Daffe Jujitg. Communions : Rath Morgenbener zu erflaren. Die Michtericheinenden werden in Folge ber Berordnung bem 16. Det 1925. unmittel. bar nach Abhaitung Diefes Termins burch ein abjufaffendes Praclufione Ertennes nik mit allen ihren Forderungen an die Doffe atgewiesen, und ihnen deshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Gullicomeigen wird auferlegt merben. Den Glaudigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufitg. Commiffarten foblt, werden die Juftig : Commiffions . Rathe Rierfe und Meper, und ber Jufife Rath Birth porgeichlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information que Wahr gebrung ibrer Gerechtiame verfeben fonnen.

Ronigl. Breat. Dber . Bandesaericht b. Gol:fien. Raifenbaufen.

Giogan den 24ften October 1826. Rachfiebende zwen auf dem biefigen Saufe Dro. 294. ehedem 1123 haftende Oprothefen, ale: 1. 53 Ribir to far. aus dem Jahre 1735, fur Frau Beneit ober humurtin geb Derlich, 2. 250 Rtbl. aus dem Sabre 1737. fur cen Cormion Rliem, find bereits effentlich aufgebothen worden. Rachträglich wird noch ein Termin auf ben gonen Januar 1827. Bormittags um to Uhr angefest und es werden biejenigen, welche ale Eigerthumer, Ceffionarien, Prande oder fonftige Briefembaber Unforuch baran gu boben glauben, angewiesen, fich beshalb an dem gedachten Lage auf dem Stadtgerichte baufe ju melben, ihre Unfprude anzugeigen und ju beicheinigen, wiorigenfalls fie weiter nicht gebort, fonbern ihnen ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt merden foll.

Rontal. Breuf. Band, und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

*) Bannau den 16ten November 1826. Nachbem der Freibauer Gottfried Muiche in Cammendorf fich der Disposition über fein Bermogen vor und begeben und eine Guratel v. 27. buj, ab, bat einteiten laffen, fo wird folibes biemit offentlich befannt gemacht und bas Dublifum gewarnt, bem te. Miniche Mrebit gu ertheilen oder fich irgend in Geschäftsverkehr mit bemfelben einzulagen, undem nur diejenigen Berpflichtungen fur den Curandum verbindend find, bei beren Uebernahme Die gerichtlich bestellten Curatoren Gerichtescholg Tilgner od'r ber ins: besondre als Wirthichafter verpflichtete Bauster Bildner beide aus Tammendorf ibren Beitritt erflatt baben.

Das Rammerherr und Landichaftedirector v. Rolchen Rijchterniche Berichtsaint Dei Berrichaft Reificht. Beder, Junit.

*) Denkwig bei Groß: Glogan den 18. Novbr. 1826. Auf den Untrag des Dos minit Gleinig Glogauer Greifes werden bafeibft die hutungsberechtigten abgefunden und follen die gegenseitigen Berpflichtungen deffelben und der Schubertichen Bafs fermuble fub Rro. 20. des Soppothetenbuche dajelbit abgelojet werden. Da bas Dominium ein Fibel . Commigauth der von Diebelfdusiden Familie ift , fo wers

ben nach g. 17. des Ausführungsgesess vom zten Juni 1821. alle biefenigen, welche ein Interesse bei dieser Auseinandersetzung zu haben vermeinen und namentlich die Herren Fideis Commis : Anwärter aufgesordert, sich a dato 6 Wochen, der späteitens bis zum 8ten Januar k. J. bei unterzeichneten Special-Connissaruns in Denkwiß oder in Gleinis am Terminstage no ihnen der Plan zu dieser Anseimandersetzung vorgelegt werden sell, zu meiden, oder zu gewärtigen, das sie dieselbe gegen sich gesten lassen mussen, und sie mit keinen späteren Einwens dungen dagegen gehert werden konnen.

- Der Romal. Special: Commiffarius Mathis. Bon ber letten Leipziger und Franffurther Deffe habe mein Waareniager burch eigene Unewohl aufe Biffe und Ctarffie offortirt. Bu ben billigften Breifen empfehle ich, Puppenfopfe und Rinderfpiel Waaren en gros. Alle Begentiage in Gallanterie, Dijouetterie, Poriumerie, ladirte, plattite, optis fche, Beriftene, Bronces, Ctable und Aurge Waaren. Bifcbein, Pfefferebbre Grode, Mette und fabr Deitiben, Damen Ramme, die beliebten Ctabliarmen, Ripematchinen, Affrale und Cindierlampen, Campendochte und Rochilidte in Chadteln. Rlaidineiten und Rinderligern, in allen Greffen mit Duft aus ben neuffen Doern und Buge gur Libmechiellung. Rupterhutchen und Rintenpfrepfen. Beifies, claues und vergoitetes Porgellain, achte Rummern und alle Gorten gemabite Dietfentopie, Turfifche Weiwiel, Regenfdirm Forniuren Barifer Das piere, bunte Cafftane und Buchbinder : Kornituren, Gilber. und Deffing : Drath, Stie eleifen, Edneiertafeln das Di, von far. an, Echlitifdube, alle Gattungen Ratin und feidene herrn buce neuffer gacon ju iftil. 25 fgr. pro Couck. 2. S. Cobn jun. , Galgring Dro. 19.
- *) Breslau. Nochdem ich von ter hietigen Königl. Drutungs. Commission für Baubandwerfer als Brunnens und Rohmacher geprüft, in Folge bessen von der hiesigen Königl. hochpreist. Regierung als solcher bestätiger werden bin, und biernach die Besugnisse erhalten habe, auch in hiesiger Stadt. Sumpse zu segen und Geläuter zu legen, so ermangle ich nicht, solches hiermit Einem verehrten Publitum ergebenst anzuzeigen, das ich mich zu Sumpse, Rohr, und Brunnen, Neubauten aller Gottungen, wie auch ben vorsommenden Reporaturen hiermit bessenst einem sich die Rersicherung binzusüge, prompte und solide Arbeit siebe zu liefern. Da ich nun einen bedeutenden Borroth aller Gattungen Röhren und Plumpen, Ständern, sowohl mit metallenen Bentilen, als auch ledernen Riappen halte, so kann ich sebem mich deshalb angehenden Antrage baldigst gesnügen.

 3. Wolff, Schweidniger Toor, Gortenstaße No. 40.
- *) Prestan. Da unfer Gescha'ets: Creis als hauptagenten der vaterlans bischen Fruer: Betsicherungs . Gesellschaft in Eberfeld, vermöge der, aus allen Theilen der Proving täglich einlaufenden Antrage, immer mehr an Umpfang gerwinnt, so bringen wir hiermit jur öffentlichen Kenntniß, daß zur Erleichterung der auswarts wohnenden, welche geneigt sind, ben unserer vaterlandischen Unstalt versichern zu laffen: die herren Gebrüder Schols in Dels, herr Ereis Secretair Schon.

Schonfelder in Steinau c. D., herr Ereis. Secretair Efterlin in Grottfau und die Derren Gebr. Alberti in Maidenburg, bereit fron werden, Berficerungs Bors schläge für uns entgegen zu nehmen Sowohl auf unferem Comptoir als ben den oben genannten herren find Tarife und Antragbegen unenrgetolich zu finden, und wird über die Anwendung des lesteren, so wie über Alles, mas das Bersicherungs-wesen betrift, jede gewüuschte Ausfunft ertheilt

R. C. Schreiber Gobne, ...

Saupt . Agenten ber votert. Fener B rfich rungs Gefellichaft in Elberfeld,

*) Breslan. Ein Mojarifcher Stugel mit 5 Beranteiungen noch ber nur fen Vaubrt, von Rugbaum: holy, und fit einem Johr getraucht, in illig zu verloufen Begen meiner ichnellen Ubreife babe ich ben Infrumentmachen Drn. Boois auf ber Altruger. Strof. No. 52. bes Raberen beatfiregt.

*) Brestau. Wer einen porjugich foonen großen bronnen engl. Mollblur-Denaft, welchen früber ber Berr Unierath Lucas gehabt bat, und rinige berglet: chen Stutten zu orquitien municht, erholt nabere Michtigt, Jonfera ff Ro. 2

") Drestau Bu Weihnachten fiatet ein Roch auf dim & nes Unic i me mien; Dis Rabere ift bep bem Gaffwirth Den Zeilitz im welfen Abier aus ber Oblauere Strafe ju erfoheen.

* Oppeln den 25. Rovbe. 1826. Der Staats Schullichen Ro. 55202. Lit A über 100 Ribir. ift aur abhanden gefemmen; ich weine beher 3 ben, vor beffen Antauf, da bereits die notbigen Borfebrungen bep der Controlle der Staatspapiere in Berlin getroffen worden find.

*) Breslau Beife boumvoline Bettbeden in aefchmade lien Entern, und feine alatte Gagen, empfing ich in Commission, und empfiebt felbige ben Parathien zu billigen Preifen.

Et. Comit, Schuberude neue No. 74
**) Bre blau. Es ift eine ichone große Crube mit M ubies im erfieu Stocke am großen Ringe als Abstrize Quartier oder mabrend der Bollmarfte ju verunesthen Abbress bep Mad. Egen, Schmiedebrude No. 59

*) Brestau. Weffindiche Einaffer Blutter: Lit A. a Mfd. 20.fgr., Lit. B. a Pfd. 12 fgt., in 4 und 2 Diund: Dog eien. geben fich die Ehre zu empfehlen. Rrug et herbog, Schmicoebrude Ro. 59.

*) Bredlau. In einem im Großberjoathum Dofen, 8 Meilen von Bred. lau, 7 Meilen von Gob Glogan belegenen Manufactur Drie ficht eine Tuchfchees reret mit completten Utenftien febr billig ju verfaueen. Nabere Mochricht barüber: giebt der Portiet E. G. Beber in Bredlau jum golonen Baum am Ringe.

Dienstags den 28. November 1826 Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt u No. XLVIII.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben 27ffen Detober 1826. Auf den Antiag des Lol gerbermelfer Johann Roja als Realglaubiger foll tas dem Erbfaß Gettfried Geibel gebo. rige, und wie bie an ber Gerichtestelle aushangende Tarauefertigung nachweifet, im Jahre 1826 nach bem Materialien- Werthe auf 1-52 Ribl. 18 igr. nach bem Mugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 1731 Ribl. 20 igt. abgeschäte Grundflud Dire. 101. (neue Mro. 2.) auf bem Stadignt Elbing belegen, im Wege ber nothwendigen Enbhafiation verfauft werden. Deminach werden alle Befit : und Bablungefabige burch gegenwätriges Preclama aufg forbert und eingeladen, in dem biegu graef ften einzigen peremforischen Termine den 2. Februar 1827. Bormittags um 10 libr vor tein heirn Jufigrathe Mingel in unferm Partbeiengims mer Diro. 1. gu erfchemen, bie befondern Bedingungen und Diodalitäten ter Eubbaffation tajelbit ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll gu geten und gu ges martigen, daß beninachft, injofern fein fratthafter Widerfpruch von ben Interefe fenten erklatt wird, ber Bufdiag an den Meift : und Befibietbenden erfolgen werde. Uebrigens fell nach gerichtlicher Eilegung bes Mautschillings die loschung der fammts lichen eingetrag nen auch der leer ansgebenden Forderungen und gmar ter lettes ren, obne baff es zu biefem 3mede ber Production der Juftrumente bedarf, vers fügt merben.

Ronigt. Ctadigericht biefiger Refidenz.

*) Breslau ten 7ten November 1826. Auf den Antrag ter Mealaldubis ger sell, da in tem am sten verigen Meonats angestandenen letzten Lieutations- Termine kein annehmbares Geboth erfolgt ist, das tem Fischbantler Franz Josseph Meinchiem gebörige, und wie die an ter Gerichtsstelle anshängende Taxausse fertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 432 Ath. 6 igr., nach dem Muhungsertrage zu 5 pro Cent, aber auf 417 Athl. 15 igr. abs geid üste Haus Niv. 713. (eder Nivo. 33. neuer Zahl) auf dem Elbing, im Bege der nordigen Eubhassation verkauft werden. Demmach weiden alle Bestissund Zahlungszähige dunch gegenwärtiges Preclama ausgeserdert und eingeladen, in den biezu angesesten anderweitigen peremtorischen Termin den 9. Januar 1827- Vormittage um 11 Uhr vor dem Herrn Instigrathe Vorporski in unserm Partheiens Im mer Vero. 1. 3n erscheinen, die besondern Bedingungen und Medalitäten der Tubbassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zugeben, und zu genärtigen, das demnächst, in sosen kein stattbaster Widerspruch von den Intessellenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestveithenden erfolgen.

wetbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Loschung ber idmintlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen und zwar ber letzteren, ohne bag es zu diesem Zwecke der Production ber Justrumente bes barf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

*) herrn fradt den 22sten November 1826. In Termino unte den 5ten Kebruar 1827 Vormittags um 10 Uhr auf biesigem Rathbause sollen die zum Stulleschen Nachlaß gehörigen Grundstücke, 1. das Quart Horteacker nebst Scheune sub Mro. 20. auf 861 Riblt. 8 sgr. 4 pf., 2. der Eichplanacker Mro. 104 auf 64 Riblt. und 3. das Hans nebst Seizensiederen. Wertsidtte und Utenstien sub Nro. 7. am Markte ansighließlich der letztern auf 659 Athl. 10 far. taxirt, meists biethend verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Raufer eingeladen werden.

Rönigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Sagan den 17ten Rovember 1826. Die ju Peteredort Saganer Creifes sub Rrv. 54. bes Dypothefenduches belegene, dorfgerichtlich 105 Ritel. 15 far. tae pirte Dauelernahrung, foll auf den Untrag der Realglaubiger in via Executionis im Beze nothwendiger Subbastation offentlich verfauft werden, und ift biezu ein

peremiorifcher Bie:hunge : Termin auf

ben 29ften Januar 1827. Nachmittag 3 Uhr in Petereborf auf dem herrschaftlichen Schloffe anberaumt, zu welchem besite und zahlungesädige Rauflustige hiemit zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen werden, und hat der Meist, und Besiblicthende, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme zuläsig machen, den Zuschlag zu gewärtigen. Auf die nuch dem Termine eingehende etwanige Gebothe, wird in der Regel feine Rücksicht genommen, und hiebet nur bemerft, daß die Tare zu jeder schricklichen Zeit bei und eingesehen werden fann.

Bredlau ben 24ften Man 1826. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll bas dem Rleischermeifter Dietrich geborige, und wie die an der Berichteftelle ausbangende Tarausfertigung nadweilet, im Jahre 1826. nach dem Materialien: werth auf 6214 Rebl 16 igr. 6 pf nach bem Rubungbertrage ju 5 pio Cint aber auf 6050 Rthl. abgefchapte Sans Do. 1099. Dhlauer=Strafe, neue Do. 30., im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werben. Demnach merben alle Befit : und Bablungefabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eine geladen, in den biegu angefetten Terminen, namlich den 24. August 1826, und Den 26. Detober 1826 , beiondere aber in dem letten und peremtoruchen Cermine ben 28. Deceniber 1826. Bormittage um 10 Ubr, bor bem Beren Juftgrathe Robe in unferm Partheien : Bimmer Do. 1. ju erfcheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation bafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dro= tocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnacht, in fofern fein flatthaiter Bis beriprud von den Intereffenten erflate wird, ber Buidlag an ben Meift und Befibierbenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauifdillings, Die gofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer aus. gebenden Forderungen und gwar ber letteren, obne bag es ju diefem 3mede ber Droduction Der Inftrumente bebarf, vertage merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Janer den 24sten September 1826. Jum offentlichen Verlauf bes 3nm Stellmacher Johann Gottlieb Scholzichen Radiaß gehörigen Freibauerguts zu Groß Janon is Legnischen Creifes, welches laut ber an den Gerichtstiellen zu Groß Id: amig und Dobnau ausgehängten vielgerichtlichen Tope b. d. 8ien Marz b. J. auf 940 Ribl. abgeft abt worden, ift ein einziger peremiorifder Vierhungss Vermin auf din igten December d. J. Radmertags i Uhr auf dem herrschaftischen Scholff: zu Groß: Janowih anberaumt, welches allen bestig. und zahlungstähigen Rauflussigen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Das Groß : Janowis Dohnauer Berichtsamt.

Baper.

Rlofter Lauban den 13ten September 1826. Nachdem zu dem Ber mogen de Baudler und Bader Michal Doffmanns zu Bennetscort, der Comeure eriff mi, soll auf Untrag ter Glaubiger, die zur Masse gehörige Sausterschille Ico. 485. daselbft, welche ortegerichtlich auf 129 Ath. 17 sgr. 6 pt. tar riet worten, rotewendig subhastirt werden, wozu wir einen peremiorischen Biestungstermin auf

frub um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamts. Stelle angeset haben. Unter Bertauntmachung besten, werden alle beste, und jahlungsfabige Rauflustige bierzu eingelaben, nut bem Bemerken: bas ber Buchlog, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme guläßig machen, au den Meist und Bestbletbenden erfole gen, Nachgebothe feboch bis zur Publikation des Abjudikations Erkenntniges angenommen werden sollen. Hebrigens ift die Laxe des Grundslucks in den Umtelkunden bier vinzusehen.

Das Guitt's Gerichtsamt.

Preslau den esten Detober 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt macht hiermit offentlich bekannt, bag bie sub Mro. 41. ju Popelwig gelegene, dem Gottifted Scholz gehörige Freigartnersielle, welche ortögerichtlich auf 500 Rtb. tarirt norden, in Termino peremtorio zien Januar 1827. auf dem berrschaftlischen Schlesse zu Popelwiß an den Meistbeitbenden verkauft werden soll. Zahstungstabige Rauflusige werden baber zur Abgabe ihrer Gebothe zu Diesem Terzmine eingeladen. Die Taxe ist im Gerichtsfreischam zu Popelwiß ausgehangen, wie fann zu zeber schieflichen Zeit auch in unserer Kanzley eingesehen werden. Das Schmiesche Gerichtsamt des Rittergutes Popelwiß.

Bante.

Reichenftein ben 2ten October 1826. Auf den Antrag eines Real-Glanbigers foll das hierselbst auf der Menfripdorfer- Gaffe unter Aro. 175. geles gene, jum Schumacher Friemeischen Nachlasse gehörige, und laut der an biesiger Gerichtsfielle ausbangenoen und zu jeder ichicklichen Zeit einzusehenden Tape auf 1-4 Acth. 5 fgr. 5 pi, gerichtlich abgeschäfte Daus nebst tseinem Garten, in Bege ber nothwendigen Subbastation, in dem hierzu auf ten 20sten December d. I-Bormittags 10 Uhr auf dem biesigen Rathbaufe anderaumten einzigen und percui vorischen Termine verfauft werden. Es werden baber besig, und zahlunge fabige Rauflustige eingeladen in dem gedachten Termine zu erscheinen, thie Gedothe abjugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudikation an den Meiste und Bestetetenden erfolgen werbe, im Fall keine geschlichen hindernisse im Bege stehen. Luf die nach Ablauf dieses Termins eingehenden Gedothe wird, in sofern es g sehlich zuläsig ift, keine Rücksicht genommen, und nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die Löschung sämmtlicher, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen und lesterer ohne Production der Instrumente, verfügt werden.

Rönigt. Preuß. Stadtaericht.

Reichen fein ben 29fien Geptember 1826. Es foll auf ben Untrag ber Difdler Korfterfchen Bormundschaft das bierfelbft auf der Landecter Buffe Do. 48. gelegene, jum Rachlaffe bes Tifchiers Forfter geborige, und laut ber an biefiget Gerichtefielle aushängenden gu jeder ichidichen Beit einzusehenden gerichtlichen Zare auf 171 Rible. 8 far. 4 pf. abgefchatte Saub nebft Garten, im Wege ber nothe mendigen Subhaftation in dem bierin auf den toten December b. 9 Bormittags so Ubr auf dem biefigen Ratbbaufe anbergumten einzigen peremtorgichen Termine perfauft werden. Es merben baber befig : und gablungstabige Rauflufige bier burch aufgefordert, ihre Geboihe abjugeben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und Die Abjudication, in fofern feine geteblichen Sinderniffe obmalten, an ben Detfis und Defibietbenden erfolgen werde. Muf die nach Ablauf Diefes Termins einges benben Gebothe mird, in fofern es nicht gefestich julafig ift, feine mettere Rud. ficht genommen werden und foll nach gerichilider Erlegung ber Raufgelber die Bofoung fammtlicher, fomobi ber eingetragenen, ale auch ber feer ausgebenden Gorberungen, und letterer obne Broduction der Juftrumente eriolgen. Ronigl. Dreuf. Ctabtgericht.

Det mach au den 26sien September 1826. Ban bem Königl. Preuß. Land und Stadtgericht zu Ottmachau wird die dem Anten Scheurell gebörige sub Ro. 4. zu Groß Carlowih belegene Schmiede nebst Zubebör, welche gerichte lich auf 637 Riblt. 2 igt. 6 pf. tarüt worden ist, auf ben Antrag eines Meale Gläubigers im Wege der Erecution subbasitet und zugleich befannt gemacht, daß die Biethungs Termine auf den 27sien Nevember a. c., auf den 28sien December a. c., peremtorie aber auf den 26sien Januar 1827, vor dem Königl. Lands und Stadtgerichts Affessor Berein Beyer angesetzt worden sind. Es werden dem nach die zahlungsfähige Kauflussige hierdurch eingeladen, sich in den angesetzten Terminen besynders aber in dem peremtorischen Bormittags um 9 Uhr auf dem Gerichtschause bieselbst zu Abgedung ihrer Gebothe einzusinden, wo sonächst der Meist und Bestiethende den Zuschlag zu erwarten hat, wenn nicht etwa besondere Umstände eine Ausnahme nötdig machen sollten und kann übrigens die Tare in hiesiger Registratur näher nachgeseben werden.

Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.
Fir fien fe in ben 17. October 1826. Das ju Altwaffer Waldenburger Rreifes, sub Aro. 131. belegene. nach der in unserer Registratur und in dem Georichtes Kreischau zu Altwasser zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 350 Aibl. abgeschäfte Günthersche Colonies Haus, soll im Bege der nothwendigen Subhasstation in dem einzigen pereintorischen auf den 12. Januar 1827. Nachmittags um 2 Ubr anderaumien Termine verfaust werden. Beste, und zahlungsfähige Raussussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Termine in dem Gerichts 200

eal ju Altwaffer jur Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen, und hat fodann ber Metit's und Bestotethende, nach Genehmigung der Intereffenten, wenn nicht ges sehliche Umftande ein Nachgeboth julafig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Gerichtsamt Altwaffer.

via. commiff. Comieber. Reumarft ben 13. Detober 1826. Die jum R chlaf bes berftorbenen Ronigl. Dajor und Boffmeifter Deren v. Briefen gehörigen, unter Ronigt. Gids mildborfer Immediat : Jurisdiction, fub Dro' 42. und 62. gelegenen Vderfiude von it Ed fl. und reip. 3 Coft. Bretlaver Daas Austaat, movon das eritere auf 115 Ribi. und bas lettere auf 230 Rithl. gerichtlich abgefchapt morden, follen auf den Unerag der bon Briefenichen Erben im Wege ber freiwilligen Gubhaftas tion an ben Meifibieth nden verfauft werden. Es ift biergu ein einziger perentos rifder beribung-termin auf ben Sten Januar 1827. Rachmittag um 3 Ubr por dem heren Band und Stadegerichte: Director Juffgrath Moll in dem Geichaites Locale bee unterjeichneten Berichte ang fest worden, ju meldem Rauffuftige mit Dem Temerfen eingelad n merden, baf ber Buidlag bem Deift; und Beftbietben. Den mit Einwilligung ber Extrabenten der Gubhaftation ertheilt werden wird. Die aufgenommene Care fann gu jeter ichidlichen Beit in unferer Ranglen emgefeben MIND IL Ronigl. Yand. und Ctabigericht.

Neumarkt ben 27. Map 1826. Das dem Tabacksfabrikant Frang Carl Dúppaat jug borige bieielbft auf ver breiten Gaffe sub Ro. 151. belegene Daus nebst Taback Fabrichaus und zwei Bertinen; Scheffel Acter, welches gerichtlich nach tem Rubungseitrage auf 2000 Rthl. 20 fgt. nach dem Materiale aber auf 2175 Rthl. 7 fgr. 6 pt. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Sub-

haftatten verfauft werden. Es find hierzu bret Biethungstermine, ale:

ben 28ften August D. J., ben 28ften October b J. und ben 28ften December b. J.

vor dem lande und Stadt. Gerichteassessor Richer Rachmittags um 3 Uhr in der Ranglen des unterzeichneten Stadt, Gerichts angesetzt, zu welchen alle und jede, welche dieses haus zu taufen Luft, Fähigkeit und Mittel besten eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meist und Bestiethende den Busschlag mit Einwilligung der Real Stäubiger zu gewärtigen bat Die Tape kann zu seder schicklichen Zeit in der Canzieles unterzeichneten Gerichts eingesehen werden. Das Kontal Stadtaericht.

", Le o b fch n ben 14. Rovember 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Fürst Lichtenstein Troppau, Jägerndorffer Fürstenthumsgerichts, Rönigl. Breuß. Antheils zu Leobschüß wird hiermit befannt gemacht, daßauf den Antrag des Königl. Justig: Commissarius Herrn Siddel l. zu Ratibor, als Curator der Landichasses. Director v. Schimonskyichen Concurs. Masse, zur Fortsetzung der Subhastation der zu dieser Masse gehorigen, im Fürstenthum Jägerndorf und im Leodichüßer Kreise gelegenen, von der Ober. Schlessichen Landschaft im Jahre 1821. auf 35 608 Ribl. 10 fgr. taxirten Rittergüther Hochtreischam und Turfau, nachdem in dem letzen am 10. October c. angestandenen peremtorischen Licitations. Termis ne sich kein kieitant gemeidet hat, ein anderweitiger neuer und zwar peremtorischer Termin vor dem Commissarius, dem unterzeichneten Regierungs. Director auf den

37. 81=

27. Februar 1827. Nachmittage um 3 Uhr ift angefest worden. Alle biejenigen, welche die gedachten Ritterguther zu kaufen Billens, und annehmlich zu bezahlen vermögend find, werden daher hierdurch aufgefordert. in diesem Termine auf dem gewöhnlichen Seffione 3 immer des unterzeichneten Fürstenihumsgerichts hieselität uerschienen, die Bedingungen und Modalitäten der Subdastation zu vernehmen und demnächt ihre Gebothe geherig abzugeben. Der best und meistbieteh ind Gesbliebene hut den Zuschlag, in sofern das Königl, Ober Land gericht von Obersschlesen, als die dem Landschlieb. Director v. Schimonskyichen Concurs verigie rende Behörde, dazu die Genebmigung erthellt, und auch sonst fein statthafire Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, unsehlbarzu gewärtigen, die Tas ze der genannten Rittergüther kann aber zu zeder Zeit in unserer Reglstratur inges sehen werden.

Farft Lichtenfietn, Eroppon Jagerndorffer Fürfienthums Gericht Rongt. Preug, Untbeite Schiffer

Brieg ben sten Man 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Me. igl. Stiftsgeri besamts Brieg wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag der Bormundichaft bas im Brieger Furftentbum und beffen Rrife gleichen Ras mens gu Idgerndorf eine Meile von der Rreieftatt entfernte fin Ro. 23. des Sprotbetenbuche gelegene Daniel Reichertiche Bauergut von gmen robotbiamen Dufen Achers, welches nach ber unterm toten April 1826. gerichtlich aufg neme menen und an bieffger Gerichtefielle aushangenden Taxe auf 3735 Ribl. 8 far. gemurdiget morden iff, im Bege ber nothwendigen Subbaffation verfauft merben foll. hierzu find drer Bietbungs : Cermine auf den 26. Auguft, auf ben 26ften Detober und auf ben 28. December b. 3., von beneu ber lette peremterlich iff. Pormittags um o Ubr in der biefigen Aintskanglep anbergunt worden, ju wel: dem alle Biethungs nud Bablungsidbige bierdurch vorgelaten wirden, gu ere febeinen, die bejondern Bedingungen und Dedalitaten der Gubhaftation gu vernehmen, ibre Gebothe ju Pretveoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Bus feblag nach eingebolter Genebmigung Des obervormundichaftlichen Gerichts und Die Abrudication an ben Deift und Beftbiethenden erfolgen wird. Muf Die nach Ablauf Des peremtorischen Termins etwa eingebenden (Rebothe mird aber feine meitere Ruchficht genommen werden, und foll nach Erlegung bes Raufichillings Die Lotdung ber fammilichen fowohl ber eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar ber lettern auch obne Production der Juftrumente acidichen. Ronigl. Preuf. Stifts : Berichtsamt.

Citationes Edichales.

Dirtig aus Raaben im Schweidniger Rreife, welcher im Jabre 1813 25 Jahr alt zum 4ten schlenschen Landwehr Infanterte-Regument eingezogen wurde, in der Geogend von Chalons sur Marne aber in ein Lazareth gebracht worden sein soll, und von diffen keben oder Tode seit dem gar keine Nachrichten zu erhalter gewesen mird nebft seinen Erben und Erbnehmern auf den Untrag seiner Geschwister des Häuster Dominicus Kerle zu Raaben, des Janah Kerle Schneider in Striegelinschle, der Maria Barbara Kerle zu Kallendorf, und des Gerichts. Schalen Franke zu Raaben, des den als Vormund des mindersährigen Franz Ferle hiermit öffentlich voraeladen, auf dem hiefigen Stadtgericht vor dem Deputirten Heren Gerichts: Uff sor Bers

ger in Termino ben 29. August 1827. Bormittage 10. Uhr fich perfonlich ober schrift, lich ju meiden, und weitere Anweisung ju erwarten. Wenn jedoch weder er selbst noch seine etwanigen unbefannten Erben in diesem Termine fich melben, jo joll mit ber Todes - Erklarung und was bem anbangig versahren werden. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

*) Mun fier berg den 16ten November 1826. Bon dem unterzeichneten Grichte wird auf den Antrag seines Bruders der als Apotheker Kehrling wahrend ber Belagerung von Breelau im Jabre 1806, verschollene Carl Gottlob Brucht und besseur zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnebmer hierdurch derzestalt öffentlich vergeladen, sich binnen 9 Monaten und langstens in dem auf den 30st in August 1827. Bormittags um zu Uhr im hiesigen Gerichtszimmer anssiehenden Termine entweder personlich oder schriftlich, oder durch einen mit gehörts gen Ausweisen übr sein oder ihr Leben und Aufenthalt versehenen Bevollmachstaten zu melden und sodann die weitere Anweisung zu gewärtigen, im Gegenstheil aber wird auf die angetragene Todeserklatung erkanut und das Bermögen den sich meldenden Erben ausgefolgt werden.

Das Ronigi. Preug gande und Stadtgericht.

Breslau ben 19. Coptember 1826. Bon dem Ronigl Ctadtgerichte hiefiger Refiders ift in dem auf ten Antrag mehrerer Glaubiger aber die bet bem Berfauf der in Reu. Scheitnig fub Dro. 1. und 2. gelegenen Babifchichen Grund. finde an den Brandmeinbrenner Comibt im gerichtlichen Depofico gurudbebaltes men Ranfgelber im Betrage 1381 Ribl. 15 fgr. am 19. Ceptember b. J. eroffneten Liquidations : Proceffe ein Germin jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 29. Januar 1827. Bormittags um 11 Upr vor dem herrn Juftgrathe Boromben angefett morden Diefe Glaue biger merten daber hierdurch aufgeforbert, fic bis jum Termine fchrifelich, in dems feiben aber perjonito, oder buich gefehlich julafige Bevollmachtigte, woju ibnen beim Mangel ber B. fanntichaft Die Derren Jufty . Commiffarien Pfenbfad, Cons rad und Dialler vorgeschlagen werden, ju melben, ihre forderungen, Die Art und Das Bergugerecht berfelben anzugeben, und ble etwa porbandenen fdriftlichen Bes meismittel beigubringen, bemnachft aber ble weitere rechtliche Ginleitung ber Sa: de ju gemartigen, mogegen bie Mudbleibenben mit ihren Unfpruchen an die gebache te Raufgelder - Daffe merden ausgefchloffen , und ihnen deshalb gegen ben Raufer ber Grunt fluce und bie übrigen Gtaubiger unter welche die Maffe ber Raufaelber pertheilt werden wird, ein ewiges Stillfdweigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refident.

v. Blantenfee.

Breslau ben zosten September 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird der Butenergefell Gottfried Sanell aus Sponeberg, welcher im Jahre 1783, von Trebnis aus auf die Wanderung gegangen, in den erfien beiden Jahren an seine Eltern geschrieben seit dem aber teine Nachricht weiter von sich geschen hat, so wie die von ihm etwa jurudgelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Untrag seiner Geschwister bierdurch ausgesordert, fich binnen Reun Monaten, spätessens aber in dem auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Sponeberg anberaumten Termine, den 11ten Juli 1827. Vormittags um 10 Uhr schriftlich ober personlich zu melden und daseibst weitere Anweisung, bei seinem Under bleiben

bleiben aber zu gewärtigen, daß er fur todt erflarennb bas von ihm hinterlaffene ober ibm fonft jugejallene Bermogen feinen nachften Inteftat . Erben jugesprochen werden wird.

Das Lient. Roidnyfche Gerichtsomt von Sponsberg;

Fürstenstein den 17ten October 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierourch bekannt, daß über den Rachlaß des Colonie. Haubler und Fubrzmann Franz Gunther zu Altwasser um Betrage von 637 Richte. 28 igr. der erbs schaftliche Liquidations. Proces eröffnet worden ift. Es werden daher alle diejents gen, welche Uniprüche an den vorbenannten Nachlaß zu haben vermeinen, zum Liquidations. Lermin den 12ten Januar 1827. Bormittags 9 Uhr in das Gerichts. Local zu Altwasser vorgeladen, in welchem Termine sie sich entweder selbst, od t durch gesetzlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herrn Instizecommissarten Richter zu Schweidung und Justizecommissarten Menzel zu Landeshut vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen und zu justificiren haben. Die ausbleibenden Glänbiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer einvanigen Vorzrechte für verlustig erftärt und mit ihren Foderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nech übrig bleiben möchte verwiesen, werden, werden, werden, murden Gläubiger von der Masse nech übrig bleiben möchte verwiesen, werden, werden, wurden.

Das Gerichtsamt Allewaffer.

vig. commiss. Schmieder.
Lan beshut den 23. October 1826. Ueber das Bermögen, weldes der am 6. Mai 1823, hier verstorbene Johann Gottstried Dieper hinteriagen hat, ist auf das Undringen mehrerer Gläuciger das im §. 613. Ett. 50. Ebl. 1. Ull. Ger Ordenung vorgeschriedene Liquidations Bertahren eröffnet worden, nachdem die geses lichen Erberechugten der Erbschaft entsagt haben. Zur Unmeldung und Berification ihrer Forderungen werden die und kannten Gläubiger des ic. Meyer auf den 18. December d. J. vor Herrn Kreis Justiftath Loge unter der Verwarnung vorgesaden, daß ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die Masse auferlegt, und dies se unter die erschienenen Gläubiger nach der Vergleichs Weise oder durch Urtel bes stimmten Ordnung vertheilt werden soll.

Ronigi. Band , und Ctadtgericht.

Bowen den 15. October 1826. Da von dem Gerichtsamte Schwaneswis über die Raufgelder der daselbst sub Aro. 18., Brieger Kreises belegenen Linduerschen Freigärtnerstelle beut der Liquidations Projeß eröffnet worden, so werden alle unbekannten Gläubiger, welche einen Answuch an das Grundstick zu haben vermeinen hierdurch vorgesaden, in dem auf den ein. December d. I Borsmittags um 9 Uhr in dem herrschaftl. Schlosse zu Swanowis, anderaumten Fermine persönlich oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu ersweinen, und ihre Ansprüche geitend zu machen, widrigentalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präctudirt, und ihnen damit ein ewiges Grillschweigen, sowohl gegen den Räuser desselben, als die Gländiger unter welche das Kausgeld vertheilt werden, auserlegt wird.

Das Landrath Reinhartiche Gertchtsamt ber Schwanowiher Guther.

Benlage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Lowenberg ben 18ten October 1826. Das Konigl, fante und Stadtgericht hiefelbft macht hierdurch bem Publico nachfiebende Befigneranderungen befannt:

A. Bon ber Stobt.

I. Rauf des Riemer Eraft Friedrich Weniger, um bas vaterliche

2. des Raufmann Johann Gottlieb Bein, um das Underefche

Adetstud no. 10., pro 800 riff.

3. des Johann Gottlieb Pohl, um die vaterliche Borftabter Nah-

4. Des Juffig: Commiffarit Duchau, um bas Sannertiche Baus

no. 2172., pro 3400 rtbl.

5. der Christiane Dorothea Sannert, um bas Puchausche Haus no. 2172, pro 3400 rthl.

6. bes Rector Biregel, um bie Pafchtefche Borftabter Dabrung

no. 6., pro 1200 rtbl.

7. der Backerwitime henriette Schon, um bas maritalische Erbe. Saus no. 268., pro 800 rthl.

8. ber verehl, Bockerfrau Johanne Rofine Curjine, um Das va-

terliche Saus no. 41., pro 800 ribl.

9. Des Seifensieder Carl Lindner, um ben Lindnerschen Erber Barten no. 23., pro 200 rthl.

10. des Farber Carl Reumann, um das Arnoldiche Borftubter

Saus no. 18., pro 555 ribl.
11. des Ziegeistreicher Christoph Lorenz, um das Joseph D'nschreiche Borfiadter Haus no. 18., pro 305 uh!-

12. ter verehl. Deconom Christiane Ueberfchar, um bas Galgen. Med . Uderfluck, pro 45 ribl.

13. Des Lederhantler Carl Billing, um ben Lindnerschen Acter

no. 11., pro 400 1166.

14. ter Wittwe Christiane Sanfel, um bas lindnersche Acetstuck no. 18., pro 200 tibl.

15. Der Jungfer Maria Bliegel, um bas Urnoldiche Gartenfledel

pro 20 ribl.

16. der Glisabeth Siebelt, um bas Subnersche Grabenfluck, pro

17. des Schneider Christian Sainte, um das uroralische Sous

18. ber Juliane Pohl, um bas mutterliche Worfladter Saus no. 58., pro 412 rthl.

19. tes Rammseher Gettstied Muller, um das Hofrichtersche Baus no. 54., pro 1400 ribl.

B. Bon ben Dorfichaften.

20. des Fleischer Caspar Menzel zu Ober, Sirgwiß, um die Jackeliche Banfelle no. 47., pro 26 rifl.

21. Des Johann Gottlieb Berner ju Rieder Goriffeiffen, um tie

Müllersche Gartnerftelle no. 16., pro 350 rebl.

22. Des Gettlieb Hornig ju Langenvorwert, um tie vaterliche Bauslerstelle no. 31., pro 100 ribl.

23. des Tifchier Frang Bater bafelbft, um bas Forfteriche Saus

no. 18., pro 180 tthl.

24. des Joseph Spittler baselbft, um das Aussiche Haus no. 30., pro 90 tibl.

25. Des Johann Bottlieb Scholz ju Ludwigedorf, um das Cas-

par Scholzsche Haus no. 58., pro 536 ribl.

26. Des Gottlieb Alemann ju Hagendorf, um die Pagelofche Erbe wiese no. 7., pro 100 rebi.

27. bes Gottlieb Wendrich ju Goriffeiffen R. A., um die Berndte

fche Sausterstelle no. 2., pro 140 tibl.

28. des Gottfried Heidrich zu Deutmannedorf, um die Meubert. iche Gartnerstelle no. 135, pro 1000 rthl. 29.

29. des Jehann Gottfried Zingel bafelbst, um bas Morchnerscher Sans no. 230., pio 40 rthl-

30: Des Gottlieb Gorlde bafelbft, um bas Scholische Sans no.

66.; pro 270 tibl.

31. bes Christian Gottlob Buble bofelbst, um das George Bublesche Haus no. 163., pro 318 Tribl.

32. des Gottieb Lange ju Partifebedorf, um bas Langesche Saus

no. 176., pro 18 rchl.

33. des Gettfried Bar bafelbft, um das hofemanniche haus wo. 32., pro 148 rthl.

34. tes Botteher Gottfried Budich bafelbft, um tas Mulleriche

Haus no. 173., pro 100 rth!.

35. der Maria Rofina Muller bafelbft, um bas voterliche Saus-

110. 134., pro 300 tibl.

36. tes Christian Gottlob Müller baselbst, um bas Riedelsche Saus no. 33., pro 225 tthl.

Ronigl. tand : und Stadtgericht.

Bulg den Geen Movember 1826. Beim Konigl. Stadtger

richt find nachfolgende Besigveranderungen vorgetommen:

1. Rauf des heren Gabriel, über das Lowefche Saus famme Garten fub no. 43., per 508 ribl. 2. Des Unton Abraham über Das Gorlichsche Saus semme Bubehor fub no. 62., per 710 ribi. 3. des Rordon, über das Lowefche Saus fammt Bubebor no. 59. per 2000 rebl. 4. Des Moris Brud, über ben Dberflod bes Saufes no. 113. vom Aron Chrzeliger, per 650 uthl. 5. bes Mathes Batel, über bas Saus und Garten no. 87. vom Rordon, per 180 ribl. 6. Laufd Des Thomas Richter, über bas Fleifderfche Saus fammt Butebor no. 67., pro 610 tebl. 7. Rauf Des Anton Diffe, über bas Saus no. 30. vom Mathes Batel, per 72 rthl. 15 far. 8. Bufdreibung fur Die Johanna verehl. Gleifder, uber bas Weinkopfiche Saus fammt Bubehor no. 95., per 1316 rebl. 20 fgr. 9. Buichreibung fur Die Marianna verebl. Guntrum über ben vateclich Gleifcher: fiben Wallgarten, Saus und Fischhalter no. 89., für 250 ribl. 10. Bufdreibung fur ben Anton Rammel, über bas vaterlich Rammelfche Saus fammt Bubebor no. 29., per 1000 riff. Courant.

*) Dele

Dels ben Sten November 1826. Ben nachsiehenden Geeichteamtern find feit dem Iften July c. folgende Raufe ausgefettiget worden:

I. Mirkan. 1. Friedrich Wilhelm Schole, um Das Baueraut no. 3. für 800 rthl. II. Gimmel. 2. Beinrich Reumann, um die Dreichgartnerfielle no. 20., für 60 rtht. III. Weitenbach. 3. 301 bann Seinrich Gelig, um Die Grofderftelle no. 3., fur 60 tibl. 4. Gottlieb Fren um Die Dreichgattn ritede no. 4., für 60 ribl. 5. Carl David Ralinde, um Die Bretichams Frenftelle no. 14., für 130 tibl. 6. Carl Cobias, um Die Deefchgartnerftelle no. 21., für 65 rtht. 7. Gettlieb Clausing, um die Frenkille no. 23., für 120 ethl. IV. Stein. 8. Goulieb Siegmund, um die Schmiedefreiftelle no. 15., für 400 rebl. V. Wiefchegrade. 9. Johann Chriftien Reum.gn, um die Drefdga enerftelle no. 16., für 57 ribl. VI. Bobrau. IO Beorge Reiedrich Sprotte, um die Erbicholufen no. 40. fur 1200 tibl. VII. Reuhoff. it. Johain Gott ieb gand, um Die Drefchgatte nerftelle no. 7., fur 130 ribl. VIII Boremobie. 12. Gottlieb Spaife, um die Drefdygartnerfielle no. 30., für 100 tebl. 13. Botte fried Bering, um Die Frenftelle no. 42., fur 700 rtbl. IX. Obers Glauche. 14. Chriftian Domde, um tie Dreichgattnerftelle no. 17., für 60 tibl.

Unter 50 rihl. I. Gimmel und Obrath. I. Gottfried Geifert, um die Dreschgartnerstelle no. 37., für 9 ribl. 2. Johann Kunert, um die Dreschgartnerstelle no. 3, für 45 ribl. II. Allerheiligen. 3. Gottfried Kurz, um die Desch artneistelle no. 10., für 40 ribl.

Reumarkt bem Sten Rovember 1826. Bei bem Ronigl. Sand, und Stadigericht ju Reumarkt find folgende Raufe confirmirt und Grundflude verschrieben worden.

1. A. Stadt Reumarkt. 1. Handelsmann Samuel Simmel er- faufte das haus no. 59., fur 1700 ribl.

2. Schumacher Jefeph Stumpf, übertam erblich als Universale erbe ber Theresia Preg geb. Perficke beren Saus no. 38.

3. Wilhelm Bertelmann ertaufte Die ic. Baribide Popiermublen.

B. Glamischdorf Konigs. Uniheile. 4. Kaepar Triebler ererbte bas Aderstück fub no. 29. und 292. aus dem Machlaß seiner Unterschrift.

5. Gottlieb Sattorius ertaufte bie Uderftude ber Prefichen Er-

ben sub no. 1. 2. 5. und 6., zusammen für 900 rebl.

6. die Ratharina verehl. Dunfter überkam aus dem Preffchen Dachlaß das Uderfind no. 39a gegen Zahlung von 50 ttbl.

7. Die verwit Jadel geb. Braunert übertam erblich bas Ader.

fluck ber ic. Preg no. 47 b.

8. Die Anten lachmannschen Rinder überkamen erblich bas Acker-fluck ber ic. Preg no. 31.

9. ber Wagenmeister Joseph Scheiber erlaufte bas Aderftud

bet ze. Prefichen Erben no. 662., für 100 rehl.

C. Weiderau. 10. Franz Rragner erkaufte Die Drefchgartner-

11. Frong Sohn erlaufte bas Bauergut fub no. 23., fur

2300 ribl.

12. Frang Wagner erkaufte Die Dreschygartnerstelle no. 20., für 400 rift.

D. Schlaupe. 13. Rauf bes Johann Beinrich Schol, um bie

Drefchadrenerstelle no. 19., für 255 rtbl.

E. Dippern. 14. Bufdreibung des Banergute no. 19. an Die Unton Geppertiden Erben.

15. Kauf des Peter Geppert, um das Bauergut no. 19., für

I200 ribl.

Renigl. Land = und Stadtgericht. Doff.

Meisse ben Gten November 1826. Seit bem 1. Juni d. J. find nachstehende Raufe ausgefeitiget worden:

I. des Joseph Schickora, um das Ackerfluck no. 40. in Baufch.

wiß Falfenberg r Rreis, fur 34 tibl. 8 fgr.

2. Des Jefeph Schickora, um einen Scheffel Aussaat Acter von tem Bauergute no. 9., dafeibst, für 45 ribl.

3. des Frang Bed, um das Bauergut uo. 38. bafelbft. fur

330 rthl.

4. ber Franz Stepbaniche Cheleute, um tie Freygartnerstelle ne.
6. in Petersheide Grottfauer Rreis, fur 400 tehl. 5. des

5. bes Johann Beinelt, um die Sausterstelle no. 63. bafelbft, für 29 rthl.

6. des Michael Erdbel, um die Windmuble no. r. in Lindenau

Grottfauer Rreis, fur 770 ribl.

7. des Ignag Berbig, um die Frengartnerstelle no. 31. in Seife fereborf Grottlauer Rreis, fur 200 ribl.

8. bes Gottlob Katschimeln, um 2 & Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acker von ber Freigartnerstelle no. 17. in Pohinisch Tschams mendorf Strehlener Rreis, fur 100 rthl.

9. bes Anton Bohm, um I Schoffel Aussaat Acter von ber

Bartnerftelle no. 10. ba'elbft, fur 38 rtbl.

5telle, fur 87 rthl. 15 fgr.

Dels den 2ten November 1826. Confirmirte Raufcontracte:

- I. Laferwiß. I. Rauf des Drefchgartner Bobn, um 50 redt.
- 2. des Grofcher Raifer, um 270 rtbl.
- 3. Des Grofcher Boly, um 120 tibl.
- 4. des Grofcher Tag, um 40 reft.
- 5. des Müller Weingart, um 600 rtht.
- II. Wiese. 6. Des Dreschgartner Laube, um 100 reff.
- III. Dirfchen. 7. bes Duder Liege, um 955 rebt.
- IV. Perfchus. 8. bes Bauer Reichelt, um 2200 rifl.

Liebe, Juftie.

Fürstenstein ben 14ten November 1826. Bei bem unter zeichneten Gerichtsamte find folgende Grundstude gerichtlich verreicht worden:

- T. bem Franz Hilgert, bas Hilfesche Frenhaus no. 97., pro
- 2. der Clara Thurmer verehl. Leber, Die murterliche Freigartners Relle no. 52., pro 300 rthl.

3. bem Beinrich Bock, bas Hoffmanniche Frenhans no. 102., peo 130 rifl.

4. bem Johann Goteltes Poffler, bas Soffmanniche Bauergue ne, 14., pro 644 ribl.

5. bem Anton Flegel, das Klennersche Coloniebaus no. 146., pro 160 tibl.

Das Berichtsamt Memaffer.

vig commiff. Schmieter.

Pilenis find foldende Raufe geichloffen worden:

I. Rouf tes Gottlieb Schulg, um Die Drefchgartnerftelle fub

20. 32., per 150 ribl.

2. Des Carl Werner, um die Frengartnerftelle fub no. 8., per 240 rtbl.

3. bes Gottfried Saberland, um die Freiftelle no. 24., per

612 grbl.

Brieg ben Sten newember 1826. Bei bem unterzeichneten Berichtsamte find nachstehente Raufe vorgekommen:

1. Rauf Des Johann Gottlieb Pleste, um die Freiftelle no. 25.

ju Louisdorf, pro 500 ribl.

2. res Johann Carl Ernft Schild, um die Freigartnerftelle no

Das Gerichteamt louisdorf.

Fritsch, Justic.

Brieg ben Bten November 1826. Bei dem unterzeichneten Gerichtsamte find nachsiehende Raufe vorgefommen:

I. Rauf Des Caspar Rlofe, um bas Bauergut no. 48. ju Große

Jenkwis, pro 804 tihl.

2. des Gottlieb Gebhardt, um die Freigartnerstelle no, 25. bas selbst, pro 400 ribl.

Das Berichtsamt Groß . Jentwiß.

Friesch, Justic.

Brieg ben 8ten November 1826. Bei bem unterzeichneten Gerichteamte find nachft. bende Raufe vorgetommen:

1. Kauf Des Johann Bottlieb Schmiedel, um Die Freiftelle fub

no. 19. ju Mittel Dibendorf, pro 380 ribl.

2. des Johann Abam Winkler, um ein Haus und Garten aus dem Bauergute no. 14. Rieder Dibendorf, pro 200 rtfl.

3. bee Johann Christian Strauß, um bas Bauergut no. 4. zu Ober-Olbendorf, pro 800 rthl.

4. bes Johann Gottfried Unlauff, um Die Erbidmiede fub no.

43. Ju Mieder Dibendorf, pro 950 rebl.

Das Gerichtsamt Olbendorf.

Frisich, Justie.

Slag den geen Movember 1826. Confirmitte Rauscontrotte bes Ronigl. Land. und Stadtgerichts ju Glag, betreffend Die Ronigl. Rentamts Gerichtsbarkeit vom iften Januar bis Ende Jung 1826.

1. Ignag Erner, um eine Felogarenerftelle ju Pobloof, fur

333 ribl. 10 fgr.

2. Ignat Otbeich, um eine Feldgartnerftelle ju Uspenau, fur

533 ribl. 10 fgr.

3. Frang Grunes, um eine Felogartnerftelle ju Dornidau, fur

4. Joseph Finger, um eine Sausferftelle in Bogteborf, fur

66 rtbl: 20 fgr.

5. Janag Maber, um ein Bauergut bafeibft, fur 297 ribl. r4 fgr.

6. Unton Scholy, um eine Sauslerftelle ju Reubeide, fur 356

7. Confiantin Rentwig, um eine Bansterftelle Dafelbft, fur

348 tibl. 25 fgr. 9 pf.

8. Joseph Moser, um eine Feldgartnerstelle ju Pohldorf, für

9. David Beinold, um die Lobstampfe ju Biebereborf, fur

220 ribl.

10. Thabbens Soffmann, um eine Sausferstelle ju Friedrichsgrund, fur 38 rthl. 2 fgr. 103 pf.

Ronigl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Meiffe ben 25sten October 1826. Joseph Schubert hat die Robothgarinerstelle no. 4. ju Rashsmannsdorf, von dem Vorbesiger Jehann Rurger für 130 ribl. 10 fgr. erkauft.

Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholtifen Rath.

manneborf.

Poffrichter.

Unhang jur Benlage

zu Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

Citatio Edictalis

Dber Glogan den 18. Detober 18 6. Da die Ranfgelber des im De ge ber Enbhaftation verfauften ju Tromaia Cofeler Rreifes, fut Reo 8 bes Dopotheten : Buche belegenen, gim Deachloß bes verfierbenen Benjamin geremtas Rorfter geborig gewohnen Bouerguths, jur Beinedigung ber Glandiger nicht bine reichend find! fo ift beut bas Liquidations : 20. trabien verfügt werten. Es mers Den Dabet alle, welche an das gedachte Banerguth, beut deff n Raufaelder aus irgend einem Grunde Unfprude ju baben vernie nen, bierburch aufge'erbert: tin= nen 6 Moden, fraceffene aber in tem auf ben 13. December c. frab 9 Uhr hier Dres und in bem Gerichte : Locale Des unterzeichneten Gerichte angefeh en practus fivifchen & quidations: Tern ine, entweder verfonlich ober durch gefestich in i jurete chender Information und Bollmocht verfebenen Devollmadbugten, moguit nen beim Mangel an Befanntichaft ber Mo. gl. Ctabtgerichis Mil for Derr Richter bier, wie ber Crabtrichter Beir Porfc in Rioppit vorgeichlagen werden, ju erfcheinen, ih. re Unfpruche und Korderungen anzumielden beren Riel tigfett geboitg nachjumeifen und alebann bad Weitere, im ungebor amen Aufenbleibene galle ober in gemara eigen, bag ber Aufenbleibence mit feinen Unipinichen an bog ihrundfi'd praches Dire und ibm ein emiges Gill'd mitgen, fomobl gegen ben Ra ifer Des B. undfinds, ale auch gegen bie Gtaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben mirb. ..

Das Gerichteamt bes Guthe Trawnig.

Brestau ben 22ften Movember 1826. Es fellen am 30ften Robember e. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Saufe Dro. 4 auf ber Bottenerfte Be the jur Puttnerfchen Conguedmaffe geborgen Dande jungsutenfillen, als: Mageralten, & ibtoffe, Comptolipu te; Dandwegen und

Diverfe Macerial . und Farbe . Waren fo mie am

iften December & Bormetags von 9 bis 12 Uhr in ber Berberftroffe Do 27. im Bargerwerber, Meu'l &, Karbenamen und gabeilutenfilten oll ein tupe von Begentouf, K. fil und giofe beite Gebinde an den Reiftbietbenden gegen boote Beilung in Cour. verftigert werben.

Die Generalen Gerrier Seger, im Auftige.

AVERTISSEMENTS.

9) Peteremalbau ten inten Rovember 1826. Auf den Sidet Committe gut Reudorf follen die auf den Didhienbesitzungen des Mullermeister Eichner und Buhr Gubr bisher gelafiet habenden Getreide, und Mebl : wie auch ein großer Theil der Gieloginfen abgeloft werden. Nach Mackgabe des g. 10 des Ausführungs Gefetes vom 7ten Junt 1821, wird dahr denjenigen, die dabet ein Interife ju haben vers meinen, überlaffen, spätestens bis zu dem auf den 7ten Januar 1827. Nachmits tag 4 Ubr in der Gerichisfanglet zu Peterowaldan anftenden Termit. fich zu mels den und zu erklaren, od sie bet der Borleaung des Ablösungs vertrages zugezogen sein wollen, widrigenialls feldige die Ablitung und resp. Auseinandersehung ges gen sich gelten lassen muffen und mit keinen Einwendungen bagegen werden gehört werden.

Schlog Grobigberg den 19ten September 1826. Das zu Modelsdorf bei Sannau sub Aro. 60. belegene Sans des versterbenen Johann Gettlich Hilger, ortsg richtlich auf 130 Athl. geschätzt, wird Theilungstalber ten 9ten Januar 1827. Nachmittags um 4 Ubr peremtorie subbapirt. Nauflusige werden zum Bietbn, die unbefannten Gantiger b 8 versiorbenen Schubler Silger zur Bischeinigung ihrer Korderungen biermit vorgeladen, lettere mit der Warnung,

Daß tie Ausbl ibenten ihre Unipruche an Die Danje verlieren.

Das Jufigamt ber 28. C. Benedefchen Berrichaft Grodibb rg.

Brestan den isten November 1826. Jum bevorgiebenden Wernachtse Termin mird bei hiefiger Brestan Briegichen Kurffenthums Landichaft, ter Deposital: Tag den gien December, zur Emzahlung der balbjabrigen Pfandbriefe Intereffen, die Tage vom isten bis incl. 23sten December, zu deren Auszahlung aber

Der 28fte, 29fte und Bopte December 1826. und

ber ate, ste und 4te Januar 1827.

fengeleit, welches hiermit betaunt gemacht und und zugleich in Erinnerung gebracht wird, die zur Abstemp lung zu preientirende Pfandbriefe vorschriftsmaßig zu conspigniren. Breolan Briegiche Furstenthums Landschaftes Direct on von Reinersborf.

Bofd us ben 6. November 1826. Die Tochter bes bier verstorbenen Brauer Auton Beiweger Namens Foreba. welche mit dem Barbier heturich Groß verbeirater, und ja Prausnip wohndar ift, hat nach ihrer am 9 October a. c. ero reichten Bollichtrigteit bei der Entlagung ans der über sie bei hiesigen flandesherrt. Gerict i geschwebten Bormundschaft erklart, daß sie in die unter Ebeleuten bestehende Gücher. Gemeinschaft, mit ihrem Ebemann nicht tiere, solche vielmiehr auss geschlossen wolle, dies wird in Folge & 789. Eit. 18. Thi. II. des allgem vandrechts hierdurch befanzt armacht.

G.afl. v. Reiche bach freiftandesherrt. Bericht.

Neumarft ben 3ten November 1826. Der Müller Unten Bothe zu Bieban, beabsichtigt die Anlage einer neuen Bocheindmuble auf eignem Grunde. Wer bagegen ein Widerspruchs Necht zu baben vermeinen sellte, wird in Folge Ericts vom 28sten October 1810. bierdurch aufgefordert, dasselbe innerhalb 8 Woschen practusivischer Frist bei dem unterzeichneten Ainte auzumelten, indem nach Ablauf diefer Frist, auf teine Einwendungen weiter gebort, soudern die Landesspolizeilche Genehmigung nachgesicht werden wird.

Rongl. Preuß. Landrath. v. Debichits. Dannau ben 22ften Emtember 1826. Die fub Rro. 130. ju Brobits fain Goldberg Sapnaufden Ereifes belegene, auf 800 Ribl. gewürdigte Freis Relle

felle moju 8 Morgen 441 []R. Ackerland gehoren, wird hierburch jum nothe wendigen öffentlichen Beitaut feil gestellt. Alle befig und jahlungefähige Rauf-luftige werden baber aufgefordert, in dem auf

Den isten December a. c. Machmittags um 3 libr in der Gerichtsamts Canglei zu Probkhain angesetten Preremtorischen Stethungktermins entwider in Perion oder durch mit Insormation und gerichtlicher Bellmacht versehene Mandatarien zu erscheinen und ihre tion und gerichtlicher Bellmacht versehene Mandatarien zu erscheinen und ihre Webeibe abzugeben, und hat sodann der Mill zund Bestietbende den Zuschlag unter Zustummung der Gländiger zu gewärtigen. Zugleich werden aber auch alle diesentzen welche an g. dachtes Grundsück Anspruch zu machen haben, zu diesem Termine unter der Warnigung vergeladen, das sie bei ihrem Richterscheis nen damit werden präcludiert werden.

Das Gerichtsamt von Probfibain

Rreihiger in Comits beabsichtiger aus feinem eig nehumlichen Grund und Boden eine oberschlägige Wasser, Meble und Brettmuble zu erbonen, und damit eine Dele und Groupenstampte zu verdinden, und bat bierzu die erforderliche bobere Erlaubnik bier nachzeucht. In Gemäßbeit des Solietes vom 28. Deloter 1810. werden alle diezenigen, welche ein gegründeres Widerspruchtrecht zu haben vermeinen, bierdurch auf zeite. dert, solches innerhalb Acht Wochen praclusivischer Frist, vom Tage dieser Besantmachung an, hier anzugeigen, widrigentalls sie dame nicht weiter gehört, werden konnen, sondern auf Eich ihnig der nachgefuchten Erlaubniß für den ger nannt in Dittigeller höhern Dies angetragen werden wird.

Rontgl. Landrathliches Umt. v. Prittwig.

*) Bre blau. Campen : Spiritus in Emmern und einzeln Quarten offerirt Carl Berbinad Bielifch , Dolauer : Strofe Ro. 12., fruber 3 & Rofchel.

billig ju verlaff n bep Obloner Strafe No. 12, früher J. F. Rofchel.

e) Breslau. Der eine Barthle gefunde Eicheln abzuloffen bat, bellibe

es anjuge'gen tep Mittmann und Peer, Comeitniger, Strafe Do. 28.

Bege vom Micolattore uter die Wolffrese bis nach ber Weidenstease eine grautuchne Laide mit großen chrurgischen Infrumenten verlohren worden. Der ehrliche Kinter wird eifunt, folde gegen eine angemeffene Beiohnung, Laschen. Strafe No. 25. eine Ereppe boch abgugeben.

Dreslau. Meinen geehrten Kunden hobe ich die Stre anzuzeigen, bat ich von bente an mein neues Al idermagagin fur herren und Damen om Ringe aus dem Rautmann Krugiden haufe Do. 22 in bas Nebengewölbe der Gebrüder Den. Danifc an berfelben Seite Rro 16. verlegt babe. Zugleich empfehle ich mich mit Janifc an berfelben Seite Rro 16. verlegt babe. Zugleich empfehle ich mich mit modernen hullen aller Urt, und wattreten Schlaftocken mie möglicht billigen Preifen. Moris L. Steinauer.

?) Bre 60

Drestan. Gin Lebrling mit geborigen Coullennfulffen, guten Bers tommens, tann fegleich Unt rtommen finden in der Wilnhandlung am Ringe Ro. 4.

*) Breblau. Ber bem hereingeben in das Theater wurde den 25. diefes ein Arbeitsteutel von dunktiblauen Manschefter verlobren, berfelbe enthielt zwen Pleine Schuffel, ein weißes Tafchentuch obne Zeichen, und eine gelbseldne Borse mit einigen Thalein. Der Finder wird ersucht, alles Benannte auf der Schweids wißergaffe No. 18. drip Stiegen boch gegen eine angemesne Belohnung abzugeben.

*) Brestau. Unterzeichneter empfiehlt fich ben dem j gigen Jahrmarkt mit einem gut foreiteten Waarenlager, als: alle Arten feine Augenglafer, Perspective, Telestope. Microscope, Brennfpiegel, Laternen Magita und dergl. und verspricht billige Preife. Meine Dude steht auf dem Naschwarft vor dem Annschen Roffeehause.

3 Joseph, Opticus.

*) Greblau. Im Saufe ber Schmiedemittfreu Multern Parterre in Reus fcheftnig, hintergoffe No. 10. feben 2000 Stud neue Flacmerte zu verlaufen.

*) Brestau. Urich Cermont, Oblauer. Strafe in ben 3 Bechten empfiehlt fich Einem boben Abel und geehrten biefigen, fo wie auswärtigen Dubliso mit seiner neu eingerichteten Conditored a la Josty, mit Confinuen aller Art, Gebockenen, Totten und bergi.; ferner Liqueure, Eboscelabe, Coffe, Thee, Douillon und verfcbiedenen anderen warmen und falten Getränken. In diese fach einschlagende Bestellungen werden ebenfolls angenommen, und jedem resp. Abnehmer promptefe Bedlenung, beste Waare und billigste Breife zugestiert.

") Bredlau. Porter Bier, acht engl. in Flaschen, achten Epper und Sa: mos. Bein in Flaschen, Meerzwiedeln zur Blumenzucht in Winterfluben, Dufiels dorfer und Schweiger Moficich, neuen Bohmifchen Schwaden, neuen Carol. und Italien. Reis, neues Kartoffelmehl, bestes, bireft aus Magdeburg bezogenes hellsbrennendes raffinirtes Rubsel das Pfund 4 fgr. und neue schone Pfeffergueten ems pfiehlt.

S. G. Bauch, Altbuffer Strafe im rochen Stern.

*) Brestan. Berfcbiedene Poften Ein, und Zwerschur Bolle', anch ein Poften Sommerwolle, bat im Auftrage jum Berfauf ber Agent Buttner et Sobn, Bischoloftraße in ber Schneekoppe.

*, Bredlau Gine Parthie achten Offenbacher Schnupftabad, de la surme

Marocco te, erhielt und verfauft gu den billigften Breifen

E. G. @ Odelt, Coweidniger. Gtrafe Ro. 5.

9 Bre flan. Eine fleine Parebie von gang achten Colnifden Waffer aus ber Fabrife Die F. E. Farina, bas Rifichen, welches 6 große Fluschen embale, 30 1 Ribl. 5 fgr. ift ju verlaufen bep

DR. Rawitfder, Rene: Beligaffe Do. 11.

Mittwochs den 29. November 1826. Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. 1e. allergnadigften Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

) Gotte berg ben 23. Rovember 1826. Das auf ber Braungaffe bies felbit gelegene, und von dem verftorbenen Schuhmacher Roiemann bi. ferl ffene. Daus und Bartchen Diro. 73., welches gerichtlich nach bent Mater alten. Werthe aut 381 Ribl. 20 fgr. nach cem Rugunge Ortrage aber auf 311 Ribl. geschaft worden, foll im 2bege ter Erbibet.ung offentlich an den Meiflotethenden bertauft Es ift hieger ein einiger und peremio ucher Termin auf ben 28 Decem= ber c. Bormttrage um it Uhr aut b in Rathhause hiefeltft a iberaumt worden, ju weichem befig = und jaglungsfabige Raufluffige eingelaten merten.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

*) Gorresberg ben 18 Rovember 1826. Das ju Balbenburg belegene, bem Maurer Job. Bottleb Reich a borige und auf 356 Ritht nach bem Rubunge. ertrage abger ureigte, ubitger 6 baufallige Dans Rro. 3. feil im Bege ber nothe meneigen Gubhaffatton Chulbengalber in bem auf ben giften Januar :827, ane b raumt n Ceraine Bornittags um 10 Uhr auf Dafigem Riethaufe verfauft mets D.n. Raiftuftige, Beng unt jablungeianig: ir i'en baber biermit vorgeladen, tore Gebethe abjugeben und bat ber Dients und Befibiethende den Bufchlag ju ges martigen. Bugteich werden auch alle undefannten Reich ben Ereditoren jub pong procluft vorgelaben.

Das Ronigl Gericht der Ctade Balbenburg.

*) Parchwis ten 20ien November 18:6. Auf ten 3often Januar 18:7. von Bormittags to Uhr und Radmittags 3 Uprab, toll in dem Beamtengante ju Rogan bie in Rois fud Bero, 41. belegene Deremannide Dreichgariner tede, w libe torigerichtlich auf 280 Mibl. 12 igr. tagirt worten, Theilung halber an be i Meiffe Dietbenden off neuch verfauft werden, welches hiermit gablungefabigen Raufluftigen befannt gemacht mirb.

Das Juffgamt ber Gifter Rogan und Rois.

*) Steinan ben iften Rovem er 1826. Da in beut gum Berfauf ber Rofe feriden Bockwindmuble lere. 14. in Didsian am titen Mort c. angeffandenen Sermine fein l'e tant eif bener itt, fo biben wir auf Untrag ber Gurft ground. Land-draft in Biognip einen abe in ligen peremtorif ben Biethinger Erimia auf ben 30 ien D.cember b. J. f. ib to der und Richm trags 4 Uhr auf dem Schloffe in Duchelau anberaamt. 2008: und & bina etabige Mauftunitge laben mir baber ein, in gedachtem Ceruine ja ericheinen, ibre Gebotte abjugeben und ju gemaes tigen, daß wenn feine gejeglichen Dinberniffe ei tgegen fichen, ber Bufchlag an ben Melfibietber ben erfolgen foll. Auf fratere Gebothe wird feine Rudficht genemmen, wenn nicht die Dealglandiger fammtlich in ein Nachgeboth willigen. Die gerichtliche Lage diefes Fundi, welches auf 561 Athl. gewürdiget worden, ift ju jeder Beit in ungerer Kanglei biefeleft jur Einficht zu erhalten.

Das Gerichsamt Deichilau. Miller.

") Trel nit den Biffen October 1826. Da der Plus licitant die Roufs gelder iur die subhafteren, ger Beitrichichen Concursmaffe gehörigen, auf hiefe gen Riefferanger belegenen 4 reuen nicht den bag geborgen Gatten, von welchen: Die sub Bro. 67. auf 326 Riblr. 20 fgr.

• • - 68. • 529 Rible. • - 64. • 908 Rible.

. . - 70. 5 395 Riblr. 8 fgr. 4 pf.

gerichtlich abgeschäft worden, nicht aufgebracht bat, so werten biese Grundfide auf Untrag bes Seidrickschen Concurs. Eurator returbostit und ift ein peremtorts scher Biethunus. Teimin auf den Ziften Januar 1827. Normittags um 9 Uhr im hießigen Gerichts ocale vor bem Beien Referendario Reffel anderaumt worden, in welchem sowohl auf jede einzelne Peffess on als auf alle zu ammen gebothen werden kann. Auf fpater einkommende Gevolbe sell, joweit es zuläpig, nicht reflectiet weiben. Ronial. Gericht ber ehemaligen Trebnis r Stiftsguther.

Dohm Brestan den sten September 1826. Bon dem Mongt. Dohms Capitular. Liegtenamte wird bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der sub Mio. 8. zu Cosel bei Bressau belegene, der Caroline Henriette verwitt. Weiß geb. Strachowsky gebörige Kreischam nebst Zubehd, welcher im Jahre 1824. auf 8713 Ribli. 14 jgr. 9 pf. Cont. gerichtlich abgeschäft worden, auf den Unstag der Procuratie der Varen v. Bergeschen Fundation im Wege der nothwendisgen Subastation veräußert weiden soll. Es werden daber alle Bestig und Jahr lungbiähige bierdurch aufgeserdert, in den bierzu anberaumten Cerminen den 30sten December v. I., den isten Midtz 1827. und peremtorie den 30st in April 1827. Libermittags um 10 Uhr in der biesigen Antis, Canadei entweder in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bierauf zu zwärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interess inten der Zuschals im Interessen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interess inten der Zuschals im Zielnbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesessiche Handernisse ein Lusualse interessen. Ubrigens kann die diebrällige Taxe sowohl an der hi sigen Gerichtsssiele, als auch in dem Gerichtssteils auch ein der Gerichtssteils auch in dem Gerichtssteilschaft aus Gerichts

Breslau den 7. August 1826. Auf den Antrag des Lypothekarind, Kaufmann Peschel, sou das auf dem Sande Ntro. 5. und 6. belegene, der verehlichten Fleischer Thiel gebörige, und wie die an der Gerichtssielle aushängente Tox-Andertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialien: Werthe auf 10,128 Mihl, 16 fgr., nach dem Augungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 11.974 Nihl, 20 sgr. abgischäpte Haus Nico. 5. und 6 auf dem Sande, im Wige der voltwendigen Subdasiation verkauft werden. Deumach werden alle Beithe und Zahlungesäbige turch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und einzeladen: in den hiezu angesehren Terminen, näuslich den 11. November einen den 12. Jasnuar 1827. hesonders aber in demletzen und perren Justigrathe Beer in unterem Partheten: Ihmmer Arv. 1. zu erscheinen, die bestuderen Bedingungen und Modalistaten

taten ber Subbastation baseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofod zu gebem und zu gemättigen, bag bennacht, insofern fein flatthafter Bideripruch von ben Intereste ten erflart wird, ber Zuschlag an den Meist und Vestbicthenden erfolzgen werde.

Ronigl. Stadtgericht hießt er Rendenz.

p. Rinnfensee.

Brestau den 24. May 1826. Bon dem biestaen Konigl. Landgericht werden aut den Antrag eines Real. G'aubigers die zu dem Gute Grüneiche seitz ber gehörig gewesenen, zu Altscheinig belegenen sogenannten Grünzicher Erty. chtes Alecker, benehend aus 173 M. 90 []R. Necker und 61 M. 14. [R. Weisen, welche Ausminen a 5 p. C. auf 18,559 Rivil. 7 sgr. 3 ps. und a 6 p. C. auf 15 822 Athl. 16 sgr. 8 ps. gerichtlich abgeschäßt worden, subhastirt und sind die Littations. Termine auf den 27. October e., den 29. Januar 1827, und auf den 30 April ez. Normittags um 10 Uhr vor dem Land. Gerichtes Aff for Herrn Geürig angesetzt. Es werden demnach Kaussinstige hiermit aufgesordert, in gedachtem Trinine, des sonders aber in dem litten, welcher peremtorisch ist, in unserm Linis ocale zu ers sied lag dieser Erundstücke an Den Beidteichenden, und zu gewärtigen, daß der Zus sied lag dieser Erundstücke an den Beidteichenden, infosten kein gesehlich statthafter Widerspruch eintreten loste, erfolgen wird. Uedrigens kann die Tope zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Brestau ben 4t'n October 1826. De zu Hundsfeld fub Pro. 30. geles gene, bem Gottlieb Odtzim gehörige Kleinburgerfielle nebft bem dazu genötigen Wiefenfleck fub Ro. 93., wovon Erftere auf 1533 ribl. Letterer aber auf 283 ribl. De far gerichtlich abgeschäht worden, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Beac der nottweudigen Subbastation verfauft werden. Beste und Zahlungsstätige werden daher zu dem per niterischen Biethungstermine ben 20sten December c. Vormittag 10 Uhr

in dem Gerichtelocafe ju Puntofeld, worelbit auch tie Tope gu feber schieflichen Beit eingeseben werden fann, bierdurch mit dem Bemeifen vorgeladen, daß der Butchlag an den Miti : und Desibiethenden erfolgen soll; wenn nicht gesepliche Brunde eine Ausnahme guläßig machen.

Das Bebeime : Math Mensiche Patrimonialgericht ju Duntofelo re.

Gottmald.

Neisse den izten Februar 1826. Bon Seiten des unterzichneten Kenigl. Fürstendums Gerichts wurd bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Am rag eines Rals Gläubigers die Subbasiation der im Kurst nibum Meisse und beis seine bei genen rittermäßigen Scholusei Meunen nehft allen Mealitäten, Geseichigkeiten und Rugungen, im Wege der Creention versügt word n. Die Ber dus der Eubbastation aufgenommene landichaftliche Tave vom isten December 1825. ift auf 1278) Athl. I igt. 8 pf fesiges ist worden. Es werden daber alle Wige und Zahlungstäbige bierdurch offontlich aufgesordert und vorgesaden, in den angesetzten Biethungs Terminen, nantlich:

und den Boffen Geptember,

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 30sten December 1826.

por bem ernannten Commiffarins herrn Juffigrath Rarger in bem Partheingim: smir Die hiefigen Rougt. Gurffenthume Berichte in Perfon oder burch geboria nformerte und mit Bollmacht verfebene Mar batarien, aus ber Babl ber biefigen Sufig Commigarin, (wegu ibnen ine ben gall erwaniger Unbefanntichafe ber Jufig Communarius Cirves, Anchelweifter, Gorlich und Rofd vorgeschlagen wers ben, an beren einen fie fich menden fonnen,) ju erichemen, Die besonderen Bes dingungen und Medalitat in dajeil ft gu veinehmen, ibre Gebothe gu Protofoll gu geben und zu g martigen, baf ber Buichlag an ben Deifte und Beftbietbenten erfolgen wird. Auf tie nach Ablauf bes peremtorifden Cermine eine eingebens Den Gebothe mirt aber, miofern nicht gefigliche Umftante eine Ausnahme gulaffen, tome Rudficht genommen werten, und jell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufid Unge bie Loidung ber idminiticben fomobl der eingetragenen als auch ber leer ausgebindin Gorderung n und zwar littere ohne Production ber Infirms mente verfugt merten. Die fantichaftliche Taxe felbft, welche an gewobnlicher Gerichtefelle aus anat, tann in ben gef wichen Umteffunden eingefehen werben. Ronigt, Preug. Fürftenthums : Gericht.

Breslau ten igten Geptemter 1826. Die ju Boveinis Dele . Trebs nibiden Cienes fub Dro. 13. belegene Frettielle, melde auf 2;0 Ribl. abgefcatt worden, foll auf den Untrag eines Roalulaubigere im peremiorifchen Termine

Den gotten Decemper 1826.

in unferer Canglen gu Sundereid an den Deifibieibenben verfauft merben, moin Bablungefabige, welche Die Tare toglich in unferer Gerichts. Regiftratur einfeben fonnen, bierburch eingelaten werden.

Das Gebeime : Rath Diensiche Batrimonial : Bericht ju Dundefeld ic. Bottmald.

Berrnfiadt den iften Movember 1826. Das jum Eduhmader Gotte

lieb Bampel den Rach ag geborige fub Rro. 1 o auf ber Edptergaffe biefelbit belegene Daus netfi Barichen, foll in bem einzigen Biethungstermine ben siten Januar 1817. Bo mi tage um Ubr auf hiefigem Rathaante offentlich bertauft mer: den, mogu mir beiib : und gehlungefabige Raufluflige mit dem Bemerten einlaben, bag bein Deift : uno Befteterenden nach erfolgter Einmiligung ter Intereffinten ber Fundus fogleich jugeschlagen werden mirb.

Ronigl. Preuß, Yand und Gtadtgericht.

Conradi

Egarnomang den 6. Derober 1826. Bu dem diffentlichen meiftbietbene ben Berfaufe ber in bem, ju dem biefigen Ronigl. Domain namte und dem Dr: peinichen Eriffe geborigen Dorfe Grauendort fub Do. 13. gelegenen, in einem Bebaute, einem G. ren und in einem Uderflude ju jede Breslauermeben Ausfaut beffebende Saueletstelle, welche out 50 Rible. abgeid at worden, baben wir im Bege ber nothwendigen Cubbaffation einen peremtorifchen Diethungstermin auf

ben taten Januar 1827. Des Bormittage um 9 Uhr hiefelbft anberaumt und wir laden bemnoch befiß und Jahlungbiabige Raufluftige mit bem Beifugen biegn ein, Dag bem Deiftbirthenden unt Borbehalt gejeglicher Ausnahme bies Grunofinct fojort jugefchla en merten foll. Ronigt. Preug. Juligamt. Gorch.

Bernftabe ben 27ften September 1826. Die jum Rachlag des Dein rid Groffer ju Gruttenberg gelegene, auf 50 Ribl. orteger.chtlich tarlite Dreich

gari:

gartnerftelle foll Theifungshalber in ben am 12ten Januar funftigen Jahres auf bem Schloffe gu Gruttenberg Bormittags 10 Uhr an anftebenben einzigen Dies thungetermin an den De ifibrethenden verfauft merden, Raufluftige merden baber hierdurch autgetordert in biefem Teimin ju erfrbeinen und ihre Gebothe abjugeben, und wird mit Genehmigung der Großerfchen Erben ber Bufchlag erfolgen. Das Gerichtsamt Gruttenberg.

*) Bunglau den joten Derober 1826. Auf ben Untrag eines Glaubigers haben wir jum Berfauf ber Chriftian Friedrich Anebeliden Acternahrung Ro. 423. welche vor biefigen Beicolai- : bor gelegen, und ju 1887 Rib. 16 fgr. 6 pf. gerichte lich abgeichaft morten ift, und woju außer einem Doite und Grafegarten beim Daufe noch 15 Schiffel Rorn Ausjaat geboren, ben 1iten Januar 1827. Bors mittage um to Uhr jum einzigenperem:orifchen Stethungstermin angefest und bringen dies bierdurch jur offer tlichen Renntnig.

Das Ronigi. Dreug, Stadtgericht.

su verauetioniren.

") Brestau den 28ften R vbc. 1826 Es foll om 29fen Rovember Dad nittaad von 3 Uhr in bem Daufe Dro. 14. auf ber Scheitniger . Strafe im gold en Moler eine fomarge Ctutte an den Meiftbletbenten gegen baare Bablung in Couront veifleigert me. ben.

Der Stadtgerichts , Seeretair Seeger, im Auftrage.

*) Bredlau den 28. Dobtr. 1826. Es fill n am 5ten Decbr. c. Bots mittage auf bem neuen Dochofe vor b m R colatthore jur gutif fchen Concuremoffe geborige 600 Rindebaute und eine Dart ie Rotbbolg, on den Meintbietbenden gegen baare Bablang in Coutant verfleigert weiben.

Der Ctabtgerichte Secretair Ceeger, im Auftrage.

Citationes Edichales.

*) Glogau ten 3ten Revember 1826. Das Ronigl. gand. und Stabtges richt ju Glogan macht bierburd b fannt, bag über bas dem von bier entwichenen magifiratualifden Regiffratur Aff ftenten Carl Frie r'd Scheibner von feinem verft. Bater bem gemefenen Mammeret, Controlleur Scheibner jugejallene Erbibeil per 213 R.bir. 6 igr. 4 of. ber Concurs eroffnet worden tit. Es werden baber alle dies jenigen, welch Unipruche an ben Gemeinschuldner gu baven vermeinen, ab Eers minum lig itaationis den 4 Januar 1827. | Bormittags um it Uhr vor ben Beren Affeffor & iber porgelaten, in meldem fie fich entweder felbft, oder durch geteblich Julanige & vollmachtigte, moju thnen Die Juftig. Commiffarten Megfe und Bunfc vorgefdlagen uerben, einzufinden, ibre Forberungen anzuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte angutubren und ihre Beweismittel bestimmt onzugeben, Die etwa . in Banden babenbe Corifeen aber jur Grelle ju bringen haben. Die aus leibens ben Glaubiger haben obni 6 bar ju gewartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an Die jeBige Daffe werden practudire und ihnen beebalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Gullichweigen wird aufit.egt werden.

Bon dem Ronigl. Ctabtgericht ju *) Rattoor den 3. Novembr 1826 Ratibor werden hiermit alle Deinigen, welche on den Raufmann Mofes Deleter bjefelbft und beffen Bermogen, werüber wegen Unjulanglichfeit beff. fort merelft

Decret

Detret bom 2, et be publ, den 2. Robember c. a. ber Coneurs eroffnet morden, und welches bauptfacifc in bem Baarenlager und ausftebenden Forverungen beftebet, einige Forderung und Unfpruch ju haben vermeinen, offentlich vorgelaben, ibre Korderungen binnen 9 Wochen mundlich ober idriffelich anzugeigen, auf ihrer Une melbung die Abfdriften der Urfunden, worauf fie fich grunden, beitulegen, ober ibre fonftige Beweiemittel angugeben, breinachft aber in bem auf gen 1. Rebruge 3827. Bormittage um o Ubrvor dem Romgl. Dber Landengerichte Referendar Deren Richter im Geffione : 3:mmer bee Ronigl. Stadtgerichte bi felbft entweder perfonlich ober burch julafige Bevollmachtigte ju ericbeinen, ten Betrag und bie Art ibrer Forberung umftanblich anjugeben, Die Documente, Brieffchaften und Abrigen Beweismittel buich melde fie Die Mahrheit und Di veigfeit ihrer Fordes rung ju beweifen gebenfen, urf brutlich vorzulegen, und angugeigen, bas Dotbige bierubergu Protofoll ju geben, und alebann die gefremagiac Hafigung in bem Er. Rigfeits . Erfennenig nach vorheraegangener meiterer Juff fi atton, da bingegen bei ihrem Auffenbietben und unterloffenen Anmelbung ibrer Aufpruche ju gemartigen: daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Maffe worden praclubirt und ibnen bele balb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Gillidmeigen werde auferfegt mers ben. Uebrigens werden et jenigen Glaubiger, welche durch gefehliche Urfachen an ber perfonlichen Ericheinung gebindert merten, und welchen es an Befanntichaft blefeibft fehlt, Die bienigen Jufty Commiffirien, Berr Jufty Commiffiring Stane ied , Liebid , Giodel II. und Rlapper augewiesen, von denen fie fich einen mabe Iem, und mit Bollmacht und Information verfeben tonnen; wornach fich fammt-Iche Glanbiger bes Raufmann Mofes Deiefer gu achten haben.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht ju Ratibor.

Bredlau ben toten August 1826. Bon Dem Ronigl, Stabtgoricht bie-Reet Refiden, ift in dem uber bas auf einen Betrag von 130,267 Ribl. 2 pf. mentfeffirte, und mit einer Echultenfumme von 16x,700 Riblt 7 fgr. 11 pf. Delaftete Bermogen ber biefigen Sandlung Lutte et Comp. am 20ffen Dat a. c. erdfineten Cocures Diogeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachmetfung bet Unfpriche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben goften December b. 3. Bormittags un 9 Uhr vor bent herrn Dber gandesgerichte Affeffor Binb: born angesett morden. Diese Glanbiger werden baber bierdurch autgefordert, Ach bis jum Germine idrittlich, in bemfelben aber perfentich, ober burch gefehe Ho judfige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Dangel der Befanntschaft die Derren Jufit: Commiffarien Dientfact, Mide, Muller und Schulge vorgefchla. gen merben, ju melben, ibre Forberungen, Die Art und bad Bortugerecht bers Celben anjugeten, und die etwa porbandenen fchriftliten Beweismittel beignbrinnen, bemnacht ober bie witere redtiche Ginteitung ber Gade ju gerderigen, mogegen bie Mudblet enben burch bas nach abg haltenen Connorations: Sermine fofore abgulaff nee Praclunione. Gifen it if mit ibren finfp uchen ven ber Daffe weeben ausgeschlieffen, und ihnen beibalb gegen die ilb larn Glanbiger ein emis bes Stifticmeigen wird auferlege werben. Uberigens werben fammtliche Glan. biger bereutet, bag, ba im Bertolge ber Cache oft Galle verfommen, wo mit Benfeiben über gemeinschaftliche Ungelegenheiten, es fit bon Geten des Eurators ster and von Berichtemegen Rudfprache genommen werden ming, einjeder fich melberbe Liquibant, menn er nicht am Dice bes Beriches feinen beständigen ABobn. 118

fit hat, verdunden iff, zur firnern Wahrnehmung seiner Gerechtsame und seines Jatereffe bei dem Concurse am Dite des Gerichts entweder einen Justizcommissartum, oder einen andern gulaß gen Bedollmachtigten, an den das Gericht sich batten kann, zu ernennen uad mit gesehlicher Special: Vollmacht zu den Acten zu legittuitien, widigenfalls bei den vorkommenden Deliberationen und abzusassenen en Beschüffen der übrigen Gläubiger, derselbe nicht wetter zugezogen, vielzwehr angenemmen werden wird, daß er sich den Beschüffen der übrigen Gläubiger und den Berfügungen des Gerichts lediglich unterwerfe.

Ronig!. Stadtgericht biefiger Refideng.

Brestan den 14. September 1826. Bon dem Rönigl. Stadigericht bies figer Restderz ift in dem üder bas auf einen Betrag von 28929 Ribl. 19% fax wos tunter das auf der Otlauer Stroße sub Rio. 939. und 959. belegene Daus, der goldne Greif genannt mit begriffen ift, manifestiere, und mit einer Schuldensumme von 31333 Kibl. 2 % fgr. belastete Bermögen des Destillateur Friedrich Kottwiß am 22. April d. J. erest. eten Concurs. Processe ein Termin zur Annielbung und Rache weisung der Enspriche aller etwantgen unbekannten Gläubiger auf

den 29 Januar 18.7 Bormittags um to Uhr verben Juligrathe Boreweit angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch autgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonnet, ober durch gesehlich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel der Lestannischaft, die Herren Justig. Commissarien Pfendsack, Micke und Miller vorgeschlagen werden, in meiden, ihre Korderungen, die Ait und das Porzugerecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweissmitte, betzudrugen, demnächt aber die weitere rechtliche Eintettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausble-benden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen beschalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stuffweigen wird auserlagt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

Bredlau ben alfien Maguft 1826. Ueber Die funtrigen Raufgelber fur Das im Surfient, unt Presion und Deffen Breelaufden Ereife gelegene, tem ehemas Itaen Ra gerath Carl Friedrich v. Eimroth geborigen ritterlichen Buts Depbaniden ift am hentigen Zage ber ? qubations : Procis eröffnet worden. Alle biejenigen, weiche an Diefe Rau'gelber aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werd n bierdurch rorgeladen, in bem bor bem Dber : ganbesgerichtes Rith herr Bergius auf ben goften Januar 1827. Bormittags um 10 Uhr anberann t'n peremtorifchen Liquidat ones Termine in Dem hiefigen Obers Canbesgeridtes Dan'e perfentid, oter burd gefestlich gulag ge Bevollmachtigte gu erfcheinen und ihre forberungen ober fonfige Unipriche vorlchriftsmäßig zu liquidiren und einen Commun : Mandatar ju marien. Die Richterfcheinenden merden in Folge der Berordnung vom ibten Day 1805, unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termine burd ein abjutaffen es Diaclufiene Erfennenig mit allen ihren Forderungen und Unfprie chen an bas Gut Dentanich n und teffen fünftigen Raufgelber pracludirt und ibs nen bamit ein emiged Gillichweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Blaubiger, unter melibe bas Kaufgel vertheilt mird gaferlegt merben. Den Blaubigern, weichen ce an D. tanatichaft unter ben biefigen Juftig. Commiffarien fealt

fehlt, werden ber Jufit; Commissions Rath Rletter, Jufit; Commissarius Reus mann und Brier vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame verfeben tonnen.

Ronigl. Dreuß. Dber , Bandesgericht von Dber ; Coleffen.

Kalkenbaufen. Reiffe ben inten April 1826. Der ant roten Muguft 1750, geb , bereits im Jahre 1794, abwelend gewejene Rochus Mitichte aus Beurmanneborf. bei Diffe, beffen Leben und Aufen balt ungemig ift, o mie feine etma jurucfignene unbifannte Erben uib Erbnehmer werden biermit effinitich vorgeladen, fich bins nen 9 Monaten in unferer Regiftrotur peridalid oder fdriftlich, fpateffene aber in bem auf den 28ften Februar 1827. Bormittage 9 Uhr vor dem Beren Auss cultotor Rriften in unferem Gerichtehaufe anfiebenden Termine ju melben und weitere Unweifung ju gemartigen. Gollte fich Diemand melden, fo mird ber Rochus Mitfate fur todt erfiart, fein Bermogen benen fich gemelveten legitimite ten Erben oder in Ermangelung beffelben als berrentojes Gut tem flecus ju gesprochen, und zwar zur fregen Diep: fiten verabfolgt werden, bergeff. fle, baff Erben, welche fich noch ergang nem Ertenntniffe noch melden, jede Berffigung ber berechtigten Empfanger uber bas ihnen überwietene Bermogen aneitennen. und obne Rechnungslegung oder Erfat fordern ju durfen, fich mit demientgen begnugen muffen, mas davon noch vorhanden fein mird.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums : Gericht.

Schillered orf ben 8 Geptor. 1826. Auf Antrag bed biefigen boben Dominti werden biermit alle Diejenigen, welche bis Ende Juli Des Jabres 1822. etwas aus ber biefigen Baifenfaffe, weiche bis babin theile von bem verftorbenen Bermalter Den Bigan, theile aber nach beffen Abieben von dem vormoligen bles figen Rentmeifter Sen. Charte vermaltet und geführet worden, annoch ju fordern au haben vermeinen , aufgefordeit und vorgeladen, ihre angeblich. Forderungen binnen 2 Monaten und fpateftene in Termino peremitorto ben 15. Decbr. b. 9. in ber gerichteamelichen Cangley gu Schilleredorf, oder fruber in der Canglen bes une tergeichneten blefigen Jufittarit gu Ratibor auf ber Langengaffe im Stellmacher Bungeifden Daufe Dro. 41., bem Berichtsamte anzugeigen, genau nachzumeifen und ju rechtfertigen, oder ju gemartigen, bag Diejenigen Bratenbenten, meiche ihre Forberungen bem Gerichtsamte meber fruber noch in dem angef gren peremtorifchen Termin ben 15. Decbr. c. a angegeigt und gerechifertigt baben, mit ibren Borberungen an der biefigen berticafelichen Baifentaffe merben pracludire, ibres Unfpruchs an Derfelben mittelft Ertenntniffes fur verluftig erfiatt, und nach Dagfie aobe ber Umfande entweder an Die Biganfdje Erbin, die verebl. Frau Differius ober an ben Den Renemeifter Charte, in fofern verwif n werden follen, gis ibre Rorderungen aus den Rechnungen des Brn. 28 gan und Den. Charte etwa nicht berborgeben follien. Damit ber Bibanfchen Erbin, ber frau Diffetine und mit bem Ben, Renemeifter Charte Die Rechnungen obgeschloffen werben.

Brepherei. D. Eldendorfiches Schiffereborfer Berichesame.

Bengel, Jufit.

Benlage

Neo. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 29. November 1826

Berichtigung

Der in der Beploge des Jutelligenze Blatts no. 22. von diesem Jahre bei bem nonig! Stadtgericht zu Namslau übergangene Kauf des Gerber Hoffmann daselbst, um das ehematige dortige Klostergebaude sub no. 296e für 220 rihl. wird nachträglich bekannt gemacht.

· - Gerichtlich confirmirte Raufcontracte:

namblan den ioten Rovember 1826. Im Jahre 1826. wurs ben ben folgenden Gerichteamiern nachstehende Raufe ausgefertigt:

Giesborf. 1, des Michael Rlofa, um bas Bauergut no. 7., fur

171 rthf: 1'2 fgr.

Raulwiß. 2. bes Johann Durniock, um das Bauergut no. 12., für 22g rthl. 228

3. Des Johann Sarthaler, um 3 Morgen Land von bem Bauergut

no. 5., für 100 tibl.

far 250 ttbl. 4. des Johann Regber, um die Freistelle sub no. 19.,

5. des Gottlieb Ralinke, um die Freiftelle fub no. 15., fur

soo rthi.

Kraschen. 6. der verehl. Liebschmager, um das Bauergut sub no.

7. des Hauptmann Scholte, um die Arrende sub no. 39., für

319 rthl.

Pohlnisch Marchwig. 8. des Johann Babag, um die Freistelle no.

9. bes Johann Reugebauer, um die Dreschgartnerstelle no. 48., fur

70 ttbl.

70 tehl.

Neumardwiß. 11. des Friedrich heinzelmann, um die Coloniestelle fub no. 16., für 200 rthl. Muller, Jufit. *)iCtel

*) Steinau'a b. D. ben igten November 1826. Bergeichniß bet im gien halben Jahre 1826. vorgetommenen Defigveranderungen:

Gullmickau. I. Rauf einer Dreichgartnerftelle von Udermann an

Jauer, pre 200 rthl.

Dammitfcher Majorateguter. 2. Rauf einer Drefchgartnerftelle gu Dammitfc vom Sanns Beinrich Bubner an feinen Cohn Gottlieb, pro 20 rthl.

3. Bu Mittel : Dammer von den George Briebrich Wenbeschen Erben

an Johann Friedrich Wende, pro 100 rthl.

4. ju Reber . Dammer, von den Gottfried Woifchteschen Erben an Gettlieb Boischke, pro 20 ttbl.

Buhren. 5. Rauf von G. DR. 142 R. Aderland vom Dominio an

ben Frenmann Christian Wende, pro 310 rthl.

6. bes fogenannten Dieder : Rretichams von Chriftian Scholbichen Er= ben an Christian Scholk, pro 600 ithl.

Ranfen. 7. Rauf einer Breiftelle von Retofc an Jeachim, pro

345 1thi.

Rlein Rablig. 8. einer Freiftelle von Rugler in ber Gutfchefchen Subhastation, pro 300 ethl.

Bedlif. 9 uber 4 Morgen Land vom Dominio an ben Gerichts

Mann Anappe, pro 200 ethl.

10. über I Morgen an denfelben, pro 45 rthl.

11. über 10 Morgen an den Bauer Mummert, pro 500 rthl.

12. über eine Fauernahrung von den Erben ber verebl. Marmuth en ben Bauer Barmuth, pro 800 rthl.

13. über eine Freiftelle von den Forfterichen Erben an Johann Gotts

lieb gorfter, pro 250 tthl.

14. über eine Dieschgartnerftelle von Riebrich Sandte an Wilhelm Schole, pro 48 rthl

15. über 8 Morgen 46 % D.R. vom Dominio an den Bauer Roß:

lig, pro 371 rihl . . .

16. über 9 Morgen an den Maller Klingauf, pro 400 rtbl.

17. über i Morgen an ben Dreschgartner Gohlich, pro 45 rthl.

18. über i Morgen an den Drefchgartner Dehmel, pro 45 rtbl.

19. ber Drefchgarmerftelle von den Burftichen Erben an Wolff. pre 190 rthl.

20. über I Morgen 18 D. R., vom Dominio an ben Freymann

Rotfter, pro 49 rthl. 15 fgr.

Der Stadtrichter Roste, als Juftit.

*) Prim=

*) Primtenau ben ersten November 1826. Bergeichniß der in dem Beitraum vom iften July bis ult December 1826. beh der Herrschaft Primtenau und Petersdorf Sprottauschen Kreises gerichtlich confirmir; ten Käuse:

1. Kauf bes Sautler Johann George Siegnund zu Lauterbach, um ein Stuck Garten des Saueler Johann Gottfri d Wagold Dafelbft, fur

140 rthl

2. des Häuslers Sohn Johann Gottlich Guntke zu Wene hardt ben Langen, um die vätertiche Halbhais erstelle sub no. 55. dase bst, sur 300 rthl.

2. Des Friedrich Wilhelm Witted, um Die vaterliche Fr ghauster.

stelle sub no 48 zu Langen, um 330 rehl.

4. ter Bauerswirtme Pororbea Elisabeth Wiedemuth geb. Liebsin in Klein heinzendorf, um eine Wiese des Gutsbesiger Schmantke daselbst, pro 100 rthl.

5. des Saus'er George Friedrich Gergs zu Kungendorfer Neuhame mer, um einen Wiesenstiel von zwen Mabeen des Scholz Trogisch gu

Wolfereborf, pro 121 rthl.

6 des Bauer Carl Friedrich Trogisch zu Wolfersborf, um ein Stuck Ackerland von 8 Scheffel 2 megen Aussaat des Bauer Glager tafelbft, pro 550 ethl.

7. des Johann & iedrich Wiedemuth, um die vaterliche Rleingartner=

ftelle sub no. 45. ju Peterstorf, pro 400 rthl.

8. bes Hauster Huf: und Woffenschmidt Carl Friedrich Ludwig Jaskel zu Petersberf, um einen Fleck Acker des Bauer Johann Henrich Jutts ner baselbst, pro 230 rthl.

9. bes Etriftian Gottlieb Schubert, um das fub no. 15. zu Ur= madebrunn belegene Freihaus feines Simieger= Baters Thomas, pro

100 rihl

10. der verehl. Gartnern Unna Roffina Eichnern geb. Herzog zu Alope ichen über den vaterlichen Bruchfleck von 1½ Madern auf dem Krampfer Bruche belegen, für 20 ethl.

7 28 ingig den 6ten November 1826. Fauf bes Rienart, um eis

nen Angerfied an ber Praueniber Strafe, für 72 rthl.

Das Stadtgericht.

*) Wingig ten Sten Novmber 1826. Kauf des Folkel, um einen Angerstedt an der Prausniger Strafe, pro 21 tthl.

Das Stadtgericht.

. Wins

83

*) Wingig ben 8fen November 1826. Kauf bes Keller, um 2 Ge-

Das Stadtgericht

") Wingig den 8ten November 1826. Kauf des Richter, um z Gewende Uder, für 28 rthl. 10 fgr.

Das Stadtgericht.

") Wingig ben gten Rovember 1826. Rauf ber Seibeln, um ein Gewende Acer, pro 29 rthl. 10 fgr.

Das Stadtgericht.

") Wingig ben 8ten November 1826. Kauf bes Folkel, um einen Angerfleck, fur tot rthi.

Das Stadtgericht.

*) Winzig ben gten November 1826. Rauf des Bartich, um 2 Ge. wende Acter, pro 69 rthl.

Das Stadtgericht.

*) Winzig den 10ten November 1826. Rauf des Schneiders Krause, um 2 Gemende Acker, pro 84 tthl. 10 fgr.

: Das Stadtgericht.

*) Frankenstein den 12ten Marg 1825. Bon dem Roifgl. Frantenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß dato der verwit. Nadler Theresta Subner das von ihrem Chimanne ereibte Stadt:

baus sub no 366. zu Frankinstein civiliter tradire worden.

*) Frankenstein den Sten April 1825. Bon dem Königl, Franskenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß bato der Wittwe Theresia Chrenfeied und ihren dren minorennen Rindern, das aus ihrem ehemannlichen und reso vaterlichen Nachlasse ereibte Stadthaus sub 1805. einister tradict worden

*) Frankenstein den 15 en July 1825. Bon dem unterzeichneten Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heut dem Fleischer Carl Fritsch tas von seiner verftorbenen & au Josepha geb. Winkler ererbie Wohn-

baus fub no. 115. gu Frankenftein, civiliter tradirt worden.

* Frankenstein ben toten July 1825. Bon dem unterzeichneten Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heut dem Fleischer Cail Fritsch die von seiner verstorbenen Gbefrau Josepha geb. Winkler ereibte Fleischbank sub no. 21. civiliter traditt worden.

Frankein Strenftein den 20ften July 1825. Bon dem Konigt. Frantein Strenftein Strenger Stad gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Burger C.rl Gundel das von der verehl. Fleischermeister Schlott geb.

Gobel

Gobel, pro 300 rthl erkaufte Stadthaus fub no. 365. gu Frankenflein

belegen, civiliter tradirt worden.

*) Frankenftein ben 20ften Lecember 1825. Bon bem untergeichneten Ronigs. Stadtgerichte wird bekannt gemacht, baf heut ber verwit. Da bara Mannel das im vorigen Kaufswerthe von 30 rthl. von ihrem Chemanne ererbte Thurmhais no. 418. civiliter tradire morben.

*) Frankenstein den 27sten Februar 1826. Bon dem Ronigl. Frankenftein Gilberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, bag hente bem bargerlichen Schneidermeifter Johann Gottfried Dieme, bas in ber Therefia Bolifchen Gubhaftations : Sache, pro 901 rihl. Meifibiethend erftandene Stidthans fub no. 330. du Frankenftein belegen, civiliter tra: birt werben.

*) Grantenftein ben inten April 1826. Bon bem Ronigl. Franfenftein Gilberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß beute ber Magdalena verehl Strauß bas von ihrem Egemann Mathias Strauß, pro 400 ribl eilinfte Wohnhaus fub no 31. ju Gitberberg belegen cis

piliter tradirt morben.

*) Frankenftein den 7ten October 1826. Bon bem unterzeichnes ten Gerichte wird befannt gemacht, daß heut dem Radler Rlahr gu gran. Benftein Das, aus ter Beinlichfden Concuremaffe pro 260 tthl. erkaufte Saus und Garten no. 2 gu Diberederf civiliter tradirt worden.

*) Frankenftein ben 12ten Man 1826. Ben dem unterzeichneten Abnigl. fand, und Gradtgerichte wi'd befannt gemacht, bag beute bem Bernard lut, bas von der Glifa eth Rradwig, pro 380 rthl. erfaufte Cradthaus fub no. 87. ju frankenftein belegen, civi iter tradirt worden.

* Frankenftein den 7ten Darg 1826. Bon dem Ronigt Franfenffein Gilberberger Grabtgericht wird tekannt gemacht, bag heute ben Bantberedrigten Freifchermittels : Mitglieder hiefelbit Die von tem Fleis Schermeifter Joseph Wolfel, pro 200 itht erkaufte Fleischbant fub no. 36. gu Frankenftein belegen civiliter trabirt worben.

*) Frankenftein ben 26ften Marg 1826. Bon tem unterzeich= neten Gridte wird befannt gemacht, daß heute ber Mittwe Unna Da. ria Manuel von ihrem verftorbenen Chemanne Ignag Dannil im Berthe von 1200 tthl. ererbte Gartnerftelle sub no. 32. zu Zadel civiliter trabirt morbin

*) Frautenftein ben titen Upril 1826. Bon bem Ronigl. Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß beute bem Sou=

Schumacher Anton Zenker bas von dem Franz Weefe, pro 550 rehl. er. taufie Ucker sub no 186. ju Olberedorf belegen, civiliter tradirt werden.

*) Krankenstein den 20sten M.n 1826. Lon dem Konigl. Lands und Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem burgerichen Tops fermeister Unten Rretschmer die von dem Schmiedemeister Florian Mirich; ter erkaufte Liertel Scheuer, pro 30 uthl. sub no. 54. du Frankenstein belegen, civiliter tradurt worden.

* Frankenstein den 28sten Man 1826. Bon dem unterzeichnes ten Königl. Lande und Stadtgerichte mird bekannt gemacht, daß heute der Schumacher Theodor Schwarzer das von den Messerschmidt Benjasmin Baschisch n Eiben per 600 rthl cikaufte Stadthaus jub no. 218 ju

Frankenftein belegen , civiliter tradirt worden.

") Frankenstein den 26sten Juny 1826. Bon dem unterzichnet ten Kenial. Gerichte wird befannt gemacht, daß heut der Frau Rosine Höfig der aus der Gublichschen Subrastation erkau te Borstadt Garten no. 61. zu Fankenstein einiliter tradirt worden.

*) Frankenstein den iften July 1826. Ben dem unterzeichveten Gerschte wird bekannt gemacht, daß beut der Wittme Jesepha -d rocter das von ihrem Gbemanne im Weithe von 200 rib. ererbte Stadthaus

fub no. 169. gn Fra fenftein civi iver tradirt worden

*) Frankenstein den gen John 1826. Wen dem unterzeichneteir Königl Gerichte wird bekannt gemacht, daß heme dem Gail Steinlein das von seiner Chefron im Werthe von son rihl. ereibte Stadthaus sub no. 143. eiviliter tradire worden.

* herrnstadt den 17 Rovember 1826. Dom isten July & 3. ab, sind ben dem Königt. Land = und Stadtgericht zu herrnstadt nache

stebende Räufe vorgekommen:

1. Zuschreibung des Freiguts no 1. und Windmuble no. 2. zu Por- lewis, bem Gradtr chter Walther, für 1325 ithl

2. Rauf Des Chrifteph Schmidt, um & Quart Gorleacker fub no

42. biefelbft ron ber ze Marpert, far 435 ithl.

3. Des Miller Jemer, um & Scheuer von berfelben, fur 30 rthl.

4. des herrn von Tichammer, um die Schiotesche Biefe no. 46.

5. des Tiege, um den Eichplanacker no. IX. von Ticheuschner, für 20 rthl.

6 des Kluge, um 7 Beete Acker fub no. 25, auf der Gurke hies

7. bes Berger, um die 21 Beete Acter no. 8. daselbst vom ic. Braun, für 425 rthl

8. Des Morgenftern, um ein Studden Uder von ic. Trenkler, für

70 ribi.

9. Zuschreibung des Wonelschen Hauses no. 110. der ic. Gunther, für 420 tebl.

10. Kauf des Reichelt, um das Ritschkeiche Saus no. 63., für

Iso tthi.

11. bes Schold, um ben Reereterichen Acker und & Scheuer no. 37. fur 480 rthi.

12. Bufdreibung der Bartichwiese no. 67. ber zc. Beider, für

60 tthl.

13. Bes Herrn v. Brocke, um biefe Wiese, fur 100 rthl.

14. Buschreibung des Angerhauses no. 41. in der Umtevorstadt, den Duschschen Erben, für 40 rehl

15. bito ber Roloniestelle no. 3. ju Bienowig, bem tc. Diege, pro

60 rthl.

16. Kauf des Wilhelm Fiebig, um die herrschafillche Koloniestelle no. 20. 3n Froschen, für 400 ribl

17. des Roch, um den Dreschgarten no. 12. daselbst, für 120 rthl.

18. Zuschreibung des Bauerguts no. 5. zu Duchen. dem ic. Rat-

19. Rauf bes Kraste, um die vaterliche Dreschgartnerstelle no. 12.

au Duchen, für 190 rthl.

20. des Gotelieb Pufch, nm ben vaterlichen Drefchgarten no. 13.

ju Dber Daden, für 80 rtbl.

21. Buschreibung der Angerhauslerstelle no. 4. ju Rieder = Backen bem Gottlieb Franke, fur tot rthl.

22. Buidzeibung bes Bauergute no. 7. bem 2c. Schubert, fur

480 tthl.

no. 15. und hadernichwiese no. 27. zu Sandeborete, fur 280 rtht.

24. des David Franke, um den vaterlichen Dreschgarten no. 10. ju Woidnig, fur 80 rthl.

Ronigl. Preng. Land. und Stabtgericht.

Contabi.

7) Polemis ben isten November 1826- Unterzeichneter macht nachstehende Besigveranderungen bekannt:

I. Große Rrichen.

- 1. Bottlieb Groffer, um das Bauergut no. 36., pro 700 rthl.
- 2. Anbreas Pega, um ein Auszugshaus und Gartenfleck von bem Bauergute no. 2., pro 250 rehl.

111. Pillgramedorf.

3 Christian Cheche, um bie Drefchgartnerftelle no. 7., pro 30 rthl.

4. Christian Schumann, um die Angerhausterstelle no. 38., pro

IV. Pohrschus.

5. Christian Elsner, um die Freinelle no. 10., pro 60 rthl.

*) Waldenburg den 20ten Rovember 1826 Bei tem Konigt. Stadtgericht hiefelbst find im zten halben Jahre folgende Besitzverander rungen vorgekommen:

1. Bufdreibung des Sauffeschen Hauses no. 60. an die Sauffeschen. Erben, pro 1200 rebl.

2: Kauf desselben Hauses no. 60. von der unverehl. Rofina Postlern pro exon rthi.

3. des Budner Mohnius, um die Baafeiche Scheune, pro 111 rtfl-

4 Des Butiner Stolze, um bas Gerbersche haus no. 77., pro 258 tibl.

5. des Zuchner Mohnis, um bas Englerfche Haus no. 69., pro

6. des Schlosser Rirsch, um das Englersche Sans no. 43., pro

615 rihl.

- 7. des Schumacher Tralles, um die Englersche Schubank no. 2.,
- *) Herrnstadt den 17ten November 1826. Im zweyten halben Inte 1826. wurde:

A. Bei bem Gerichtsamte Sunern.

- 1. der Kauf des Zeipel, um die Kochsche Freistelle no. 12., für 1000 rehl.
- 2. ber verehl. Peife, unr ben Ragelschen Drefchgarten no. 10., pro 200 tibl.

B Bei dem Berichtsamte Dffelwiß.

3. ber Kauf des Thiel, um die Freigartnerft.lle no. 18., fur 175

anbans.

Anhang zur Beilage Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 29. November 1826.

Bir verkaufen:

*) Bredlau ben 24. Detober 1826. Auf den Antrag bes Roufmonnund' Mutbhefipere Johann Gottlieb Korn biefeitft ift bie anderweitige Gubhaftation bes im Rurftentbum J. uer und beffen Jouerfren Crife ju Gemmelmit geleginen Roc pial. Lebnguts, das Gebage genontt, mit Bubehor, da das bisberige Deifigeboth in bem angestanden if peremtorifden gleitationetermine nur 12000 Rtol. betragen, welches Gut im Jabre 1825. nach ber, bem, bem benfigen Ronigl. Der gans Desgericht ausban enden Brociama bepgefünten ju jeder fchicflichen 3 it einzufebene Den Car' aut 16427 Rible. 10 fgr. abgefdatt ift, von une verfügt worden. C6 merben all job ungefabige Raufinftige bierdurd oufge orbert, in bem angefetten einzigen Biethungstermine den 13. Junt 1827. Normittage um 11 Uhr und Rade mittags um 3 Uhr vor bem Ronigl. Dber . Landesgeriches : Mffeffor Din. v. Rothe firch im biefigen Ober . gandebgerichtebanfe in Berfon ober burch einen geboria ine formirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebenen Mondacar aus ber Rabl der beffgen Dber , gandesgerichte gaffigeommiffarten , wogn ibnen får den Ralletwapiger Untefanntichafe ber Juft gemmiffienstoth Morgenbeffer, Guftiroth Birth und Jufticommifferius Daur vorgefchlagen werden, ju erfdeinen, Die Bedingune den bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und die Abjudication an ben Meiff. und Beftbietbenben, wenn feine gefestiche Unftande eintreten, erfolgen:

Ronigl. Preuß. Dber , gandesgericht von Schleften.

Falfenhaufen:

Citationes Edictales.

bermedorf unterm Konaft den Zesten October 1826. Bon dem untergeichneten combinirten Gerlotsamt der Reichsgraft Schaffgotiden hertschaften Ronast; Giersdorf und des Gues Boberröredorf hirscheraschen Creises werden nachstehende Berschollene und deren etwantgen unbekannten Erben und Erdnehmer, als: 1) der Soldat Bottlib Benjamin hockel aus herischdorf, welcher im Jahre 1806. als Recrut nach Spandau ausgeboben wurde, und von da als französischer Rriegsgefangener noch Spamen gegangen seyn soll, und bessen Bernichgen in dem vaterlichen Garten Aro. 22. in herischober besieht. 2) Der Soldat Johann Carl Mestert aus herischorf, welcher im Jahre 1812. zum Militatr ausgehoben, anzgeblich seit seinem lesten Quartier im Goldberg, auf dem Marsche nach Frankreich feit seinem lesten Quartier in Goldberg, auf dem Marsche nach Frankreich

feine Radricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 60 Rebir, beftebt. 3) Der Futelier Chriftian Benjamin Rlein aus Gaalberg, welcher in ber Toten Compagnie Des igten Infanterle: Regimente fand, feit feiner Befangennebs mung im fabr 1814. im Befecht bei Jeonvilliere feine Dachricht mehr von fich ges geben bat, und beffen Bermogen in 88 Ribl. beflebt 4) Der Dienftfnecht Tob. Gottheif Webner von Cronenan, welcher auf tem Transport nach Brestan im Sabr 18.3. ter militairitchen Esforte entiprungen ift, feit biefer Beit feine Rache richt mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Mint beitent. 5) Die unperebl. Unna Maria Thereffa Panner, Die Todter Des Schaafmeifters langer aus Gieredorf, welche felt dem Jabre 1506. an der iddiffen Grenge verfhollen ift, und deren Bermogen in 60 Rept beffeht. 6) Der Badergeielle und Brandemeine brenner Chriftian Chrenfried Demuth aus Boberrobrecorf, welcher feit bem fabre 1812 bericollen, und angeblich in bie Reembe gegangen ift, und diffen Bermogen in 17 Rithl. begiebt. 7) Der Goldat Jo, ann Gottlieb Ruder von Beberrobredorf, welcher augeblich in der Schlacht von Leppes baslett mint gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Rithtr. befteht, bierburch offmelich vorgeladen, binnen 9 Monatin, frateftens aber in bem auf ben 4: n Gertember 1827. Vormittags gubr in der Birichigamite : Ranglen allbier ju Deimetorf anberaumten peremior ichen Termin, entwecer perfonlich ober ichriftlich, voer burch einen mit gerichtlichen Beuge niffen von ihrem leben und Aufenthalt verichenen Beoolimichtieten gu ericheinen und batelbit wettere Unweifung bei threm gang den gangenb eiten aber ju gemaes thaen, daß auf thre Todeserfiarung, nad Bridbeit ber Gefege erfanne und ibe Bermogen, ben fich berei's gemeibeten, eber bis gum Jemm i rech melbenden und fich legitimitrenden Unverwandten als mabren und rechtunge gen Ceben jugefprochen und ausgeantwortet werden mirb.

Reichsgraft. Edaftactites Gerichtsomt.

Liegnis ben 27. Ceptember 1826. Ce in Das Pprotheten . Infrument bom 19. Rovember 1801, aut beffen Grunt 500 Rib. auf dem Boufe Rro. 450. brefelbit tur ben Rittirguthe Beiter John u Gorg Racl auf Johnsborf einges tragen fied, welches ober in Solge einer geleineten abiolage ablung nur noch au Dobe 300 Atbl gutte ift, eingeriagen find, berfebien a gangen, und ce bas ben die Erben des gr. Magel das Aufgeboth Die es Infirumente extrabitt. haben daber einen Termin jur Unmelbung ber eimanigen Un pruche unbefannter Pratendenten auf den 29. Januar 1827, Bormittage um 10 Ubr vor dem ernanne ten Deputato herrn Dber : Yandesgerichte : Ausentiater Saffe anberaumt und for= bern alle biejenigen, welche an biefe Boft und bas baruber ausgefiellte Inftrument als Eigenibumer, Coffionarien, Drand oder fonftige Briefs : Inbaber Unfpruch baben mochten, biermit auf, fich an bem gedachten Tage und gur benimmten Stunde auf tem Ronigl. Bande und Stadigericht hiefelbit entweder in Der on, ober burch mit gefesieder Bollmacht und binlanglicher Information veriebene Dans Datarien, aus ber Babl ber biefigen Jufig Commiffarien, von welchen bnen im Rall ber Unbefanntichaft die Deinen Jufig Commiffarten Retue, Wengel und Robo fer vorgefchlagen merben ju erfchein n, ihre Rechte mabriunebmen und bie meitern Berbandlungen, im Roll bee Musbleibene aber ju gemartigen, bag fie mit ibren vertuelnelichen Anspruden werben praciubirt, ihnen bamit gegen bie Ragelichen Erben und die Befiger des verpfanteten Brundflude ein emiges Gillichmeigen wird

muferlegt, die quaffionirten 300 Rtbl. werden gelofcht und das barüber fprechen. De Ingerument mird amoutifirt merben.

Ronigi. Breuf Pand . und Ctabtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Strehlen ben 2ten Rovember 1826. Bum Berfauf ber fub Rro. 2. ju Rupperedorf gelegenen, Dem Gorifried Barifd getorigen Dreichgarinerfielle, welche Boral gerichtlich pro Juformatione auf 150 Ribl. 8 fgr. gemurbiget worden ift und worauf bireite so Athl. gedothen worden find, baben wir anderweit einen petems toruden Biethunge : Tormin auf ben goften December a. c. Bo: mittaas so Uhr gut Abbaitung auf bem guteberel den Coloffe ju Rupperebort ar beraumt, moju Raufstunige, befig und Zahlungefahige hierdurch eingeladen werden.

Freiherr v. Cauermafches Juftigemt Auspereborf.

*) Erebnit den 17. November 1826. Es jou the Lieferung des Pedarfs an Papier, Febern, Giegellock, und Dblat fur bas Bond: und Ctabigericht ju Trebnis an den Mindefrordernden und Difiliefernden fur tas Jahr 1827. verbungen werden, wogu ein Cubmiffions, Termin im Gerchatte Locale bes finitigen Lande und Ctabigerichte auf den 3. Januar Rochmittags um 2 Uhr angefest mot: Den, ju m ichem Lieterungeluftige mie der Auflage die Proben in Termino vorgu-Acgen, biermit vorgeiaten merben. g.)

Der Dengnirte gand . und Stadtgerichte Director.

*) Liegnit ben 11. Movember 1826. Den etwanigen unbefannten Glaubis gern des Machtaffes bes am 19. Upril 1824. hiefelbit verfiorbenen Burgers und Lobefutidece Bebann Wilhelm Arece mird Die bevorsiehende Theilung des Rache Boffes, gemaß | 137. Ett. 17. Ebl. 1. Mug. 2. St. befannt gemacht, mit der Aufe forderung, ibre Uniprache binnen 3 Monathen, bei une angumelden und ju befchet. nigen, widrigentalle fie nach Utlaut diefer Frift fich an jeden der Erben nur nach Berbalinis feines Erbibeils murben balten fonnen.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht.

*) Frenburg ben gotten October 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt fubbafter Edulbenbalber Die in Dittel Gintidtorf unter Roblibebe gelegene 662 Ribl. gerichtlich toxirte Coubmacher Leupoldiche Freiffelle, ladet Raufluftige Ju den Diethungs : Terminen ben ibten December c. a., den 25fien Januar 1827. und ben 25. Bebruar 1827. ein. Der Menibiethende hat ohnfehlbar ben Buidlag au gemartigen. Auch gerben die unbefannten Real . Blanbiger fub gona pracinft zum letten Biethungs , Termine abeitert. Das Gerichtsamt zu Robibobe.

Breslau. Ma lecon de conversation ayant eu jus qu'ici le plus grand succees: j'invite les personnes qui voudront encore y participer de s'adresder a moi directement, d'ici au I. Dbre prochain; rue Kupferschmid au cygne d'or.

*) Solawenges den 29ften Rovbr. 1826. Entfernten Freuaden und Bermanbten ge'gen wir mit tief gebeugten Bergen den am 13ten d. D. fruh unt 7 Uhr an ben Figen ber Bicht in einem Alter von 57 Jahren erfolgten fanften Tod unfere mabrhaft , treuen , liebevollen , gartlicen Gatten und Batere bee Dapler . Fabrid . Befigere Johann Jacob Dommer jur fillen Theilnahme an, une TEER

wer ben Bollenbeten gefannt bot, wird unfern großen Berluft fubien, und unfern gerechten Schmerz im Stillen mit und ibelien.

Chriftiane Dommer geb. Greinwig, als hinterbliebene Wittme, August Dommer, ale einziger Cobn.

*) Breslan: Einem b. chgestrten Bublito zeige ich bierburch geborfaunft an, bag bie von mehreren verbreitete Rachticht, als batte ich einen Theil meines Lofales vermieibet. vollig ungegründet fen, daß vielmehr meine geehrten Gafte ftets wie vorber in allen meinen Zimmern ihre Plage mablen tonnen, webalb ger borfamft einladet U. Frenja, Coffetier im alten Rathbaufe.

*) Breblou. Gin gefchickter Runft, Bier, Boum: und Drangerie Garte mer, ber die Bedienung mit verrichten fann,, fucht einen baidigen Dienft. Bobse

baft im Rothfreifcham vor bem Dblauertbor ..

*) Bredlau. Studiers und mehrere andere neue Arten gampen erhielten. in grofter Auswahl und vertaufen gang mobiteil.

Submer et Cobn am Ringe Do. 43.

*) Breslau. Mit Loofen gur Riaffens und fleinen Lotterie empfiehlt fich)

braun geflecter Jagobund, mannlichen Gefchiechts, zu mir gefanden; der Eigen. thuner fann fit gegen Erfottung ber Roffen in Der Malbias: Muble meiden.

Gortesberg ben 5. Juni 1826 Don Seiten des Königl. Stadtgerichts in Matdenburg wird hierdurch bekannt gemacht, daß das imm Nachlaß des allhier verstorbenen bürgerlichen Hausbesitzers und Schankwirths Johann Gottlob Klein gehörige, in der Friedlander Straße gelegene Haus und hintergebaude No. 62., so wie das ben demseiden befindliche Brandtwein: Urbar Nro. 5., welches alles taut der bierüber aufgenommenen Taxe nach dem Materialwerth auf 2950 Ritht. 27 sgr. 4 pf., und nach dem Nutungs. Ertrage a 5 pro Cen_auf 4.96 Rithts. 10 sgr. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege des erbichaftlichen Liquitations. Prozesses offentlich mensibiethend verkauft werden soll. Es werden demnach alle besitz, und zahlungsfähige Kanflustige aufgesordert, in den angesetzen Terminen, nämlich.

den 4ien October c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den sten Dechr. d. J. Bornittags 10 Uhr auf dem: Rathhause zu Waldenburg zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hiernachst wenn nicht gesehliche Hindernisse eintreten, des Zuschlages an den Meistbiethenden gewärtig zu seyn. Zugleich werden aber auch alle unbekannte Glaubiger der Johann Gottlob Rleinschen Nachlaß. Masse dergestallt ad liquidandum zu diesem Termine hiernatt vorgeladen, daß die Ausbleibenden entweder ben Jusssufficienz der Masse präcludirt, oder aber doch ihrer etwanigen Borrechte für verstutig erklärt und sie nur mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriesdigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Balbenburg.

Donnei stags den 30. November 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. auergnädigsten Special-Befehl.

Breklansches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

30 vertaufen.

Dolbberg ben igten October 18.6. Jum offentlichen Verlauf bes biefelbst vor bem Friedlich eine an bet Weltsberfer Strafe belegene, zum Rachlas bes verrerbenen Maurermeiner F Igner get bigen Acterpuche von 4 Cafl. Breslauer Austaat, wilde out 260 Attl. genichtlicht gewüreiget worten, haben wir einen peremtert din Bethungs Termin auf

ben atin gebruar 1827. Birmittags um 11 Ubr

ber dem ernannten Lepute to Deren Lond, und Stallgerichteasteffer Bossmann ans beraumt. Wir sordern alle zuhlungeschige Kaustinige auf, nich an dem gedachten Toge und zur bestimmten Stonce entwicker in Beisen, oder durch nitt gerichte licher I sommation verschene Mandatarien and der Zahl der hiefigen Jusig: Commission auf dem Rumal Lond, und Stadigericht hieriest einzusinden, die Bestamtweckung ein Raufeschi gemaen zu gewährtigen. Auf Geootbe die nich den Teimline einzehen, wird, wein nicht gestill die Umstände eine Ausnahme zuläpig mischen soll en, te ne Küllicht weiter genommen weiden, und kann übriges die Lare sederzeit in den gesichn ihren Amstäunden in unterer Regultratur einzeschen weiten. Rorigt. Pieus, Land: und Stadigericht.

*) Goldberg den 3often Alegun 1826. Butt offentlichen Berkaufe bes fub Bro. 133, hierricht gelegenen jum Rachteffe bes hier verft. Stadtmancermeifters Felgner geborigen Douges, welches aut 493 Rithte, gerichtlich gewürdiger wyren,

haben wir einen peremterifcben Biechungstermin auf

den zien zehinar 1827. Vormite, 38 um 11 Uhr vor dem ernannten Deput is Petrn land. Ind Craftgerichts Affessor Possmann anteraumt. Wir terdern alle üblingsfähige Kanstustige auf, sieh an dem gedackten Tage und zur bespinnmien Sinnde entweren in Person, oder durch mit gerichte lieber Special Bollmacht und hinianglicher Insprungenon verlebeue Mandaterien aus der Jahl der bietigen zuses. Commissiehen auf dem Robert. Land, und Stadtsgericht bielbst einz unden, ihre Ocherbe absniceren und den Jaschlag an den Meist und Lebert trenden voch insabetter Soniehme ung der Insertischen zu gewärtigen, Auf weborde die nach dem Termine einzehen wird, nicht under siehliche limstände eine Liebert ihme unlassig macher selben, seine Luckicht weiter einemmen werten und kant, übrigete die Sore sedicht in den gewehnlichen Amtostunden in unserer Regultratur eingesehen werden.

*) Primfenan ten 9. Mebember 18 6. Auf den Untrag eines Reof. Alas bigers fouen die brei beguterten Jeremtas Joffmann gehörigen Grundfincte, Deflebend flebend in bem Erbacker, einer Wiese und einem ungezänmten Garten, welche zus sammen auf 2441 Rtbl. gerichtlich abgeschäft worden, im Wige ber nothwendigen Subhastation offentlich verfaust werden. Bir haben hierzu dret Biethungs. Termine auf den 31. Januar, 31. Marzund Timinus p rem orius auf den 31. Mat 1827. anderaumt, wesbalb Kauflustige, Leste und Zahlurgstädige hiermit vors geläden werden, in tiefen Terminen Bormittags 10 Uhr in der Ranglep des unters gelchneten Gerichtsamtes zu erscheinen.

Das freiherrt. v. Bibraniche Gerichtsamt ber horrfil i genefenau.

Breslau ben 22ften Juli 1826. Aut den Untrag ces Particulier Ernft Friedrich Robler fell bas dem Deftillateur Carl Wilhelm Saacte geborge, und wie Die an der Gerichteftelle ausbangende Torausfertigung nochmeifet, im Jahre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 12316 Rebir. 15 fgr., nach bem Bengungsertrage juls pro Cent aber auf 21507 Rtbl. 8 fgr. 8 pf. abgefchatte Baus Diro. 465. auf ber Rieniden : und gelonen Rategaffencete belegen, im Wege ber Gubhaftation verfauft merden. Demnad werden alle Befig, und Zahlungs anige burch gegens marri pe Proclama aufgetorbert und eingeladen, in ben biegu angefesten Termis nen, namlich ben 30 Mevember c. und auf ben goffen Januar 1827., befonders aber in dem legten und per miorifchen Termine den goffen Deart 1827. Bormittags um to Ubr vor dem herrn Infigrathe Berowelp in unterm Bartherengimmer De. I.gu ericheinen , Die befendern Bettigungen und Dotalitaten ber Cubbaftation bafeloft ju vernehmen, ibre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, bag beinnachft infofern fein fatibalter Bideriprud von ben Interiffenten eiflatt wird, der Bus fchlag an den Deift = und Bestorethenden erfolgen werbe. Hebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Manfichillinge, Die Loidnung der fammtlichen eingetras genen, auch ber leer ausgebenden, Forbeitungen, und gwar der letteren. obne Daf es ju diefem 3mede ber Production Der Juftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigt. Stadigericht biefiger Refideng.

Liegnis ben riten October 1826. Bum öffentlichen Bertauf ber fub Rro. 45. ju Greibnig gelegenen, bem Mullermeifter Benjamin Gottlieb Gartig zus gehörigen Windmuble und Grundfluck, welche auf 1359 Riebl gerichtlich gewurdis get worden, haben wir drei anderweite Biethungstermine, von welchen der lette

peremtorisch fift,

auf den goffen Dovember a. c. Vorinftfage um er Uhr auf ben genten December a. e. Bormittage um it Ubr

auf ben goften Januar f. 3 Dors und Rachmittage bie 6 Uhr ber dem ernannten Deputaco Dern Band : und Ctadigeria,te : Uffeffor Rugler anber raumt. 2Btr fordern alle jablungeichige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Sage und gur bestimmten Seunde entweder in Berton, oder durch mit gerichtlicher Special: Bollmacht und binlauglicher Information verfebene Mandatatien aus Der Babl ber breifgen Juice Commifferien auf bem Ronigl. gand und Stadtgericht biefilbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Buichlag an ben Deifi : und Benb eibenden nach eingeholter Benehnigung ber Intereffenten ju gewaring n. Buf G.borbe die nach dem Errnine eingeben, wird feine Rucfficht weiter genommen werben, wenn nicht befondere Umftande eine Ausnahme gefiats ten, und is ficht jedem Mauftaftigem fren, Die Care bes ju verfteigernden Grunde flucte jeden Rachmittag in ber Regiffratur ju infpiciren.

Ronigt. Preug. Land: und Grabtgericht.

Dremachan ben ben Geptember 1826 Muf den Untrag eines Realglaubigere wurd das zu Giell ndorf im Munfterberger Rreife fub Do. 2. belegene Dauerguth, zu welchem 96 Morgen 36 DR. Acterland geboren, und welches auf 1982 Ribl. 16 far. 8 pf. gerichtlich faritt worden, im Wege ber Execution fubbania vertauft, und find ju diejem Bebuf 3 Termine, namlich den 27fien Detbr., Den Bofien De vember und peremtorie ben 28ften December c. Boimittage um 9 Uhr in dem Edliffe gu Mieder Pomedorf angefent worden. Raufluftige werden gu Dem peremterijden unter Gemaitigung bes Bujdlage nach bem Meingeboth, weim nicht geschliche Umftande bagegen fieben und mit bem Bemerten eingeladen, baß Die Zam fowort in der Regifiratur zu Rieder: Pomedorf, als bei dem im Edblone affiguren Proclama nachgegeben merden fann. Das Gerichteamt Mieter : Dometorf

Biridberg den igten gebruar 1826. Das jub Ro. 25. gu Rupterberg Im Edonauer Rreife gelegene burgerliche Spans nebft Medermiefe und Garten, melebes vermoge gerichtlicher Tare vem 6ten Juni 1824. auf 5280 Ribl. 28 fgr. 6 pf. Courant gewürdiget worden, foll obgleich bas Daus fich bermalen im Metabs Infomente = Buffande befindet, auf den Untrag eines Meal = Creditors anderweit an ten Meift : und Befebiethenten bffentlich verlauft merben , und wir haben Ter-

mini licitationis auf .

ben goffen Juny, ben 28ften Cepteinber, den goften December 1826.,

won welchen ber lette peremtorifch ift, in bem Itonigl. Stadtgerichte Seffiond. Zummer gu Rupferberg anberaumt, mogn befige und gablungefabige Raufluftige biermit jum Geboth eingeladen werden. Die Bedingungen jollen in ben Termie men regulirt werden, und bie Raufer muffen Caution fur bas erfte Drittheil ber Raufgelber erlegen. Das Ronigl. Gelicht ber Ctatt Rupferberg.

Meuro De ben 4. Delober 1826. Die Berichtsamt fur Sondtorf Bringt Dierdurch jur bffentlichen Renntnif, daß auf den Untrag der Ludwig Rotterfchen

Bormundschaft im Mege der freiwilligen Subhastation ber in der Gemeine Obers Haust orf liegente, dem versterbenen Fleischer Ludwig Kotter geber's gewesene Recht Kie 50. neut Brandweinsrennerei und 5 Schft. Br. Waas Acterland, Sielde Realitäten nach der in unsert Wegistrotut einzusehenden Taxe auf 813 Ath. 12 fgr. abgestäht sind, öffentlich vertauft werden sollen. Demnach werden alle Besig und Zahlungstätige durch gegenwärtiges Proc aus diff mil. d aufgefordert und vorgeladen, in dem biezu auf den 21. December d. J. Vormittags 10 Uhr angesehren einigen verenneruchen Termine, in dem berrichaft und Mosalitäten hausdorf in Verson zu erschenen, die besondern Bedingungen und Mosalitäten der Subhastation daseihät zu vernehmen, ihre S bothe zu Potosoil zu geben, und 21 g wärrigen, das demnächt, in sofern kein katthafter W verspruch von den Ausertigen, das demnächt, in sofern kein katthafter W verspruch von den Ausertigen, das demnächt, in sofern kein katthafter W verspruch von den Ausertigen, das demnächt, in sofern kein katthafter W verspruch von den Ausertigen, das demnächt, in sofern kein katthafter W verspruch von den Kestbiethenden erfolgen werde.

Das Gerichtsamt für Sansborf. Bilb.

Riofter ganban den 16. Lingust 1826. In Folge bes zu tem Roche laffe bes zu honeiederf verfloibenen Bouer Nicolaus Endersches ereff eten erbo fabfelichen Eigsidat ond Diez fic, wud, von dem unterze dinten Gerichteomte Das zu dielem Rechasse arhört e, gerichtlich auf 712 Kihlt. 6 fgr. 6 pf. tepitte Bauergut Ro. 18 zu henrichterf subi afirt, und es ist deber ber

ifte Biethungs . Termin auf bin 3. fen Giptbr. c. mub um 9 Uhr, ber

ate auf den Boffen Deibr. fiub um 9 Ubr, und der

3te, we ch't peremiorisch ift, auf den isten Decht. a. c. früh um 9 Uhr an &i fier Gelichtsomtesselle a gelist. Unter Bekonstmadung diff n, werben alle besitz und zahlungssähle Raussaftige bierzu einaeleten, mit bem kemerken, dis der Zufälig nach ertolgter Genehmiqung des vormundschafti chen Grichtsams tes der Encerschen Win und wenn nicht gest gliche Umstände eine Linkubine zue 146ig machen, an den Meinbertwenden erfolgt, Radgedelbe jedech dis zur Lublikation viel Riedie tone, Einnenzies angen much weid n, und Taxe nebst ben etwannigen Bedligungen auf bestigt Meldithames Bimmer mabr nd den Ges schäftskunden einzusehm find.

Die Stifte Gerichtsamt. . . Diefice.

Echfoß Reurobe den 18 Juli 1826. Die Mehlmütle des Müller Umbred Wulff zu Mteder: Wattig nicht Judebor, welche nach Inhalt der gerichtellichen Tope einen Material. Beith von 3824 Nicht, und einen Ertragswerth von 8.6 Mielt hat, und deten toz i gebörten verendickte auf 79 Mibl. tavert worden' wird auf den Untrag des Eurator ter autros Wiftigen Concurs Maffe hierdurch studbarda gestellt, und es werten Bisch und Istungs fähige zu den bierzu andes raumten 3 Biethungs. Terminen, ols den 30. Coprember, den 30. Nevember d. I. und den 30. Januar f. J., von denen ber lette peremtorisch ist. Vormittag und den 18 Junigen fangen, worm sie ihre Gebothe angeden können, und der Meist und Seitsterhence, sofern kein gelegliches Hinsderenz einegegen sieht, den Zuschlag zu gewährigen hat. Die Tope ist sowohl in Liver

einer Ausfertigung am Aushange in Baldis, als auch in unferer Regiftratur gut infpiciren.

Reichsgraft. Unton v. Magnifches Jufliamt.

Seibenberg ben 12. Ceptember 1826. Im Wege der nothwendigen Enbhastation soll das bem Mesterschundt. Meister Johann Gottlieb Rucker zu Ceidenberg gehörtge Daus lub dro. 59. nebst Zubehor, welches auf 190 Rthlt. 18 fg. 9 pf. Cour. gerichtich taxist werten; öffentlich an den Meistelehenten vere kauft werben. Wir fordern vaher alle bist, und zahlungsächige Rauflusige hiers mit auf in technino peremiento teu 22. Daember c. Bormittags 10 Uhr auf dem Mithiause beielest in eisteinen, ihre Gebothe absugeben und demnächt den Zufalleg an den Meine und Restolienen, was den wertiaen, wenn nicht gesesliche Unistande eine Ausnahme machen fellen. Die Lape kann tagisch Rormittags von 9 010 12 Uhr bei dem Etadigerichte Lichardeberrl. Stadigericht.

Bernisdorf unt em konnt den 12. Deieber 1826. Bon Seiten des unterweich einen Gerichtsautes wird hierdurch bekannt gemacht, das Schuldenhals ber bie net wendige Subhofiation des dem verstorbenen Gotifried Stelzer zu Per teredorf seiter ungebrig gereifenen, sub Ro. 182. allbort belegenen und in der vorgarielt i. in Tore vom 18 Februar d. J. aut 98 Athl. 4 fgr. 8 pf. Cour. ges wiregarielt i. und zehen ermat konden ift. Es werden caher bestigs und zahlungsfähle

ge Raufluft, e hiernitt aufgefort ert in bem

anf den 13. Januar 1827
a. Tel enden eintram und perentertichen Liebenbens Termine Bormittags umg Uhr in ter bei a teamis. Einzelen alle er zu hermsterf, entweder in Perion, oder in de einen mit a hotiger Bodmacht verlebenen Mandatarins zu erscheinen, ihre beide jamin Postelle in gelen, und vielnächt zu gewärtigen, das nach erfolgter Erfleiner die Interente Insen, das in Rode pehende Haus dem als zahlungstähig fib an will non Mitte und Lephterbenden abzudertet, und aufspäter als an dem bestalten persisterischen Term ne erigehende Gedethe, wenn nicht beiondere rechts liebe ihmidde est nott wenden, keine kuchlicht genommen werden wird.

erricht i. Geige Keeri, de. da. ichtlich abgeflägt auf 800 Mthl. 17 far. 6 pf. w. im W ze der Freunten midastert und seben die Liethungs Termine am 26 Sciob vo., 27. November vo. und 30. December c. a. Bormitrags um 10 Uhr und zwar die erkern beren bier in der Wohnung des unterzeichneten Justitarit, und zwar die erkern der herr in der Wohnung des unterzeichneten Justitarit, die installe und veremersiche Termin aber in loco Heinzendorf an. Besitz und zust in der Urbit aus Westellung werden zur Abgabe ihrer Gebothe vergelaten, und das ter Welle und Bestiechente den Zuschlag zu gewärtigen, insosern keine gesehichen Binderausse in. Westellung für stellt und Bestiechente den Zuschlag zu gewärtigen, insosern keine gesehichen Binderausse in. Wege steben.

Das Berichtsamt fur Deinzendorf Guhraufchen Rreifes.

Probicit ben 20fien October 1826. Auf den Antrag eines Gidubigers foll bas tem Claurmeifter Janah Bilicher jugeborige, in der hiefigen Riedervorfielt fub firo. 35 telegene und auf 735 Athi. werichtlich abgeschäpte haus nehst den dabei bestinelichen Gof und Gattenfied im Bege der nothwendigen Guohastatiom

Rion offentlich an ben Meiftbiethenben verfauft werben, unb bar ju blefem Bebuf ein pereintorifder Eermin auf ten 5ten Januar 1827. Dachmittage a Uhr vor bent Commiffarto Deren Ctabegerichte : Affeffer Rother auf bem bufigen Diathhaufe ane gefest worden, to merden Rauffuflige und Biblungerabige ju erfcheinen und ihre Gebothe jum Protofoll ju geben mit Dem Leifigen vorgeladen, daß bas gefeilichte Daus bem Meiftorettenben jugefctlagen werden wird, wenn nicht gefehliche Ums Rande eine Quenabme gulaffen follten. Rurillich Lichtenfieinfches Stadtgericht.

Citationes Ediciales.

Lautner.

Brestau ben 14. Ceptember 1826. Ueber ben in 74 Ribl. Metivis 25 fa. Belb und 26 Ribi. Mobilien , bagegen in 37 Dibl 25 fgr. 82 pf. Paffivis befich, enden, bem Ronigl. Fisco zu erfannte Rachtof tie am 11. April 1821 ju Gubrau werftorb. Dauptminne von ber Urinee Sanne George Baron v. Ctoid ift ain beutis gen Lage Der erbichattitche Liquidations . Procef eroffnet worden. Alle Diejenigen. welche an Diefen Rachlag aus trgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche in baben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen in bem por bem Dber Bandefaerichiese Rath Beirn Bebrends auf ben 15. Deceniter 1826, Bormittags um 10 Uhr anbes gaumten peremtoriften Liquidatione-Germine in dem biengen Ober , Yantebacrichis Saufe perionlich oder turch einen gefetiich julafigen Devollmachtigten ju ericheis men, und ihre Forderungen oder fonftige Uniprache vorfdriftemaßig ju liquidien and fich über Die Beibehaltung Des bieberigen Euratorie - Maffe, Jufty . Commifs Rond : Rath Rietfe ju erflaren. Die Dichterfdeinenden weiden in Felge der Bers pronung bom 16. Dai 1825. unmittelbor nach Abhaltung Diefes Termine burch ein abzufaffendes Praclufiens . Erfenntnig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftia erflart, und unt ihrem Forderungen nur an dodjenige, mad nach Befriedigung Der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch nbrig bleiben mochte verwiefen mers ben. Den Glaubigein, meldenes an Befannefchate unter ben hiefigen Jufig-Come miffarten fehlt, werben ber Joftis Commiffarius Enge, Jufig . Commiffione Rath Riete und Juftig. Commiffions. Rath Morgenbeffer vorgefdlagen, wevon fie ele nen mit Bollmacht und Information jur Wahrnehmung ihrer Gerechtsaus beries ben fannen. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober , Landesgericht bon Schleffen.

Ralfenbaufen. Rothichlof ben 24. Certember 1826. Alle biejenigen, welde an bas merfebren gegangene Sopotheten. Inframent vom 6. Dat 1795. über 160 Ribir. filt ben Schmidt Gottlob Campel ju Rubelsborf ausgestellt und eingetragen, auf Das vormale Gottlieb Scholy, jeht Gottlieb Bobifarifchiche & Bauerguth jub Do. 9. su Groß. Jeferit getegen, ale Eigenthamer, Coffionarien, Dfand : ober fonfitge Briefe, Inhaber Unfpruch zu haben vermeinen, werben bierdurch aufgefordeet. . thre etwanigen Unfpruche binnen brei Donathen und fpateftene in bem auf ben 31. Januar 1827. Bermittage to Uhr anbergumten Termine angumelten und nach. sumeifen. Gollte fich fein Pratendent melden, fo werden Diefelben mit ihren etwanigen Real Unfpruchen auf bas Grunbflud practudirt, ibnen bieferbalb ein emiges Gullichmeigen auferlegt und bas bezeichnete Document fur amertiftt, ober Richt weiter geltenb erflatt werben.

Ronigl. Preuß. Domain - Juftjamt.

on Gemäßbeit §. 130. Eit. 51. Ib. 1. der Gerichts-Ordnung wird hiermit befannt gemacht, Dan nachiteben; nann. ... Obriefe nach erfolgtem Aufgebot rechtetraftig amortifirt und fite inachten erflat word n n'eb. fo das deren Loichung in den Hoporthefen , Buchern und Lands ich in Buchern nad eie La. ... crang neuer Pfandbriefe an deren St. lie für die Ertrabenten bes Anface. Kalt bab auf hie auch neuen mabe werden um Bergient eine bei geftal meder genen bestehen Binfen von der Landschaft niemals geleistet werden wurde.

Extrahenten def Aufgebethe.	Benennung der Pfandbriefe.	diese Pland, briefe find nach der Aus gabe.	amortifirt burch die Erkenntnisse ber Königl Obers Landesgerichte.
2. Bananier Marcus Beet grieden bal bie-	Arzanovig O.S. No. 63. 200 Athl.	fdadhaft und unfinutlich geworden.	3u Katibor
2. Miller Borner gu	Heinrichan M. Ge, No. 108.	verbrannt.	h iefelbst
	M. N. Stanowiz S. J. No. 35. So Athl.	schabhaft und untenntlich geworden.	hiefelbst:
4. Gerichteibolz Graß, mann gu Ren: Grechwiß	Schlaufe und Olbersborf M. Gl. No. 20. 400 Ribl.	abbanden ge- fommen.	hieselbst.
n. Bauer Chridian Poudert zu Lichepplau.	Renhaus und Dittersbach S. J. Re. 19. 400 Ribl.	ichadhaft und untenntlich geworder.	hiefelbst.
6. Raufmann Frige gu Liegnig.	Maitschmannsbarf L. B. No. 8.	desgleichen.	zu Glogan
7. Birmit. Thor: Cin: nehmer Geibel gn Glogan	Bielwiese L. W. No. 92. 50 Rehl.	besgleichen.	gu Glogan
8. Bermit. Materne als Crbin ber verwit. Zanisch zu Poremba Cjaar bei Boleslawice.		verbrannt.	gu Ratibor.
9. Bermit gemes. Eber- Ebpeurgus Jauich jest verebt. Rothe zu Liegung	Aronau L. W. No. 3. 300 Athle. Bienaws & W. No. 6. 50 Athle, Bettoen L. W No. 5. 150 Athle. Meeter Merwohlau Ro. 25. 200 Athle.	abhanden ge- fommen.	hiefeldü
Gredmanu zu Mitendori		entwendet.	zu Matibet
Oreslau den 13ter	Ronember 1826.	: Direction.	

Solenide General : Landichafts : Direction.

Reiffe ben 2. October 1826. Bon bem Ronigl. Farfenthums : Bericht an Reiffe miro hiermit befannt gemacht, daß über ben Rach'af des ben 2. Juni D. St. In Friedemalce gesterbenen Daner: Aluegiquere Unton Gungel auf ben Amiraa Der Mitme und Der Bormundichatt ber Minorennen ber erbichattliche Pionibatie ons. Droceg beut Mittag 12 Uhr eroffnet worden ift. Es werten bater alle Diejes nigen, welche an den Rachlaf Des Bauer , Muegingere Unton Stengel Forderungen und Unfprüche ju baben vermeinen, hierburch offentlich vergeladen, in bem auf Den 20ften December 1826. Bo: mittags 9 Ubr anfrevenden Liquidations : Cermine por bem Deputirien frn. Juftgrath Rarger auf unferm Parthetengemmer blei feibit in Berfen ober durch gulagige Bevollmabtigte, wegu die Deren Jufit. Comminas gien, Rath Engelmann, Ruchelmeifier und Rofd in Borichlag gebrocht werden. au ericeinen, ibre Forderungen beftimmt anjugeben, die barüber vorbandenen Des meismittel angugetaen, und infofern folde in Inframenten befichen, urterutlich au productren. Diegenigen Gianbiger, welche in biefem Cermine auebfeicen, mers Den aller etwanigen Borrechte fur verluftig erflate und mit ibeen Forcerungen nur an bagientae, mas nach Beirtedigung ber fich meidenden Glaubiger, pon ber Mafe fe noch ubrig bleiben mochte, vermiefen werben.

Ronial. Preuß. Fürftenthume: Gericht.

Raubten ben isten September 1826. Alle biejenigen, unbekannten Dez positalinteressenten, welche aus der Verwaltungszeit die Derrn Stadtrichter Meiner Unsprüche an bas Derosttorium des Stadtgerichts zu Raudten zu haben vermeisnen, werden zur Geltendmachung berselben ad Termenum praclusivum den 15ten December d. J. Boumittags 9 Ubr vor dem Rönigl. Stadtgericht bieseibst unter der Warnung zu erscheuen, vorgeladen, daß sie dei ibrem Ausbleiben sich nicht seiner au bas Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten diesen.

Königl. Stadtgericht.

Wechfel=, Geld- und Fonde-Courfe.

Steeling oen 29. Octobembet 1826.								
			Br.	G.		Br.	G.	
Amsterdam Cour.		a vista	didate.		Holland Rand-Ducaton -	973	-	
dito dito	•	2 M.	_	1445	Kayserl. dito	71 4		
Hamburg Banco	-	a Vista	1534	-	Friedrichsd'or	148		
dito dito	-	4 W.	-	-	Pohln. Courant	41	-	
dito dito	۰	2 M.	equipme.	1515	Banco Obligations	-	971	
London	gi.	3 M.	7 =	-	Staats Schuld - Scheine	851	85	
Peris	-	2 M.	-	82 8	Stadt Obligations		105	
Leipzig in W. Z.		a Vista	104	-	Bank Gerechtigkeiten -	_	983	
ditte detto		Messe		1-	Wiener 5. p. C. Obligat.	-	941	
	-	2 M.	-	1034	dito Einlin. Sel eine	421	-	
Wien in 20 Xr-		a Vista		-	Pfandbriete von 1000 Rihlt.	43		
dico		2 M.	-	1035	500 -	42	-	
Berlin	-	a Vists	1-	997	County to the	924	92%	
diso		a M.	-	901	Disconto	7-3		
							5.	

Beplage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30 November 1826.

Bu verkaufen.

*) Bredfau ten co. Dob.inder 1826. Bon bem unterseichreten Gerichtes amte wird biederd befannt gemecht, tag auf ben Metrag ber Real. Giauliger Die bem Mindermiffer bott nb Dito geforige, ju Bobe, am botefinft lelegene, Imotoung er unteifd ide tig. 29. fermable, melebe mit ben batt get birgen Realita. ten gericht ich auf 3295 At 1 15 far Cone, gemurdige ift nich auf welche in bem be eite 4 11. v. In. ein finte en peremtorichen licitatione Cermine tein Bes b to geiban, andermettig fiebbofter morten. Demnad meiden afte Befibe und Sab ung ta the burt ge er martiges P erlama iffentrich aufgefordert und oprace laten, in e ni bieren ar bermeittig anberonmein peremierathen Lermine ten 31, Bas buar 1827. B. ein tage um to Uhr in tem berichtiftl. Webebaufe gu Berilern in . Berion o er butt geberig informirte und nut genich lider Special Dollin icht beis fibere Prandaturien aus ber Babt ber biefigen Jung Commiffa fen gu eraffitten, ibre Gebite abmu ben nub ju g maitten, bag ber Buchlig an ben Derft unb Panitetherben fereit ertel en. Wif bie nach bief m Termine etwa etwiebenben Chebotge miet ab r feine n'eitere Rudfidit genommen, ale nicht gog. des Mangnas par allg. Gried, te. D. nung fort finder, uit joll nach gertonlicher Ertegung bes Rou'idellines, be bofa una ber foinnt ichen, foment eingering nen a gauch ber lier audgehinden Forderungen, und zwar lebiere ohne Procuction ber Juftrumens se perfugt merben.

Das graff. v. Königst viffice Cerichteamt von Bettlern und Lobe.

Droefan ten 24sten Rovember 18.6. Montag ben is December b. J. Machmutage balb 3 Ur mud ber Rachlaft bes verperd punfonfiten Proptmann Reiger besteinnt in Waft, Betten, Al it en, Meutlen und Haustunger biefigen Ober-landesgerigts gegen baare Zuhlung verstigere werben.

Bibuich, Obir Eindelgirichte, Geeretale, vernidge Auftrags.

Hirsch der g ben 17 October 1826. Nachdem über den Rachlus des ftee selbst am 15. Juli i. ver o beiten Getratebandlers Kentorn auf den Anstag der Erben bente der erbichaitliche Liguidations. Process eroffnet worden. so werden in Boige deffen biert uich All und Jibe, welche an den gedachten Nachlaß er gaostungue capite rechtsgultige Anspräche zu baben vermeinen, von heute angerechnet binnen 3 Monathen, und zwar ad Terminum peremtorium

ben 31. Januar 1827. Bormettags 9 Uhr vor dem Konigl. Land, und Stadtgerichts. Affeffer herru Thomas, als hierzu specias

Pecialiter anthorisiten Commissaio, an blesiger Gerichtsflätte ad liquidandum et ju ificandum praiensa, mit der Warnung vorgelaten, das die außentleidenden Erectioren aller ihrer eiwauigen Borrechte verlusig erflärt, und mit ihren Fordes rungen nur an daktenige, was nach Lefti digung der lich gemeideten Gländiger von der Masse noch überen möchte, verwiesen werden wärden. Dierzet wird zugleich bekannt gemacht, daß, wenn einer oder der andre der Getraides Dändler Poppounschen Gläubiger, an dem versonlichen Ersch inen gehindert würde, und es demseiden an Versantschaft unter den biesten Jusig. Commissairen sehlen sollte, sich derreibe ertw der an den Herrn Jusig Commissairen sehlen sollte, sich derreibe ertw der an den Herrn Jusig Commissairen sehlen sollte, went Jusig Commissairen fehlen sollte, sich derreibe ertw der an den Bellimacht versehen musse

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht. Es wanderg den S. October 1826. Dim verfiere eine Taber Johann Gottfried Adolph, ju Mider Bortfe. fien ift angeblich det der im Jahre 1913. ers littenen feindlichen Diand rung die Joporbefen Inniument d. d. Meuland den 28. Juli 1806. über ein für ihnauf dem ju Rugendorf unterm Walde, kön ndergeschen Kreifes, sab Mro. 81. (jest Mo. 15.) belegenen Bauergut, e des Gottstellen Kreifes, saberta beit dem Chiffinn Gotteled Wickere zugel deig, Kuberta III. 3. m dries ten Plate beit noss Kapital pro. 300 Artl. Couront abhanden gekommen. Die Erben beifelben haben das diffent ide Aufgebord und die Amortisation dieses Insfirmments nachges icht, und es werden daher alle diezenigen, weite als Eigenthumert, Vessionieren, Pfand over senstige Bustument Anspruch zu machen haben, hiermit aufgefordert und vorgeladen, sich damit in dem auf den

Bormittags it Uhr in der Kanglen in Reuland angefehten Termine zu melden, und ihre G rechtsame nachtpreiten, wideigentalls aber zu gewärtigen, daß die Außen-Bietbenden mit ihren Unsprüchen baran präcludert, ihnen beshald ein ewiges Stillschweigen anserleat, und mit Umoritation des Influments werde versahren werben. Reichegräft, v. Ropig Rienestsches Jafigant der Hetrichaft Neuland.

Ratibor ben 29ften August 1826. Das ben dem Handennuhmachee Friedel unterm 19. Januar 1780, und 19. Januar 1781, ider die Carl & aufche Tutel über 120 Athlie, ausgest Ute, nu die Lotenz Prezische Bermundschaft und zulist on das evangel. Artchen Retarinm bis ibit gett hene, auf vem Baufe die 230 baftende Schuld und Hypothefea . Instrument ift ben legten Juhaber verlehren gegangen. Zum Zwecke der Amortisation desseiben, und Aussertigung eines neuen Depothefen: Instruments, werden daher nicht nur die Carl und Lerenz Preußschin Erben, sondern auch alle diesenig n. die aus einer Eesten, Verpfandung oder aus tregend einem andern Grunde, derfelbe habe N. men wie er wille, itzend einen Real. Anspruch an das erwähnte Horothefen-Instrument, machen zu können glaus ben, dierdurch vorgeladen, in Term no den 29. Januar 1827. Bormtetags um 9 Uhr in unserm Gestonellummer zu erscheinen, ihre Ausprüche anzuzeigen, zu rechtsettigen und geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das sie

m'ififren ans bemfelben gu madenben Unfpruchen werben praclutirt, ifnen bes. hald ein emiges Beillichmeinen auferlegt, bas Inftrument amortifiet, und nach rechtefelfugem Erfenninife für bas epingelif be Riche : Alerarium biefeibft ein menes Dyporheten . Inftrument au gefortigt merden wi b. g.)

Ronial. Stottgricht ju Ratibor. AVER LISSEMEN'IS

") Glogan ben roten Movember 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Puvillen-C. Rean von Mieberfetleffen und ber tauf & pr B. ogan, wird in Bemagbeit bes \$ 137. fig. Dit. 17. Ehl 1. Des allgemeinen Landrechts ben nom etwa unvefannten Glaus bigern der am ihren Jamuer 1824. ju Goulidau veft. Loganne Eleonore verebt. Demartmann bieder geb. Freudiger, Die bevorfiebende Treitung ihres Rachlaffes unter ibren Chegatien in bibre Rinber hiemit effentlich befannt gemacht, um ihre erwanige Forder ungen an tie fen Rachtag in Zeiten und bingen langftens brei Dos ne ten bem Tage ber erften Infertion die es Wvertiffemente an gerechnet, bei bem ge achren Bundlen. Collegio arguget een und gelterd ju machen, widrigenfalls nach Milauf tiefer Briff bie eimanigen Erbich fre Glaubiger fich an jeben Erben nur nach Battelle if feines Erbebitis balten formen.

Abnigl. Prent Poriffen : Collegium con Mieberichlefien und ter Laufit. torfinberg den 17'en Movember 1526. Es wird bierburch jur öffent: lechen Anner if gebrocht, bag tie majorenn gewordenen Johanne Friederite Esbers go, verebt. Siebe die bier geltente ebeitde Guergemeinichaft mit ihrem Chemann tein Luchterer. Gefeuen Carl Er pe, nach erlangter Wollfahrigfeit ausgeschloffen

Ronigl. Preuß, gant's und Ctabigericht. bil.

Leobicath ben 5. Muga fi 15:5. Auf ben Untreg eines Glanbigere foff tie bem Greftlarger Frang Bonned achbrige, ju Coutid - Moufirch im Leobichuner Streife belegene, im Deurich's Menfucher Muffical : Dypethitenbuche fub Dro. 27. einzetragene und auf 646 Mith! 12 fir. 6 pf. Courant gerichelich abgefchätte Groß. Barrermuthichaft nebft einer balben Sube Ruftifal- Acter, Wiejen und Buftucten, tin Woge ber nothmen. gen Gub faftation in den

auf ben 26. Detober auf den 29. Rovember und auf ben 29. December 1836.

anaifesten Terminen, moben bie beiden generen am Dete Lobictis in ber Rangley Det untergradmeten Gerichts, Der lettere und peremtorifibe Termin aber am Orte Cound Mentirch abulanten werden wird, verangert werden. Raufluftige und Sah'ungefanige weiden bober jur Abache ihrer Gebothe unter Gewärtigung bes Berlauf best biergu mit b in Remerfen vorgelaben, baß auf bie nach Berlauf bes Topien Licitations : Termine eine cir fommienten Geboibe feine Rudficht genommen te iten wird, wenn nicht gefentiche ilmusinde eine Ansnahme ju laffen. Hebrigens larn bie bie 'Allige Loge in ber biefigen Gerichis Ranglen mabrend ben Amesftunben nachgefeben werben. Bieleich werten alle unbefannten Real Pratenbenten gur Ungeige ibrer Un prude iparifiens in bem peremtorifchen Termine bei Bermei: bung bes Beit fich berjaten tur ewige Zetten aufgetorbert.

Dis Bericht Des Stadespend Deutsch, Menfirch. Wolff, Juft. Pangen biel au bei Neichenbach ben aufen October 1826. Don Seiten bis unterzeichneten Gerichteamts wird in Gemößhat tes g. 137 f q. Still 17. Theil i. des Aligemeinen Landrechts deren etwa nech unbefannten Gedebigern bes allbier verflorbenen Straffenkeitelichmer Flortan Beatonch in bevoorten no Thailung der Berlaffenschaft unter desen Erben hierm t besannt gemicht, un ihre einemaligen Forderungen an diese Beiliff nichatt in Ze ten und längiens bingen der gef 8s lichen dreimonatlichen Frist anzuzetzen und ae teid zu machen, w drigentalls nach Allanf dieser Frist und erso ale Leilung fich die etw. n gen Erbschifts, Gläubiger an seden Erben nur nach Berhältnis seines Erdontbere holten konten.

Graft v Gandiec,fp des Gerichtsamt big langenbielauer Majo ates

*) Bredlau. Gine große Barterre Belegenbeit und eine fleinere Wobn ug find Albrechteitraffe 200. 24. ju vermtethen, Rabered bei bem houel alter batelift. *) Bredlau. Ein weuer Plauwagen ift zu verfaufen, Doerovenadt am Breje-

marft Dro. 7. bas Rabere.

- *) Bredlau. Die Bergeichniffe von Bammen und Strombern, ingleichen von exotifd en Pflangen, welche in den Pancagen und Garien gu Althaldengeben und hundidburg bei Magdeburg cultivirt und verfauft werden, find inentaciblich gu befonimen bei Chriftian Gottlied Muller, Aing and Schweibniger Etreffecte.
- *) Breslau. Enalische natives und hollanbische Austern in Schaalen, m'e auch ausgestochene erhielt ich mit letter Boft, und positäglich erwarte ich daven frische Sendangen.

 8. D. Jüfel om Ringe (Raft maift) Itro. 48.
- *) Erestau. 3n vermiethen ift auf der Oblaner : Strof. Dro. 86. eine ausmenblitte Stube, zw p Stiegen boch vorn teraus bald zu beziehen.
- Bredlau. (Buderverfauf) Auf ber Avpferidmiedeftrafe in ber gafdnen Granate Mo 37. wird unentgelelich verabfolet: Angeiger bee Antiquar Ernit No. 5.

*) Breelau. Gang qute feifch angefommene Gläger Butter ift ju ben bil-

Ilg möglichen Dreifen ju boben, Rafchmarft Ro. 49. ben Couls.

*) Bredlou. Ein goldner Siegeleing ift gelunden worden, und gegen Erfattung der Infertionsgebubren abjubolen beg dem Sanbmodjermeiffer

*) Brestau. Befle Elbinger Bricken, neue Brakanter Cardellen, neuen boll. Klie, große vommerfche Gafetruffe, alle Atein neue Riger, große italiente fche Maronen, we'ben und Brubanter Sago in Derlen, ertielt fo chen, und ems ffiehle in Parthien jum Handel, fo wie im Einzelm febr filig

Srestau. Ber eine Parthle gesunde Eicheln abzulaffen bat, bellebe es anzuelgen ben Mittmann und Beer, Schweitniger, Strofe No. 28.

Frentags den 1. December 1826,

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 28. allergnadigfien Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

In perfaufen.

*) Glogau den 16. Detover 1826. Bon dem Renigl. gand, und Stabte geridt ju Groß Glogan mind hierdurch befannt gemacht, daß bas bem Gottfried Cauf pebonge fub De. 3 ju Jelban beiegene Bauergut, meldes nach der gerichte lichen E. re auf 556 i Ribi. Cont gewürdige worden ift, auf den Untrag bes Bone Delsmannes Diedael gobel Gabriel bffentich verfouft werden fell, und ber 30. 34. nuar 1827, ter 30 Diarg 1827, Der tfle Junt 1827, ju Biethungsterminen Deftimmt find. Es merten baber olle diejenigen, melde Diefes Bauergut ju ton= fen gefonnen und gebinngerabig find, hierbu de aufgefordert, fich in den gebachten Leiminen, webon br lettere peremtorifch ift, Bomittags um ti Ubr vor bem jum Diput to ernonnten Den Johigearb Regeln im biefigen Stabtgericht entweber perionito ober durch gebo ig leguimirte Dev. Umachtigte angufinden, ibr Beboib abjugeben und ju gemartigen, bog an ben Deift, und Belbiethencen ber Bufchlag erfolgen mirb.

*) Liegnit ben 1. November 1826. Bum offentlichen Bertauf bed fub Do. 8. ju Wit tich belegenen, Warmuthiden Lauerguthes, welche auf 601 Rtb. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bieibungs Ectinnie, von melden

der lette peremtorisch ift,

auf ten 13. December b. J. Bormittage um to Uhr auf ben 7. Kebruar 1827. Bormutags um 10 Ubr auf den 9. Mai; 1827. Bor, und Rachmittage bie 6 Uhr

Dor dem ernannten Deputate Deren Land - und Stadigerichts : 21 ffor Jochmann anberaumt. Wie fordern alle gal, langefahrge Rauffaftige auf, fich an bem gedache ten Tage und jur bestimmten Gtunte entweder in Beifon, ober buid mit gerichts Ader Special Bullmadt und binlanglieber Information verfebene Danbatoren aus ber Sabl ber bietigen Jung : Co unnifarien auf bem Ronigt, gand s und Stadte gericht biefelbit en jufinden, thre Gibothe objugeben, und bemnacht den Bufchlag ... an den Deift. und Befibirthenben nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten ju gemarigen. Mut Gebothe, Die nach bem Termine eingeben, mird feine Rude ficht weiter gerommen meiben, wenn nicht befondere Umfiande eine Ausnahme ges fratten, und es ficht jedem Ranflufligen fret, Die Sare bes gu verfleigeinden Grund: flude jeben Rachmittag in der R gifratur ju infpiciren.

Brestau ben iften September 1826. Auf ben Umtrag eines Realglaus Digere foll das dem Deftillegeur Johann Gerifried Ragel gel drige und mie Die an Der Berichieftelle aushängende Taxmofeitigung nachweifit im Jahre 18:6. nach Dem Materialienwerthe auf 2417 Mit. 20 fgr. nach dem Rubungeert ane ju 5 pro Cent, aber auf 3207 Ribl 16 far. 8 pf. abgeichagte Daus Beio. 1159. Des Dippos Thefenbuchs, neue Blro 24. auf gut bem Reberb tae beligen, im Wig. ber nothwendigen Gubbatiation verlauft merden. Demnach werden alle Befins und Bab. lungefabige burch gegenwartiges Profiama aufge ortert und eingeladen: in ben biegn angefehten Terminen, namlich ben gien Januar 18.7. . n: bin geen Darg 1827., befonders aber in dem letten und peremitorifcen Seimine ben aten Dap 1827. Bormittage um it Ubr vor bem Berra Juftigrathe Boroaffi in ungerm Bars thetengemmer Dro. 1. gu ericheinen, Die befentern Bedingungen und Dodaftedten ber Gubbaffation bafeibft ju vernehmen, ihre Goodbe ju Protifoll ju geben und ju gewörtigen, bag bemnachft, infofein fein ftarthafter 25t er peuch von ben In-Bereffenten erfiart mird ber Buidlag an den Mafie und Beitbietoerd n erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffch llinge die lefdung ber fammelichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar Der leste en ohne bag es ju Diefem 3mede ber Production der Jaftrumente bedarf perfuat merben.

Renigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Deinrichan den isten Sertember 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Mrd. 6 ju Nohlnischneudorf gelegene, jum Bermdgen des Tisch erst Joseph Ernit gehörige und aut 442 Rth. 14 far. 6 rf. gerichtlich geschähtte Gartnerfielte im Wege der Erention sabhastirt. Es werden daher ceitz und jahr lungsfichtige Ruflusige his durch eingeladen, in dem percentorie auf den 21. Diebr. c. a. fellges vern Leitzung Termine in blefiger Einziel, woselbst die gerichtliche Jare d. d. 412: Leptember 1826. ju jeder schieden Zeit nachgeschen kann, zu erzschenn, ihr Gedoth abzugeben und den Zusch ag an den Meist und Bestetchens den, mit Bewillioung der Ereduoren sodang zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Riederlandischen Berricaften Beinrichau und Ochonjohnebori. Jet chin.

Parfch fau ben 24. Juni 1826. Der zu Alle Batichau Reiffer Kreifes fus Ro. 2. belegene, aut 3557 R.h. 10 fgr gerichtlich abgeichäpte Rittcham nebfi einem batu gelörigen Garten, foll auf ben Antrag eines Neal Glaubigere futhasstirt werden. Wir haben bierzu einen Termin auf ben 29. September, 28. November d. J. und 1. Fetruar f. J. Wormittags um 9 Uhr auf biefigem Gabigeriche angesetzt, und laden befis und zahlungsfan ge Kaufluftige hierdurch vor, in gedachten Terminen ibre Gebothe abzugeben, und ben Juidiag an den Meistbiethenden mit Borbehalt der Einwilligung der Real : Glaubiger zu gewärtigen.

Adnigl. Preng. Stadtgericht.

Dold den 27. September 1826. Das jur Battner Friedrich August Teogischen Schuldenmisse geborige, hieretbu beleanene Daus Rro. 129., welches feis nem Materialienwerthe nach auf 2608 Athl., seinem Ertragswerthe nach aber auf 2025 Athl. abgeschäft worden, soll an nachstehenden drei Lernit en den 24. November 1826., 26. Januar und 27. Marg 1827. wovon der leste der Entscheidende ift, Bormuttags 11 Uhr auf hiesigen Rathhause in dem Zimmer des Stadtgesticht

richts zum Merfauf ausgekothen werden, und ber Buichlag anden Melff und Beffe breihenden, fofern nicht gefestliche Unitande eine Ausnahme machen erfolgen. Die Tape tann in ber Begintratur bes Gertichts nachbefeben werden.

Heizogl. Fraunidmein Delesches Ciadracticht.

Hannan ben 21st n September 1826. Die dem Gottlieb Rauer gehestige, auf 1184 Rible. 8 pf. taurte Gartnersielle nebst Schaufgerechtigkent mit 10 Schiln, Acker Are. 38. in Teppendorf, soll im Wege der notiowen igen Subshastation in Termino ben 24sten Rovember c., 2ten Januar fut, und 2ten Festwar k. J., weicher peremtorisch ift, Nachmittags 2 Uhr auf dem bereschaftlichen Dofe daselbst in ist bietend verlauft werden wezu Rauftnstige hierburch gelaten werden.

Das herrschaftl. Kohlersche Gerichtsamt von Toppendorf.

Bernstadt den toten Detober 1826. Das in hiesiger Prestauer Borsstadt sub Mre. 291 Mtbl. g legene, auf go Atbl. geschäfte Mendese haus soll in ten am gen Decen ber d. I., 4. Sanuar und besendere in bem sehten am sten gebruar t. A. aussebenten Termin an ten Merst atbenden verkanft werd n. Raufslussige und Jablungotabige baben sich daber an diesen Tage Vormittags um 9 Uhr in biesiger Gerichtofinde einzusinden um ihre Gebothe abzugeben und wird der Inschlag erfolgen, wenn nicht g i stiche Umstände eine Ausnahme gestatt. n.

Das Bergegt. Braunichweig Deloides Gerichteamt.

Pleg ben igten Darg 1826. Das unter ber Jurisdiction des unte's geidneten Buifit. Gerichte in bem Diefiner Rreife belegene Mittergut Ornuntos wiß, befiebend aus 3 Untheilen, namlich tem Echlog Untheil, v. Maubenge und v. Gudnerid en meld s von dem oberf biefiden ganofmaits : Collegto ju Ratibor im Jahre 1824. ab effectum fu bafiotionis auf 66843 Mitht 3 fgr. 4 pf. abgeichaft worden ift, foll Ebedungebalter auf ben Untrag des vollig legteunite ten Eurotore der minerennen Majer und reip. Landrath v. Bawangfifden Gra ben ale Commun : Mancatarius ter majorennen Erben, Ronig! Initis Coms unffaring Eberhard ju Gatil or fubbofirt werren, und es find biegu 2 Termines auf ben isten Jun', auf den igten Geptember und auf ben igten December 1826., wovon ter fette peremterifch ift, jetesmal Boimittags um to Uhr in ben biefigen Gerichteummern anderaumt morben, moju Bilit: und Babiurgs; fabige vergeladen merben, mie bem Gemerfen, bag der Beftlag en ben in bent peremtortiden Termine bleibenben Daftbiethenben noch ertoliter Einwilligung bes Extrahenten und Genet wigung des Ronigl. Purillen: Collegu erfotgen fon. Die Raufsbedmanngen und Die landfchaftitche Tare fonnen mabrend ten Unite funden in ber breffgen Gierichte Reguttratur eingefeben werten.

Buril. Anbalt Corben Diefiner Freiffandenberrt: Gerid't.

Sulau ben 20. A guft 1826. Auf Unteg der Eirl lachmannichen Glaubiger wird die zu Peterkaschuk gelegene, Earl Lachmannsche Windmu le nebit dazu gelörigen Grundfücken, als ein Ackergarten, ein Obsigarten, ein Stül Acker und zwei Riecken, welche zusahmen auf 1078 Athl. 19 fgr. Courant gerubte lich gewürdigt worden, zum nothwendigen Verkauf ausgebolben. Es ist dazu ein Termin auf den 29 December e. Bormiteage um 9 Ubr aug sest worden. Wit inden dazu Rauflutige ein, vor und gedachten Tages und Stunde zu gewärtigen.

Breiberel, v. Erofde Sulauer Frei. Minder, Ciandedperel. Gericht.

Brets

Freiburg ben 12. Juny 1826. Das Unton Sichnersche auf 2506; Ath. gerichtlich topirte Bauergut ju Wickendorf Schweiduther Kreifes, soll im Wege ber Subhastiton an den Megibicibenten verfauft werden, Bietoungstermine find ben 19. Unaust, 19. Detoder und 22. Lechr. c. Rauftusige werden vor, geladen in diesen Terminen ihr Geboth abzugeben, und den Zuschiag an den Bestbiethenden zu gewättigen. Unbefannte Glaudiger des Echner werden sud pona präclust zugleich abeitert.

Das Gerichtsamt Rieder, Arnstorf und 25 cfentorf.

Martenberg ben 12. October 1826. Bon Sitten bes untererichneten Beriches mird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Umrag eines Giaubigers Die Cubbatiation ber in Bralin fub Dro 22. bel genen Acter Doffefffen, Dem Me derbirger Johann David geborig, nebft den G rechtigleiten und Rupmaen. melde im Jahre 1826, nach ber, ju jeber ichieflid en Be t in unferer Reauftratur gu tefpicirenten Tore magiffratuoliich auf. 486 Ribl 25 far. abgeitagt ift, beinne ben mo: den: bemnach werden alle Befit und Bablungefatige hierdurch öffentlich antgeforbert und vorgeladen, in ein in Beitraum von 3 Monathen vom m. c. ans gerechnet, in biergu angesepten Germinen, namli b ben 27. Detover 1826, und ben 29 Movember 18.5. auf hienger fünit. Gerichts Ranglen , befondere aber in bem letten und per mtorifchen Termine ben 29. Januar 1827, Bormitt ras 9 Ube in loco Bralin gu erfcheinen, Die befondern Deringungen und Modalitaten ber Cubbaftation Dateloff ju vernehmen ibre Bebothe ju Protefell ju geben und gu gewärtigen daß ber Buichtig und die Abjudication an den Meift und Befiblethen. ben ertolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifben Errmins etwa eingebenden Gebothe mird ater feine Rududt genommen werden, und fell noch gendelicher Erlenung tes Raufd Umgs, Die Bichung Der famutlichen, fomobl ber eingetra. genen 16 auch ber feer qu'get enten gorderungen und zwar lehtere obne Production ber Infirum nte verfugt merten.

Suift Cuiland frep Standesherrliches Gericht.

"Groß Erribits ben 15. Robbr. 1826. Da in dem jur Subhostation des in die Steuer Einn bmer fir verschen Berlassenschaftem sie geborigen am
Ringe bei genen sub Ro. 25. die Hypothekenbuchs einzetragenen haufes nebit digu
gebörlgen Lippiper Archer, welches nach der gerichtschen Tope, wiche ju jeder
schicklichen Zeit in det Stadigerichts; Canglep eingesehn werden kann, zusammen
auf 2921 Rible. 5 fgr. abgeschäht, am 2te October a c angestandenen perentotischen Termin nur ein Quantum von 1255 Rib, nachträglich aber noch 100 Art.
mehr gebothen, so ist auf den Antrag die Liben ein neuer Lieitationsteemin, welt
der perentorisch ist, auf den 13 en Mar; 1827. In dem biesigen StadizerlichtsLocale anderaumt worden. Rustustige und Zadiunassädige werden daber eingeladen, in dem ansehenden Termine entweder persönlich oder durch Tevoslundstigte zu erscheinen, und dann zu gewärtigen, das der Zuschlag on den Meiste und
Bestbiethenden nach geschehere Eleminitzung des Masses Eurasor erzeigen, und

ouf Gebothe, welche nach obgehaltenen peremterifden Termin, in fofern nicht gefehliche Urfachen eine Auenahme machen, feine Rudficht genommen werden folle.

Das Adnigl. Gerede ber Ctabte Groß Gerebing und & fcbois.

Rotibor den Given Angust 1826. Auf den Antrag eines Realglandle gere wird hierdunch das in der venen Gaffe sub Red. 236. gelegene, gerichilich auf 4060r h. 15 igr. gewärdigte, der verwitt Frau Raufmann Gröger gehörige Hans, im Wege der nordwendigen Guthastation jum Be kanf gestellt, und 25 werden bieju 3 Biethungetermine in unserm Cestions. Zimmer vor dem herrn Stadtges eichts. All for Kitisch.

auf den iften December 1826.)

peremtoris aber auf den zien April 1827.)
bekimmt mit der Aufforderung an Kaufustige sich in denselben, vorzüglich aber in dem premtorischen einzusignaden, ihre Gevorde abzugeben und hat der Meistrechende rach einz beiter Geschnitzung der Jateressenten, und wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläfig machen, den Zuschlag unter folgenden Beetsgungen sin g nätzigen. 1 Der Verkauf geschieht in Bausch und Logen und obne aller Ges wadisteitung, 2) übernimmt Käuter die Abschäungs, Subvastations, Adomatications und Traditions. Kosten, ohne Ans und Abrechung auf das Meisiges doth, und 3) müßen die Kautgelter vor dem Traditionstermine daar und auf eine mal ad Depostum offeiter werden.

Ronigi. Ctabigericht ju Ratibor.

Rreticbiner. Cacan ben 25. Detober 1826. Das ju Morfeblan Sprottaufden Greifes befegene, aus einer Latien Sube Land beffebende, borfgenicht ich 695 Ditb. 16 fgr. 8 pr. tarit., gegennautig tem Traupott Errgang jugeborige Bauergut Do. 18. a. n it auf ten gintrag Cines Romgt. Wohltobl. Lanerathl. Untes Sprottaufchen Creites, mogen ber von tem Veliber reftirent u Ronigt. Steuern in via executies ters gum berentichen Bertauf ausgefiellt. Beith: und gablungefabige Raufluftige neiten tant aufgefeitert in denen por tem unterzeichneten Gerichtsamte auf ten 2. fien Bire ub : Borintiags 11 Ubr, ben 26ften December Bermittags 11 Ubr b. J. met G.n Rebrint Bermatage to Ubr t. 3. auf bem berifchaftl. Schloffe 3" Dertid an arbergemiten 2'at'unge : Cerminen, von benen ber lette peremtor Talb in, entweder p gentlich, beir auch gehörig und gefethlich legitimute Bevoll. nadtigte fob eingafinden, ibre Biebothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Meiftund Det tett ad u, wenn nicht gefetliche Umpfande eine Ausnahme guldfig mas den, ju genattigen. Mur bie nach bem letten Bietbungst rmine eing benbe Gebeter mit in ter Siege! time Rietficht genommen und bieben nur bemerft, -daß Die Tane ju jeder beit bit und eingefiben merden faun. Das von Miebelichuts Mettjaglauer Gerichtsamt.

Muller.
Meumarkt ben 1. October 1826. Die zu Große Saabor Meumarktichen Areifes gelegene Bausterftelle ber Johanna berwit. Wilde geborne Schwan, wird auf den Antiag der Leisbetin und deren Mitterban farbaftitt. Es ift bazu ein Lers min aut den 21 Lecemterd 3 Rachmittas um 2 Upr angelet worden. Befige und jahlungstäbige Kaufluftige haven fich in diejem Leimine in ber Kantlep des und jahlungstäbige Kaufluftige haven fich in diejem Leimine in ber Kantlep des

unterzeichneten Ronigl. Land und Gtabtgerichte jur Abgabe ihrer Gebothe eingn.

finden. Ronigl. Breug. Band : nud Stadigericht.

Carlsbof bei Tarnowit in Oberschlissen den 23. October 1826. Zum gerichtlichen Berkauf im Wege ber nothwendigen Subbastation, der in dem Lantzschlessen Georgenberg Beuthner Creifes in Oberschlesen belegenen Possession sub Rro. 75. und der dazu gehörigen Grundstücke, welche auf 90 Rible. 20 sgr. im Worten neunzig Neichbethaler zwanzig Silbergroschen gerichtlich gewürdigt werden sind, stebet ein einziger peremtorischer Termin auf den 12ten Januar 1327. Lorzmittags um 9 Uhr zu Georgenberg in dem dasigen Stadibause an, wezu Kaufzlussige, so wie sammtliche unbekannte Realpratendenten, lestere zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona practus bierdnrich eingeladen werden.

Juftigamt der graft. Bentelichen Beuthner Berrichaften.

Citationes Edictales.

- *) Brestan ben 24fien October 1826. Bon bem Ronigt. Stadtgerichte hiefiger Resideng ift in bem über ben Rachtaft bes Erbjaffen David Particode am 24ften Detober 1826. eröffneten erbichaftlichen Liquidatione: Progeffe ein Termin gur Anmeldung und Nachweifung der Unfprache aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 2. Darg 1827. Bermittage um to Uhr vor bem Berrn Dbere Landesgerichte : Mieffor Blubborn angesett morden. Diefe Glaubiger werden tas ber hierburch aufg fordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber pertonlid od r burd gefestid gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget ber Befannticha't, Die Berren Jufitg Commigarien Dirichmeper, Souite und Muller vorgeschlagen merden gu melcen, ihre Forderungen, die Art und bas Boraugerecht berjeiben anzugeben und die eine vorbandenen | briftlichen Beweismittel beignbringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ter Coche ju ges martigen, mogegen Die Unebleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ges ben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe mich übeig bleiben mochte, werden vermies Monigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz, fen metben.
- Dels ben 18 Movbr. 1826. Da bei dem am 21. Marz 1823, hiefelbst vors gefallenen Brande das alte Hypothekenbuch der Dörfer Groß Schönwald nebst Zubehör, Alein. Schönwald, Dombrewe und Sandraschüß, aus welchen die Uebertragungen nach und nach erfolgt sind, vernichtet worden, und die in die bereits augeiegten neuen Hypothekenbucher Stellen der nachsiehender Jusaßen noch nicht in dieselben übertragen gewesen, als: In Groß Schönwald nebst Pawello, Schöneiche und Alte Brettmüble. Joh. Freitag, Hausnummer 3., Martin Fröhlich Ro. 4., Gettlieb Aupke No. 5., Andreas Moch Nro. 6., Johann Frentag Nro. 8.: Daniel Rabl No. 10., Mit dael Likwa Nto. 17., Christian Klose No. 12., Andreas Sattler No. 13., Daniel Rupke No. 17., Withelm Thum No. 21., Friedrich Mattibe No. 29., Chrissfian Schmidt Nro. 35., Daniel Stehr Nro. 38., Martin Lichipteschen Erben Nro. 39., Ebristian Abutte Nro 40., Friedrich Stanke Ne. 41., Gottlieb Rabl Nro. 45., Friedrich Reumann Ro. 46., Daniel Rupke Nro. 47., Johann Glieb Nro. 51., Ebristian Rupke Nro. 55., Johann Kabl Nro. 64., Johann Beld Nro. 51., Ebristian Rupke Nro. 55., Johann Kabl Nro. 64., Johann Peld Nro. 51., Ebristian Rupke Nro. 55., Johann Kabl Nro. 64., Johann Peld Nro. 66., Gettsrieb Schmidt No. 74., Andreas Brade No. 75. In Kleins Schönswald, Christoph Krank No. 40., Bottlieb Rubsch Do. 10., Gettsried Bunke No.

12., Gottfried Cattler Dro. 20. In Sandrafchut, Andreas Bobel Ro. 4., Uns dreas Graafe Rro. 16., Gettir'et Appel Dro. 17., George Fromert Dro. 18. In Domb.ome, Chriftian Tidberpfe Miro. 7., Chriftian Echoly Mro. 8., Daniel Wicener Ro. 11., Johann Appel Dro. 12, Carl Chiche Rro. 18., Gottfried Mogel No. 24 , (Sottlieb IB gebatt No. 25., Johann Cattler Do. 26., Chriftian Liebden Do. 27., Johann Rutiche Ro. 28. jo werden alle biejenigen, welche an vorgedachte Grunt finde ergent einen Unfpruch als Eigenthumer, Glaubiger, ober aus einem andern rechtlichen Grunde ju baben vermemen, aufgefordert, felbiges binnen 3 Monaten und fratefiene bis jum iften Darg 1827. bei bem unterzeich. neten Gerichtsamte angugeigen, mit dem Bimerfen, daß: i) Diejenigen, welche fich binnen ber bentimmten Beit melben, nach bem Miter und Borgug ihres binge lichen Rechts werden eingetragen werben. 2) Diejenigen, welche fich nicht mels Den, ilr vermeintliches R aliecht gegen ben britten im Popothetenbuche eingetras Anen Defiger nicht niebr anenben tonnen und in jedem Falle mit ihren Fordes Thagen ben eingefragenen Poffen nachfieben muffen. 3) Daß Diejenigen, welche eine blofe Grundgerechtigleit baben, ibre Richte nach Boridrift Des allgemeinen Landredie Ebl. 1. 9. 20. G. 16. und 17. und Anhang S. 58. gwar vorbehalten bieroen, bag ce ibnen aber auch frei fiebt, ibr Recht, nachdem es geborig anerfannt und ermiejen morben, eintragen gu laffen.

Das Gerichtsaint ber Econmalter Guter.

(*) Dop ein ben 21. Devember 1826. In ber Gegend zwifden Reuftabt unb le.ber find vom 2. mm 3. 0 M. des R. des, 1 Etr. 70 Pf. Wein, 10 Bf. woll. Salfam, & Pl Jorntaame, & Pf (bladperlen, 2 Pl 12 lth. Kniefiden; 12 lth. Werallfnepie, 12 Pt. gemablie polymaaren angehalten worden. Da die Einbrin. ger bufer Gegennande entiprunten, und biele fo wie die Eigenthumer berfelben unbefannt find, fo merden biefeiben bierburd offentlich vorgeladen und angewiefen a bato innervalb 4 Wechen urd fpateftens bis jum 30. December c a. fich in bem Ronigl. Saupt Bollamte ju Menftadt ju melben, ihre Eigenthums . Unfprude an Die in Befchlag genommenen Objecte bargutbun, und fich megen ber gefegwidrigen Einbeingung berf iben und badurd verübten Getalle Defraudation gu verantworten, im gall des buebleitens aber ju gemart gen, baf in Gemagheit des S. 180. Elt. 51. Ebl. I. Der allo. Gerichtsordnung fie mit ihren Unfpriiden für immer mer-Den pracludirt, aegen fie in contumactom refolvirt, und iber bie angehaltenen Be: . Benftande nach Borichrift ber Getebe verrahren werden. g.)

Ronigl, Regierung, Abtheilung fur Die inbirecten Steuern.

Brestau den 11. August 1826. Bon bem Ronigl. Gradegericht bies : figer Refiden; werden nachflebende Jutereffenten, als: 1) Die bei mangeinber Legetimation fur unbefannt ju aut tenben Erbederben Des hiefelbft im Jabre 1791. genordenen Raufmann Johann Jofeph Soffmann fur welche fich ein jum Ebeil in die Berlaff nichafte . Moffe juritagefallenes treiledigen Weibeperfon ober Wittfrauen, welche innerhalb to Jahren ver bem Cobe res Erbiaffere von Zwillingen entbenden worden, ausgesistes, einid lieflich ber Binfen in 175 Rtbl. befleben-Des Legat im Depositorio befinder, beren etwanige Ceffionarien und fonftige Pras tendenten; 2) Die Unsprucheberechtigten in Betreff nachilebender bei dem vers forbenen Deposital : Rentanten Charff um Deposital. Belaffe vorgesundenen 26.

ferbate: a. eines Patetes fig. B. v. G. mit 5 Dibl. 5 far. 3 pf. Cour. b. eines verflegelten Beutele mit 44 Rtblr. 5 fgr. 4 pf. c. eines Valetes fig. K. W . A. mit 8 Rtbl. Cour, d. eines bergleiden mit 1 Rtbl. 7 fgr. 11 pt. e. eines bers gleichen mit 20 fgr. 44 pf. 3) Die Unfprucheberechtigten an die in ber Johann Darbafden Concuremaffe gurudgebliebenen Debungen nachfleben er ihrem Mut. entholte nach unbefannten Perfonen: a. Der von Gegettichen Universal , Erbin Doffmann mit 13 Rthi. b Der Generalin v. Deldripm mit 7 Bibtr. 25 far. 10 pt. c. Des Doctor Commer mit 6 Rthir. 25 fgr. 7 pf. 4) Die Unfpruches berechtigten an nachft:henve bei nicht gu ermitt. Inden Muf-nthalte der Glaubiger in der Gebruber Grebinichen Concursmaffe jurudgebliebenen Debungen; a Des Ludwig Meier mit 4 Ritht 19 fgr. r pf. h. Des Bagetto mit 63 R.bl. 7 fgr. 23 pf. c. Des Ried mit3 Rivl. 25 fgr. 7% pf bierdurch aufgejordert, vor obee fpateftens in dem auf ben goften Juni 1827. Bormutags um 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten Beren Uffiffor forche angefenten Termine ju ericheinen, und ihre Unip uche nachzumeifen, unter der Warnung, daß Rolle ju ben auf. gebothenen Daffen tein Pragendent fich melben follte, ober bie fich melbenden Intereff nen ihre Aufpruche Dorguebun nicht vermochten, Die Maffen ber biefigen fabilichen Cammeret ats berrentofes Gut merden jugeiprochen werden.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refideng.

Biegenhals ben raten May 1826. Es werden ble undekannten Erben und beren etwanigen guruckgelass nen Erben und Erbnehmer zu dem Nachlasse der am 15ten October 1825, hierfelbst ab intestato versierbenen Anna Maria Himig geb. Aethmann bierunt vorgeladen, in dem zur Annielbung und Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie zu deren gesetzlichen Erbestegitimat on bei dem in 214 Bibl. 18 fgr. 45 pf. bestehenden R dlaß ihrer Erbiasserin auf den 28. Februar 1827. Bormittags 9 Ubr auf den 3 mmern des Gerichts anberaumten Prazuditrale Lermine entweder in Verson oder durch zuläsige Mandatarten, wozit nen ote Juz-Loumnssarten Ruchelmemer, Rosch und Einwes vorgeschlagen werden, zu ersscheinen, oder aber zu gewärtigen, daß über den Anna Kestaa Pellwigschen Rachelasse als ein herrentoles Gut gestellich versuch werden wird.

Renigl. Preuft. Ctabtgericht.

Solof Reurode ben aten Dap 1826. Bon Geiten des untergeld. neten Juftgomtes wird auf ben Untrag ber nachilen Bermanbten ber aus Roibs malierecorf geburrige Anton Belgel, welcher im Jabre 1813. jur gandmetr aus. geboben, bem bien ichtel. Bandw. Inf. Reg. jugetheilt worden, ben Felbjug gegen Granfreich mitgemacht bat, und bem Bernetmen nach im Jahre 1814 , fett welcher Beit er von fich nichts bat boren laffen, bet Dain; vermift worden fein foll, hiermit aufgeierbert, von feinem leben und Aufenthalte febriffitt ober Derfoulich Radricht ja geben, und inerefantere in bem ben iften Diars 1827. Bornittags um 10 Uhr anbergunten Projuvicial Termine, fo wie auch feine erwantgen unbefannten Erben over Eronehmer, in unfer bi-figen Juftigamte. Cangled ju ericbeinen, und ibre Gerechtfame mabraunehmen, widrigenfalls ber Unton Belget tur todt, Die unbetannten Erben ihrer Erbanfpruce an fein Dere mogen verluftig erflate merden, und letteres in 179 Richt. beffebenb, ben fic als Erben legitimirenden nachiten Bermandten und Provocanten jugefprocen mer-Reichbgraft. Anton v. Dagniefches Juftgamt. ben wirb. (gej.) Pac.

Depias .

e palanger

Neo. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

pom 1. Desember 1826.

Bu verkaufen.

*) Liegnis ben iten Robember 18.6. 3um Effentlichen Berfauf ber fat Dro' 22. ju Mit. Bedern geleg nin, dem Mullermeifter Johann Gottlob Dann jugeborigen mit brei unterfalatigen Gangen verfebene Waffermuble, melde auf 8+87 Ribl. 17 fgr. 10 p'. gerichtlich gemurdigt worden, baben wir brei Biethunges Termine, von welchen ber litte peremtorifc ift,

auf ben 1. Rebruge 1827. Bormittags um 11 libe auf ben 1. April 1827. Bormittage um 11 Ubri

auf ten 1. Juni 1827. Dor's und Radynustage bis 6 Uhr

Dor bem ernannt n Dipu'aro Beren Jufitgrath Thurner anberaumt. Wir ferdern alle gablungefahrae Rarftuftige auf, fich an bem gerochten Lage und jur beftimme ten Ctunde entweder in Perion, ober burd mit geriatslider Special Dollmache und binfanglicher Information vorfebene Mandatorten aus der Bah! ber biefigen Jufty: Commiffarien aur bem Adnigl. Band, und Giebigericht biefelbit einzufins ben, thre Gebothe abjug ben, und bemnachft ben 3nichlag an ten Deift : und Beibietbenden nich eingebo ter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Aluf Gebothe Die nach beru Cermine eingeben, wird feine Rucfficht weiter genome men werden, wenn u'dt befondere Umftande eine Quenabme geftatten, und es Acht iebem Rauftuiligen fret, Die Sare Des ju verfleigernden Grundflicke jedem Rachmittag in ber Regifte tur in infpiciren. Rontgl. Dreug, Land. und Crattgericht,

Bu verauctioniren. Brestau ben 22ften Rovember 1826. Es fillen am 7ten December t. Bormittogs von 9 bis 12 Uhr und Rechmittage von 2 bis 4 Uhr und on ben folgenden Lagen im Muctioner Gil ffe b & Konigl. Stadtgerichte in dem Daufe Do. 19. auf ber Junternftrafe verschiedene Baaren und Effecten, bifichend in Euch refien berfchirdener fache, Deubles, Rleibungfluden, Betten und Sausgerath an den Meiftblethenden gegen baare Boblung in Cour. verfleigere merben.

Rougt Gtobigerichte : Er cutions Infpretton.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 14 Anoni 1826. Bon Geiten Des Konigl. Ober Lam besgerichte bon Echliften in Breelou merten, ouf ven Untrag bes Emart Grets beren bon Richthofen auf Do.t. und El it I. Cammerau, ale Diejenigen Braten. Denten, welche qu Die auf ten Ginebe Dort- un's Mittel Commeron, Comeits athiden Fürftenshums, und beffen Echmitenihichen Arrifes, Rubr. Ill. Mis. 11. ना । विष्

The state of the s

Part for it portant their will be good to go a total

Angefragenen Boff von 6000 Mt'l. Courant und das darüber angeblich verlobren gegangene Sppothefen : Infirument, befieb nd aus 1) tem Could : Ingrument Des Johann Einft Carl p. Billorin D. D. Edweidnit ben - Januar 1795, aber Die ben dem Carl Joseph Kreiberen v. Giller erborgten 6000 Ribl, neift Miteff Des Motarius Johann Jacob Bunffer b. d. Bresian ben 8. Janu r 1795, und Intabulatione, Bermert com 3. Mary 1725. 2) Cen Sopotheten Recognitiones Edjein bem 3. Darg 1795, über die fur den Carl Jo erb Breiberen v. Giller er Decreto vom isten Januar 1795, auf Ders und Mittel Cammerau eingetragenen 6000 Ribil. 3) Der Ceifion Des Freibeirn v. Giller b. D. Preelan Din 19. Res bruar 1746 über die an den General Lieutenant b. Dolffe abgett tenen 600. Ribl. netft Intabulations - Rote vom 22. Marg 1796 4) Dem Sppotheten Recogno Bions . Cd ein vom 21. Daig 1796 uber Die für ben Beneral Leuten ant v. Delffs er Dec eto bem 15. Daty 1796, eingetragenen Eiffen Der Coop Mitpir. 5) Der vidimitten Abid,rift des Legitimations : Atteiles der General rieutenant v. Dolfie. for Eiben vom 7. Februar 1817. 6; Der Ciftion bis Johann Grang Gitterteb Thepdor v Bodum genannt v. Dolffe bom 2 :. December 1807, über die on feinen Bruder den Majer Floreng v. Bod'um genannt v. Dolits ab vetrerenen 6000 Ribl. nicht Arteft die Rotatius Praffert De eodem. 7) Der Cermon des Groreng v. Bos dum fiber die an feinen Bruter Corpftian Gottfried vo Bodum gen unt v. Delffs auf Moreith abgetiet nen 6000 Richte, de dato Polebam d n 29 Marg 1810. nebft Atteft des Caarmanof ben Jang dimte be coten, und Intabalatione Rote bom 8. 3ult 1817. 8 Dem Doporheten: Recognit ons. Edem rom 10. Jult 1817. ficer bie für den Chriftian Gottfried b. Ledum genaant v. De fie ir De rito vom 13. Junt 1817, einget agene Cefuon. 91 Der Coffen tes De gweife: Beamten Conemann a & Levellmadtigten Des Dornien Chriftian Gottfited v. Bodum gena nt v D. life ce beto Betebam ben 2 December 18:7, über die an ben Rens Bier Atganafe Eitenne Louis Beriner De Thancenon abger eienen 6000 Richt nebit Epecial: Bollmacht und Utreft vom 31. Akun 1816, und Intabniatione. Doco wam 6. 3 muar 1818. 10, Dim Pyroinefen, Recognitions. Schein vom 31. 3 muar 1818, fiber bie fur ben Menter v. Chauvenan er Decreto vom 23. December 1817. ingetragene Chion ber food Riol, welche nach bes lepteren Quittang vom 21. May 1818. begabte worden find, ale Eigenthumer, Ceffienarten, Pfande ober fontlige Bereis. Juhaber Unip uch gu haten vermeinen, bieibuich aufgefordere, Dieje ihre Unfpruche in tem ju beren Angaben angeletten peremiorifchen Sermine ben 23ten December 18.6. Bormufags um 9 Uhr vor bem erninn en Commigario, Ober. Bandesgerichis: Affeffor Deren v. 26. bel, auf biefig im Ober : Canbeag richtes Daufe eneweder in Perfon over durch genugiam informirte und legte mirte Diane Datgrien moju ihnen, auf den gall der Unbefanneichaft unter den biefigen Juftys Commigart it, der Julig Commiffions. Rath Meper, Manger und Riete vorges folggen werden, ab Protofollum angumelden und ju beideinigen. fodann aber Das Beitere ju gemartigen. Collte fich jedoch in Dem antefesten Gernine feiner ber etwanigen Intereffenten metoin, bann merben bietelben wit ihren Untpinden pracludter und es wird ihnen damit ein immermabrentes Gtil ftweigen auferleat, Das verlobren gegangene Inftrument fur amo: tifte erflare nud in dem Depothe. fenbuche bei dem verhafteten Guthe, auf Unjuchen des Ertrabenten mutuch gelofdt werben.

Ronigl, Preuß, Dber , gandeegericht von Schlefien. Bailenbaufen.

Lowenberg am 31. Detober 1826. Radbem ble Erben bes versiorbenen Sauslere Ehriftian Gorios Leichler ju Dittl ebedorf ber Erbitaft pare entfagt barben, und Terminus ab liquidandum et justincandum auf den 29. December b. J. Bornutage um 11 libr angeret worden, so weiden fammiliche anbefannten Glaubiger hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine auf dem Ratbbaufe einzusinden, widrigenfalls fie von der Masse gangiich ausgesch offen werden und ihnen an die zur Bestiedigung kommenden Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Laud : und Stadtgericht.

Bauermis ben bten Ditober 1816 Bon bem unterzeichneten Bee eichte ift uber bas fur bie Opporbefenglanbiger ungulängliche Roufgeld per 2500 Rib. for Die fonft bem & roton Remuteto geborige im Wege ber norbwendigen Gu' baffge, tion verfaufte Doff fion ju Bauremis Dro. 79 Dis Soporbifinduche ber Liquide. tions . Drog f groffnet worten, und werben bemnach alle biefinigen, welche aus. trgend einem Rootrechte an die gedachte Doff fion einen Unfpruch an Dos Raufgelb. gu biben beimeinen, hierdurch aufgiforbere, in bem auf ben 29ften December e. frub um 10 Ubr in ber biefigen Girichieftube anberaumten Zermine perfonite) ober burd gefillich julagige Bevollmachtigte, moju burd olljumeite Entfernung ober andere hinderniffe an dem pe fonlichen Erfcheinen ben Berbindereen, Die Bufit. Commifferen fredich und Rapper ja Ritibor und der Jufittiarius Bernhard ju leob. foils in Borfdlog gebrocht wieden, ju erfcheinen, ihre Unfprude anzugeben und burch genügende B meismittel ju befcheinigen, unter ber Warnung, bof bie Mud. bleibenden mit ibren Unfpruchen an Die gedachte Poffeffion und an bas Raufcela practubirt und ibuen bom t ein emig. 6 Gt afchweig. a Comobl gegen ben Ranier Drefer Doff ffion, Giener Redont'n Rofchusty, als gigen Die Glaubiger, unter Welche bas Raufgelb verth. fit merten wird, auf riegt merden joil.

Ronfal Gericht ber Stabte Bauermis und & tider.

Granberg den t. Geprember 1826. Bon dem untergeichneten Ronigt. I:nbs und Ctabigenicht wird ber bier am 6 Jult 1788, geborne Friedrich Bil. beim Chulg ein Cobs bes Botrebers Chriftian Court, auch Schmitt genannt, ben feinem jegigen Gliefvater bem Botider Johann George Edmibt, melder mit einem Canton , Wanderpaffe b. d. . 6. August 1826, von bier ale Bottebergefelle quegewonder, in demfe ben 3 bre von Schweidnis, feitdem aber nie wieder Rach. eicht por fic gegeben, und b fien Brimbgen in 55 Ribl. Deflehe, bierdurch auf Den Antrag fetoer Muiter Anna Dorothea, verwittmet gewotene Schutz geborne Geodel jeste vere lichte Bottcher Comios vorgeladen, por oder fpatenent in bem ent den 16. Juli 18.7. Bormittags um 10 Uer vor bem Deputirten, herrn Res giernigas - Mary v. Brefe im Laurbaufe angef gien Germine perfonlich ju erfcheinen, ober fid ichitt lid gemelten, mater ber Barnung, Dag er im Bill feines Ausbleis bene tilr tobt erffart merben miro. Bugleich m rben ble unbefannten Erbin und Erbnehmer bes vericodenen Cou's bierburch aufgefordert, in diefem Termine in erichemen, und ibre Erbed : Unfpruche geborig nadzumeifen, unter ber 2Barnung, Daß fie bei ihrem Muebletben bie Mudichliegung mit ihren Erbed . Mafpruchen an ben The complete was the second of the second of the second of the second of

Rachlag bes Berichollenen ju gemartigen baben, welcher fobann feiner Mutter als nachfren befannten Erben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preug. Lind: und Stadtgericht.

Birfcberg ben 20ften Jant 1826. Wir Director und Uffeffores bes Ronigt Preug. Bond . und Stadtgerichte ju hteichberg thun fund und tugen biere mit zu miffen , da mir die effentliche Borladung nachftebender Abmef nden und vere fcollenen befch offen haben, ais: 1) Des Ubrmachergefellen Friedrich Benjamin Rlofe, welcher im Bibre 1810. auf die Banberichait gegingen und von welchen feir diefer Beit feine Rachricht eingegangen; 1) bes (enabler Couffian Soigbecher welcher in ber Collicht bin Gena 1896 ben Dem Regiment Pring Deinrich gebient und ale Befangener noch Frankreich tronsportire worden, felidem aber feine Roche richt bon fich gegeben; 3) tes fantwehrmannes Carl Bilbe'm Friedrich Rrieges welcher im Jabre 1813. ole Cantwebriaann gegen Fronfreid marfdirt, und von welch m feit dem Jibre 1814 feine Rodricht eingegangen; 4) bes Rablergefelle Carl Leberecht Dermann, welcher im 3-bie 1813. auf Die Wanterfcaft gegans gen, und von weld,em feit blifit But feine Radricht eingegang n; 5) des Golda: ten Samuel Buffor Ermeld, welcher im Jahre 1806. in Mittale Dienfte gegane gen und feit 19 Johren feine Bodrict von fich gegeben; 6) des 28.ifigerbergefellen Johonn David Reumann, melder im Jahre 1804 auf Die Bandericafe gegangen und feit bem I bie 1807. feine Dadricht von fich gegeben; 7) Des Müllergef len Carl Chrenfried Ricter, welcher im Johre 1808. auf Die Banderfdaft gegingen, und feit biefer Beit feine Dichiecht von fich geg ben; 8) Des Landwehrmannes Deldfor Beinig, welder im Jabre 1813 in Denfie Des been folef Lindmibre Capollerie: Diegimente getreten, aber nicht aus ber Campage ne jurud gefommen, von mildem auch felt blefer Beit feine Dich ichten eingegan. gen, fo laden mir gedachte Albmefende ober beren etwonige unbefannte Eiben und Erbnehmer biermit vor, binnen einer gmonatifchen Rrit, fpateftene aber in bem biergu ouf ben 14. April 1827

anderoumten Termino perentorio et pracinforio an unferer gewöhnlichen Gerichts fatte Bormittags um 9 Uhr entweder in Berson oder durch gehörig legicimi te Besvolmächtigte, west benfelden ben etwaniger Unbefannischaft die herren Judizcommiffarten halfchner, Wort und Schubert vorgeschlagen werden, zu erscheinen und weitere Anweisung zur Empfangnabme des Bermögens zu gewärtigen. Sollten indes vorermähnte Vorgeladene in diesem Termine nicht eischeinen, so werden dieselben für todt erkiart und wird deren Vermögen den nachsten legitimirten Verwands ten ausgeantwortet werden.

Ronigi. Breug. gand . und Grabtgericht.

Alle Remnit ben 25. Juli 1826. Der aus Reibnit geburtige Muller und Soldat im ehematigen vierten Schlefischen Landwehr Infanterie, Regiment,

Nobann Chrenfried Comibt, welcher fich 1813. nach ber Schlacht bei Leipzig im Lagareth in Gieben im Beffifd,en berunden oder beffen Erben, merden vergelaben: bis, ober in Cermino, ben i. Juni 1827 , bei unterzeichnetem Gerichteamte fic ju melben, widrigenfalls der ic. Comidt für todt ertlatt und deffen Bermogen feinen Geichwistern jugefprechen merden fell.

Das Berichtsamt. . Bredlan ben 8 Juli 1826. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird auf ben Untrag der Gleftan des verfdouenen Freigariner Gottlieb Grabfd Ras mens Mofina Grabich geb. Ertel eum curatore, welcher fett 20 Jahren von fele nem leben und gegenwartigen Autenthalteorte feine Rachricht miffen laffen, berfelbe bierdurch offentlich vergeladen, fich noch vor oder fpateftens in dem auf Den 18 April 1827 Bormittage um 10 Uhr in der Cangley Des betricafelichen Chioff. & ju Dr. Lioibfürben auftehenden Germine entweder in Berfon oder burch einen ; Alffigen mit Juformation und Bollmacht verfebenen Mandat, oder bod wenign ne idriftlich ju molden, und von feinem Leben und Aufenthalte übegeus gende Radricht in geben, bet feinem Ausbleiben aber foll berfeibe fur tobt ers liart, und fein ermaniges Bermogen benen fich gemeibet ober etwa noch ju mel. Leuben Erben jugeiprochen merten.

Das General freutenant b. Rober M. Rothfürbener Juftigamt. Ederfunft, Juft.

Garits am 25. Muguft 1826. Auf Antrog bes Befigere Carl Gottfrieb Bentidel tie über Die fünftigen Raufgelber, Der ju Rieder beichwis im Gorliger Kreife belegenen 26offer Dablimubte Do. 28., Die Feldmubte gengunt, nachdem beren Cubhaftotion auf Antrag ein-s Sprothefen Glaubigere bereits burch die Berlugung vom 20. Diefes Monathe eingeleitet ift, nunmehr von beute an ber Liquitatione Procest eroffnet und gur Anmelbung und Recht'eitigung aller an bas Grundfiud oder beffen Raufgeiber ju machenden Forderungen an gewohnlicher Gerichtsfelle gu Rieder : Lefdynit ein Termin auf den 30. December 1826.

Bormittaas um 9 Uhr anberaumt worden. Cammfliche Real - Mitglaubiger werden Daber vorgeladen, in Diefem Termine penienita ober burch einen uit Information und Bollmacht verfebenen Jufitg Commiffarius, mogn die Jufitg. Com. miffarten Coolge und Diefrich in (Gorlis vergeichlagen werben ju erfcheinen, ober ju gemaingen, bef bie Quegetliebenen in Gemagnen ber Berordnung bom 16. Dat 1825. mit ibren Untprüchen pracludirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen fomobl geain ben Raufer Des Grunoff. lefs, als gegen bie erfchienenen von ben Raufgeldern ju befriedigenden Glaudiger aufgelegt merden murb.

Das Gerichtsamt Mieder: Lefdwis. Schmidt, Juft.

Sannan ten aifen E ptember 1826 Der landwehrmann Carl Gotte 11.6 Meinbold and Straupis, melder feit dem Jabre 1813; ang bem Lagareth in Glat von feinem Leben und Aufenthalte feine Dachricht gegeben, fo wie beffen etmanige nubefaunte Erben merten unter Buftimmung bes Monigl. Fiece bierdurch aufgefordert, fich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte gur Bahrnebmung ihrer, Bered trame ipateftens in dem auf ten tfien Gebruar f. J. Bermittags 11 Uhr, in Des umterzeichneten Jufinari. Beganfung allhier angefenten Terinin ju melten,

wibrigenfalls in contumaciam auf Tobeberflarung und mas bem anbaugig erfannt und beffen nachgefaffenes Bermogen, ben fich legitumtrenden Erben ausgeantwertet merben wirb.

Das Rr. Landrath Mulleride Gerichtsamt von Etraupit.

Beder, Buffit. Zanbesbut ben 14ten October 1826. Ueber bas Bermogen Des bieff. gen Raufmann Bitbeim Miller ift ber Concurs eroffnet und ein Erimin que Unmeldung und Berification aller Uniprude an die Daffe auf ben 27fien Ja-Auar 1827, por Deren Juffgrath Loge anteraumt worden. Indem Dieg jur ofe fentlichen Renntniß gebracht wird, werben alle unbefannte Glaubiger aufgefore : bert, fich in biefem Cermine perfonlich, ober burch einen gulaffigen Cachwalter einzufinden und ibre Forderungen an,ugeben und nachzuweifen, widrigenfalls Re mit ihren Unspruchen an die Daffe praclubirt und ihnen emiges Gullichmet gen gegen bie übrigen Glaubiger auterlegt merben mirb.

Ronigl. Land: und Ctadtgericht.

Bolbberg ben igten Detoder 1826. Ueber bas Raufaelt bes ju Remborf Billgramsborf Goldbergichen Ereifes getegenen, bem Johann Jeremias Giere foner geborig gemefenen Bauergute ift Dato auf beffen Untrag ber Liquidations Proceg eröffnet worden. Es weiden daber alle unbefannte Gianbiger beffelben Sierdurch geladen , in bem gur Liquidation auf ben 24ften Januar 1827. Bormite tags um 9 Uhr por bem Piligremedorfer Gerichteamte in Dillgrameborf anberaums ten Termine, entweder in Perfon, ober burch geborig legitimirten und infirmirte Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre Forberungen ju tiquidiren und ju bewetfen, Demnadhit aber gu gemartigen, baf fie mit thren forderungen, in dem Prioritats. Artel an Der gebubrenden Stelle werden locite werden. Diejenigen, melde nicht ericheinen, haben ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an bad Grundflud praclubirt und ihnen bamit ein emiges Ctillfcmeigen, femobl gegen ben Raufer Deffelven, ale auch gegen bie übrigen Glaubiger, unter welche bas Raufgelb bers theilt auferlat merden wirb.

Das Rendorf Billgrameborfer Gerichteamt.

Landesbut ben 2iften Ditober 1826. Rachtem fich ber Getreibehandler Ebriffian Daniel Schaiff hiefelbit gablungeunfahig erflart und ber Conenes über fein Bermogen eröffnet worden ift, werden alle Diejenige, welche Unspriche an Dafe felbe ju baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem am 8ten Januar f. J. Bormittags um to Uhr bor bem herrn gand und Stadtrichter Getrotter anfte. benden Germine gur Unmelbung und Berification aller Forderungen an Die Daffe au erfcheinen, auch ibre Unfpruche anjugeben und nochzuweifen, mibrigenfalls fe mit benfelben practubirt und thuen ein emiges Ctilifdeigen gegen bie abrigen Glanbiger aufgelegt werben wird.

Ronigl. Band , und Ctadegericht.

AVERTISSEMENTS.

Lauban ben iften October 18.6. Das unterzeichnete Gerichtbamt fube haffiret bas in Belfersborf Dro. 150. belegene, auf 2556 Ribl. 15 fgr. orisges eichtlich gewirdigte Freibauergut bes George Gifchet auf ben Antrag ber Real Bidubiger und forbert Biethungeluflige auf, in Termind den gren Januar, ben

tsten Mirz peremterie aber ben isien May 1827. Vormittags um to Uhr und zwar in ben ersten beiden Terminen in ber Behausung des unterzeichneten Justis tiaru zu Landan und in dem letzten peremtorischen Biethungstermine in der Gestrebtsamtes Manglei zu Melteredorf ihre Gebothe abzug ben und nach erfolgter Zussimmung der Interessenten den Zuschlag an den Melssbietbenden zu gewärtigen. Zugleich werden biezemigen, deren Reals Uniprüche an das zu verkaufende Grundsstüt aus bem Hoppethefenden be nicht hervorgeben hiermit aufgefordert, solche spärkeitens in dem obzedochten Termine auzumelden und zu best einigen, wierigenfalls bie damit gegen ben kunftigen Beüber nicht weiter werden gehört werden.

Das Obrift Fratheirlich v. Tiefenhaufeniche Gerichtsamt von Belferes.

Gottesberg ben isten October 1826. Jum gerichtlichen Berkauf des Sindler Ondereichen Freibeufes und Garten Ro. 37. zu Propentorf Landesbutiden Greites, welches ortsgerichtlich auf gi Mibl, geschätzt worden, ist im Wege
des Concurses ein einziger Biethungstermin auf den Listen December c. Rache
mittels um 3 Ubr in der Canala zu Pfrisendorf auges ist worden, welches Kaufe
lung in biermit bekannt gemacht wurd, und zu welchem auch alle Giclubiger der
all in wis den lungigen Raufgeldern bestehenden Concursmasse hierdurch sub pona
präcluss vorgeladen worden.

Acelich v. Lidov Pfaffentorfer Gerichtsamt.

9 Pobl. Metttow bey Grüncerg den 16 Mobbe. 1826. Im Wege ber n thwendigen Subhekarion foll das bein nach ruffifd Poblen ausgewanderten Zucht fabrifanten Gottod Er beerr gebörige, ju Rothenburg belegene Vol. III. sub Mo. 81. verzeichnete Hauf, nebst dabin befindlich m Garten, überhaupt auf 127 Athle. 11 fgr gerichtlich gewürdigt, öffentlich wertauft werden. Der peremtorische kiels tettonstermin si bet auf den zien Fedinar 1827 um 11 Uhr Bormittags auf dem Mothhause zu erschenburg an, und weiden Rauflustige vorgeloden, in diesem Termine zu erschenen und ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß in sofern nicht rechtliche Unstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlig an den Weisteitelbeit erfolgen werde. Die von diesem Hause ausgenommene Lope lank übrigensten unterer Regist auer täglich einzesehen werden.

Das Patrimonial . Bericht Rethenburg.

"Reiffe Den Stin Novde, 1826. In Gemäßheit Der g. tt. und 12. 0eb Bei ges über die Auslührung der Dienft: Abidfungs und Gemeincheilungs. Didnung vom 7t n 3 nt 1821 wird die auf den Lehagutern Ober. und Niedere Giff Reiffer Ereifes vorfigende Aridfung fammtlicher Hand. und Spanndienfte Det dortigen daurelichen Interessenten bierdurch jur öffentlichen Renninis gebracht. Es werden dahr alle dies nigen, welche bieb p eniwider aus dem Lehasverhältniffe vor itgend inem andern Rechtigrunde ein Inter fie zu haben vermeinen, vorger laben, indem zu heer Bern huung auf den id Januar 1827. in 1900 Neiffe in die Eanzlep der unte zeichneten Special. Deconomie: Commission, 300sfraße Mo. 4.

anberaumten Termine entweder perfonlich, ober durch gehörlg leg einirte Bevoll, machtigte zu erscheinen und zu ertiaren, ob fie ben Borlegung des dies falligen Musseinanderfegungs: Plans jugezogen fepn wollen, widrigenfalls fie zu gewärtigen hab ben, daß fie die Auseinanderf gung in der Art wie folde zu Grande tommen wird, gegen fich gelten laffen muffen, und mit teinen Einwendungen dagegen werden gestärt werden.

Ronigl. Special Deconomie Commiffion Reiffer Creifes.

Shanbaufer.

- net Gef geb über die Ausführung der Dieuft, Ablöfungs, und Gemeintheilungs. Ordnungen vom zien Juni 1821. wird die auf dem Lehngute Peterwitz Reiser Greises vorseiende Aufwehung der Forst, und Weides Berechtigungen, so wie die Ablösung sammtlicher Hands und Spanntienste der dortigen bauerlichen Interessenten hierdurch zur desentlichen Kenntnist gebracht. Es werden baber alle diezes nigen, welche aus dem Lehnverhaltunste ober irgend einem andern Nechtsgrunde ein Interesse zu baben vermeinen, vorgeladen, in dem zu ihrer Veruehmung auf den 15. Januar 1827. in der Canzelet der unterzeichneten Spesial Decenomies Commission, Zossständer haus Kro. 4. anderaumten Termine, entweder personlich. oder gebörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und zu erlichen, ob sie bei dem biebfälligen Theilungs, Plane zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie zu geswärtigen baben, daß sie die Art, wie solche zu Stande kommen wird, gegen sich zelten lassen mussen und mit ferneren Einwendungen nicht werden gebort werden.
 Königl. Spesial Deconomite Commission Reiser Areises.
- ") Landeshut den isten Rovbr. 1826. Der nach erfolgter Bestiedigung der Realglaubiger übrig gebilebene Raufgelber Reft von den subbaffirten Grund. flacen des Sanster Friedrich Utber zu Bogelsborf und die geringe Loofung seines in Beschlag genommenen Mobiltaris sollen nach Berlauf von vier Bochen an dir darauf Unspruch machenben und erschlenenen Personal Glaubiget biffeiben verbalte in mismaßig vertheilt werben, welches hierdurch zur öffenelichen Kenninis gebracht wird, damit etwanige unbekannte Glaubiger sich zeitig noch meiden können.

Ronigi. Preng. Land. und Gradtgericht.

5at die Stan. Gollgot aus Paris in ber goldenen Krone om Ainge Ro. 29. Jat die Stre hiermit anzuzeigen, daß er fürzlich aus Lion einen bedeutenden und ausgesinchten Borrarh seidener Zeuge erhalten, aus welchen er eine große Anzahl Bonnen, und Regenschleme verfertiget hat. Er schmeichelt sich, diesenigen Bers sonen, welche ihn mit ihren Besuch beebren wollen, sowohl in Betreff ber Farbe und ber Randformen zur ganzlichen Zuseiedennheit bedienen zu können. Die Regenschirme mit platiten Stöden find in der neuflen und geschmbedoolisen Uet versers

riget, und ju ben billigften Preifen.

Unhangzur Beilage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom t. December 1826.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Derriegau den Isten November 1826. Bon dem Konigl. Lant und Stadigericht zu Striegau werden nachstehende, vor demsselben abzeichzesten und confirmirte Kaufe zur Noftig bes Publikums gebrachte.

I. Tuchmacher Wilhelm Brogmann, um bas Acerftuck no. 284.

ju Striegan, für 1480 rtbl.

2. Gaftwirth Lopold, um das Wirthshaus no. 10. ju Strie-

3 Maurer Blafche, um das Saus no. 139. Dafelbft, fur

I700 tible

4. Giftwirth Beilmann, um den ehemaligen Ratheleller dafelbft, no. 193., fur 5020 rthl.

5. Lauer Rraufe, um bas Bauergut no. 2. gu Graben, fur

I 300 rtbl.

6. Buchtinder Liebig, um Das haus no. 44. ju Striegau, fur 740 ribl.

7. Bittfrau Berger, um bas Bauergut no. 28. ju Graben, fur

3072 rtbl.

- 8. Seidel, um das Bauergut no. 10. dafeibft, fur 5000 ribl.
- 9. Uber, um das Bauergut no. 19. dafelbit; pro 1165 rifi.
- no. Lederfabricant Bartich, um das ehemalige Commende, Borwerts, Gefindehaus, für 100 rthl.

11. Schneider Pafche, um bas Saus no. 261. ju Striegau,

für 400 ribl.

12. Barteliche Erben, um bas Haus no. 47. ju Striegau, fat

13. Senator Sander, um die Ackerstude no. 114. und 115. baseloft, fur 250 tehl.

14. Maurer Blaiche, um die mufte Stelle no. 17., bafelbft.

15. Maurer Blafte, um ben fogenannten Weingarten no. 118. bafelbft, fur 615 rtfl.

16. Major v. Taubenheim, um bas haus no. 259. dafelbft, für 680 ribl.

17. Schuhmacher Pazold, um das Saus no. 114. dafelbst, für 430 ribl.

18. Tiegeschen Erben, um das Saus no, 113. bas Acferfluck no. 87. und ben Garten und Scheuer no. 32. bafelbit, für 1225 rthi.

19 Schumacher Iglau, um das haus no. 66. Dafeloft, für 257 ribl.

") Bernstadt ben 20sten November 1826. Bei nachstebenden Berichteamtern find folgende Besigveranderungen vorgesommen:

1. Ober Mublwig. 1. Gottfried Scupinsche Wittwe und Rin. Der die Stelle no. 5., um 30 ribl. 28 fgr.

2. Fleischer Schlegel bas Bauergut no. 13., um 1000 rthl.

3. verwittwete Walter, die Stelle no. 36., um 200 rthl. vom Manne ererbt.

II. Mieder Mublmig. 4. Gottfried Gubfe, die vaterliche Drefch.

III Pontwiß. 5. Carl Post die Stelle no. 69., um 220 tthl. IV. Galbig. 6. Sufanne Giesert die Stelle no. 40., um

50 ribl.

V. Grattenberg. 7. Gottlieb Schuppe die Stelle no. 4., um

*) Falkenberg ben isten November 1826. Bei bem unterzeichneten Gericht find nachstebende Rauf. Bertrage zur Confirmation getommen:

1. Rauf ber verehl. Justitiar Gorte, um das Saus sub no. 4. fur 2900 rthl.

2. Des Weber Schwarzer, um ein Schafergartchen, fur 30 reft.

3. bes Burger Mende, um eine Schener, fur 100 ribl.

4. Des Uderburger Renfchel, um ein Aderflud, für 200 tehl.

5. Des Seiffensieder Froblich, um ein Ackerftuck von 3 Morgen

6. Des Gartner Frang Dutte, um bas haus fub no. 32., fur

1000 ribl.

7. Des handelsmann Joachim Goldftein, um bas haus fub ne.

8. Des Schumacher Reugebauer, um tas Saus no. 109., für

135 tibl.

9. Des Beber Franke, um das haus fub no. 49., für 1080 rthl. 10. Des Rathsmann Duttle, um ein Acetstuck von 2 Morgen 146 Q.R., für 85 rthl.

It. Des R.themaon Dutte, um ein Ackerftuck von 2 Morgen

83 Q.R., für 130 ribl.

12. des Pfeffertuchier Dutife, um das Saus sub no. 10, für 1330 ethi.

13. des Zimmermann Bandel, um das Saus fub no. 117., fut

150 rib!.

14. Des Schumacher Franke, um bas Saus fub no. 70., fur

407 rtbl.

*) Peteremalban ben 11. Movember 1826. Bei bem Reiches graft. Stolbergichen Gerichtsamte find nachstebend verzeichnete Kauf-

contracte jur Confirmation getommen, als:

I. aus Ober Peterswaldau. 1. Carl Friedrich Rechners, um George Rachners Haus no. 18., pro 144 tthl. 2. Carl Gimlers, um Gustav Weiß Haus no. 54., pro 1600 rthl. 3. Carl Friedrich Dranschles, um Johann George Schobels Haus no. 56., pro 277 ethl. 4. Christian Thiels, um Benjamin Herrmanns Haus no. 5b. pro 248 rthl. II aus Mittel: Petersmaltou. 5. Gottstried Kalms, um Carl Hilfes Haus no. 59., pro 120 rthl. 6. Goustried Hilfes, um das vaterliche Dreiruthengut no. 60. pro 1800 rthl. 7. Das niel Gottlieb Rachners, um den voterlichen Freigarten no. 18., proniel Gottlieb Rachners, um den voterlichen Freigarten no. 18., proniel Gottlieb Rachners, um den voterlichen Freigarten no. 18., pro-

uo. 86, pro 275 rtbl. 9. Rof. Selene verebl. Fellmonn, um Job. Rriedr. Schroers Saus 10. 35 , pro 650 rtbl. 10. Bernbord Rung ges, um Gertieb Echoly Sous no 88., pro 310 ribt. 11. Abam Rielenneft, um Eraft grieder be 3 rangigers Saus und Schmiede, pro 530 tibl. 12. Firedrich Muguft Brgange, um der Marie verwie. Bies Dermann Saus, pro 350 tibl. 13. Gottlieb Langets, um Gottlieb Magnets Bauergut, pro 5400 ribl. 14. George Friedrich Grund: maine, um Eruft Gottlieb Beielere Bauerque, pro 6415 ribl. 15. George Ruidnick, um das vateriche Bauergut, pro 500 rthi. 16. Gottlieb Winflere, um Gottlieb Klantes Dref baarien, pro 545 reft. III. aus Rieder Peteremaldan. 17. Marie Refine verwit. Scholgel, um Ernft Gottlob Mullere Saus, pro 1250 ribl. 18. Gottlieb Tho. mas, um Cheiffian Gott ieb Stirbels Saus, pro 550 itbl. 19. Ernft Wilhelm Fuhrigs, um Gottlieb Richiers Saus, pro 380 rthl. 20. Goufried Mildes, um Christoph Fullers Dreichgarten, pro 750 rthl. IV. aus Steinkungendorf. 21. Gottfried Ge blirs, um bas paterliche Sais, pro 104 rthl. 22. Gettlieb Schiele, um Gottfieb Langere Saus, pro 310 rthl. 23. Gottlieb Juoges, um Das vater, tiche Saus, pro 100 ribl. V. aus Doroib enthal. 24. Gottlieb Rriedrich Efbirns, um die mutt rliche Stelle, pro 700 ribl. VI. que Stolbeigeborf. 25. Florian Paule, um Johann Sainich Saie, pro 320 ribl. 26. Gontlieb Wigenenechte, um bas vaterliche Daus, pro 100 tehl. 27. Sufanne Selme Grum, um Bittfried Dathes Saus pro . 235 rthl. 28. Gottlieb Barthe, um Carl Bagentnechts Saus pro 350 tebl. VII. aus Renderf. 29. Gottlieb Biljes, um Chris Roph Beders Freigarten, pro 500 rehl. 30. Carl Langers, um Gottlieb Gifbere Freigarten, pro 775 ribl. 31. Carl Tilgnere, um Ernft Georg: Riedels Freiftelle, per 240 rthl. 32. Unton Gotrichlings, um David Paufes S.us no. 55., pro 130 ribl. 33. Chriftian U melent, um Benjamin Bielands Freiftelle, pro 1840 ribl. 34. Betifr. Berge mauns, um Friedrich Schwarzers Saus, pro 100 ribl. VIII. aus Beinrichau. 35. Carl Gichnere, um Gottfried Bergoge Bleifcherhaus pro 380 tibl. 36 Johann Weinstein, um Gottfried Bibigs Saus, pro 225 tibl. IX, aus Deiskeredorf. 37. Ehrenfried tafes, um

Carl

part of the second second

Carl Rabes Feifelle, pro 420 rthl. 38. Friedrich Müllers, um In ar nuel Hinrich Kloses Haus, pro 390 rthl. 39. Rosine Heiene Wink, ler, um Ignah Fingers Haus, pro 175 rthl. 40. Ehrer fried Atelts, um G. ttfred Entners Mühle, pro 1580 rthl. 41 Friedr. Wilhelm Süßbrichs, um das mütterliche Haus, po 270 rthl. X aus Mittell Fauld ück. 42. Carl Gettlried Pill, um Carl tenschners Bauer, gut, pro 4000 rthl. 43. Carl Schmidts, um Gettlied Schmidts Haus, pro 230 1th. 44. Gottlieb Schwaczers, um Gettfried Richters Haus, pro 230 1th. 45. Gottlieb Geders. um Carl Günzels Dreichgauten, pro 26, rthl. 46. Gettlieb Spikers, um Lorenz Trautmanns Frei. stelle, pro 700 1thl. 47. Friedrich Permanns, um das väterliche Haus, pro 525 rthl. 48. Gottlob Rauers, um Gettlieb Grossers Dreichzarten, pro 302 rthl.

*) Reumarkt den 20ften November 1826. 3m zwenten bal. ben Sabre 1826. find bei nach benannten Gerichteamtern folgende Raufe

inber Immon fen vorgefommen :

I. iffa I Rauf ber Bitt ve Bunte, um die maritalische Burgerstelle, int 200 rthl.

II. Stabelwiß. 2. des Gottfried Schuber, um die vaterliche Dreich, gartnerftelle, für 100 tthl.

3. Der Wittme Bu de', um bas Ackerstud no. 39., für 5 retfl. III. Rinben. 4. Des Gotifried Engel, um die Thausche Frei-fielle, fur 350 retfl.

IV. Gotofch niede. 5. des Butebefigers Beren Conrad, um bas

Schonpflugiche E ffeebaus, für 3610 rthl.

V. Muntau. 6. Des Joseph Kirsch, um die Rottwissiche Freie ftelle, fur 400 rthl.

7. Des Beren Ober Umemann Braune, um die Mengeliche Duble,

für 2600 ribl

8. Des Tifchlers Rraft. um Die Breefche Bauslerftelle, fur 46 erft. ?

VI. Lubthal. 9. des Sirrn Oberamtmanns Braune, um die Ponte

talfche Freiftelle, für 95 ribl.

VII. Schademinkel. 10. des Gottfried Runge, um Die Soffmanne fche Freiftelle, für 530 ribl. VIII.

VIII. Raschborf. II. des Carl Bobm, um die Scholische Frei-

12. Des Gottlieb Tiefe, um Die vaterliche Freiftelle, fur 148ttbl.

13. des Frang Jungling, um die Fritscheiche Freiftelle, für

IX. Geedorf. 14. Des Gottlied Jremert, um die mutterliche Freisielle, fur 200 rif.

X. Leuthen. 15. Friedrich Stache, um das vaterliche Bauergut, fur 600 ribl.

16. deffelben, um einen Antheil vom Meckeften Bauergute, für

XI. Puschwiß. 17. bes Auton Handlos, um die George Hand. lossche Stelle, fur 100 tibl.

18. des Gottlieb Rern, um die Sauelerstelle no. 30., für

XII. Schriegmiß. 19. des Gottfried Bogt, um die Ticherner. iche Freiftelle, fur 280 rebl.

XIII. Wilfau. 20. des Gottfried Beigelt, um die Schmidtsche Freistelle, fur 300 rifl.

XIV. Radidug. 21. des Samuel Lamm, um den Soffmannschen Rretscham, für 4300 rthl.

XV Panglau. 22. bes Carl Seiffert, um die Freistelle no 20.

XVI. Flamischborf. 23. des Hausbefigers Benjamin Binkler, um Die Benkeliche Ackerflucke no. 85. und 91., für 161 rebl.

24. des Frang Selleung, um Die Rraufeschen Aderftude, für 300 ribl.

XVII. Reulendorf. 25. des Johann Gottlob Platsch, um die. Seintich Platschiche Baublerftelle, fur 120 rthl.

XVIII. 3 richendorf. 26. Des Baners Unverricht, um Die Lan-

gefche Sausterftelle, fur 215 rtbl.

*) Wartenberg ben Igten November 1826. Bei nachstehen. den Justigamtern find vom isten July bis ult. December 1826. nach. Rebende Kaufe ausgesertigt worden:

Ben Offen. 1. der Züchner Friedrich Wilhelm Wegehaupt, um ben zu Benjaminsthal auf Dem Carleberge fub no. 50. belegenen Dorgen Weinberg, pro 48 rtel.

dito. 2. der Muller Undreas Lineln, um die bafeibft fub no. 5.

Belegene Diblen Doff ffion, pro 300 rthl.

Bei Diremine. 3 der Bernhard Schirdemagen: um die baselbst fub no. 27 belegne Dreichgartnerstelle, pro 50 ribt.

Dito. 4. Die Sufanna Elifabeth vermit. Bentichel geb. Grunich

um die daselbst fub no. 26. bel gene Freistelle, pro 800 ribl.

fub no. 34. belegene Freiselle, pro 170 rift.

Bei Dalbereborf. 6. Der Schmidt Beinrich Commer, um Die

bafelbst sub no. 24. belegene Schmiedestelle, pro 350 rebl.

Bei Mittel: Langendorf. 7. Der Andreas Subrich, um die bafelbit fub no. 14. bel-gene Frentelle, pro 238 rtbl. 20 fgr.

Ben Bogustamin. 8. Der Friedrich Werner, um Die bafelbft

sub no. 6. belegene Freiftelle, pro 110 rtbl.

Dito. 9. Der Schmidt Gettlieb Schol, um Die baselbst fub no. 20. belegene Freistelle, pro 360 tthl.

Ben Schreiberedorf. 10. der Carl Morig Thiem, um die ba-

felbft fub no. 6. belegene Freiftelle, pro 56 rebl. 3 fgr. 3 pf.

Bay Rrafchen. 11. Der Ronigl. Kammerberr hetr Baron von Teichman) tie ju G.ff.on fub no. 7. belegene Freiftelle, pro 362 ribl.

*) Reuftadt den 27sten October 1826. Dato ift dem Undreas Rince die jub no 108. zu Biese gelegene Sauslerstelle, für 240 ribl. zugeschrieben worben.

Das Gerichteamt ber herrschaft Wiefe.

*) Reuftadt den 19ten October 1826. Dito ift den Unton Mochaschen Cheleuren die zu Wiese sub nc. 158. gelegene Frenhaust lerstelle, für 137 ribt. 4 fgr. 3\frac{2}{7} pf. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt der Gerrschaft Biefe.

") Renstadt ben 7. November 1826, Dato ift dem Michael Thienel die Roboibgartnerstelle sub no. 18. zu Greifau, fur 56 rthl. zugeschrieben worden.

Das Gerichteamt bes Rittergutes Greifau.

") Stoll

*) Stolz ben 18ten Rovember 1826. Seit bem Iften July b. J. bis jest find beim Gerichtsamte nachftebende Raufe jum iets handeln vorgetommen?

1. Der Frang Duckeiche, um Das Florian Soffmanniche Colonie-

haus no. 9, für 30 ribl.

2. Gottlob Rierigiche Mojubicatoria, um die Carl Ciegiemund Rie-

3. Johann Gottfried Pretfchiche, um die mutterliche Robothgart.

nerstelle no 88., für 210 tibl.

- 4. Johann Friedrich Rirchnersche, um bas Friedrich Gabrieliche Bauergut no. 82., fur 2000 rthl.
- 5. Frieduch Gabrieliche, um das Christoph Rietigiche Bauer gut no. 22., für 1200 ribl.

6. Friedrich Reimanniche, um tie Gettlieb Schmidtiche Freiftelle.

no. 28%, für 80- tibl.

- ") Namblan ben 20sten November 1826. Bei dem Geeichteamte Reuforge fi b in bem halben Jah e vom iften Junn c, a. nachstebende Gundstucke jugeschrieben morben, als:
- 1, dem Carl Stein. 2. Christian Thu. 5. Garl Kruber. 4. Michael Opag. 5. George Than. 6 Franz Schrieblon. 7. Caspar Hein. 8. Gottlieb Rusche. 9. Gottlieb Rober. 10. Gottlieb Richeter. 11. Caspar Hein. 12. Christian Lerche. 13. Christian Acters mann. 14. Michael Wenzel. 15. Heinrich Gasa. 16. Christoph Wilce. 17. Gottlieb Franck. 18. Friedrich Disalas. 19. Gottlieb Hein. 20. Christian Kleinett. 21. Gettstied Brand. 22. den Krepaschen Erben, jedem ein 22stel des ererbten Dominial Acters a 160 tthl.
- *) Pitschen ben 24sten November 1826. Bei bem Gerichtsamte Bischoof Creugburgichen Creifes ift in dem 2ten halben Jahre 1826. folgender Rauf confirmire.

1. Rauf der Frau Majorin v. Maltig, um die Freiftelle no. 7.

file 1000 ethles a setting

Delbiggott zu Roelig hat von dem dertigen Dominio ein Aderstud. für 14 rehl. laut Raufcontracis vom 10ten July 1826. erkauft.

Connabends ben 2. December 1826.

Auf Er. Kenigl. Majestät von Preußen 2c. 2e.
allergnädigften Special Besehl.

Breilunsungs Jutelligenz- Blatt zu No. XLVIII.

Bu berfaufen.

Dreef au ten 29fen Gereiner 1826. Montage ben it. December b. J. werden im Feift des Beipitale Gints Beiefernig an ber Ober und Dienstags ben toten December im Fein von Ferrnpro sch Eichen, Buchen, biustern und anderes Schortell, des globen mehrere Abtbeilungen issätziger Strauchtolz, alles auf dem Stantine, im wer die neicher Lieftation und gegen sotietige baare Bezate lung vertauft werden. Rauflustige haben sich an diesen Tagen, früh um 9 Uhr in gelachten Forsten einzustillen, ba nach dem Schliefe ber angezeigten Termine kein Verfaut wie ter fatt fineet. Die zu verkaufenden Hölzer konnen jederzeit, auf Annieldung bei bem 30 ft r Niende in Augenschein genommen werben.

Direction des Rranfen : Dospitale ju Allerheiligen.

") Oppeln ben 19. n. Drimeet 18.6. Lir jum Lomainen : Minte Proffan geborige, in dem Amterorfe Elgut bei Proefan belegene Tietifchneibe, Duble ne it ten baju g borigen Gebauden und gantereien, wie fie fichet und liegt, mit fammtlichen porbandenen Inventatien ffiden, foll vom 1. Januar 1827. ab, im Wege bee offentlichen & cetation veraugert werben. Der Errmin gur Beraugerung ift auf Den 18. December b. 3. angefest, und mird ven tem Geheimen. Regies rungs : Rath Bigenbuten in dem Ranglin - Locale Die Domainen . Umtes Prostan Dadmittage von 3 bie 6 Uhr atgebalten werten. Alle Rauffrebyaber werden eine gelaben, fic am gerad en Termine eirgi firten, ihre Gebotte abzugeben, und beinnache, wenn feldes annehmlich befunten mird, ben Bufchlag ju gemartigen, der von ter Genehmigung des boben Finang : Minifterit adbangigift. Die Bedingungen tonnen fowohl in ter Domainen- Regiftratur Der unterzeichneten Regierung als auch in der Probtouer Demainen, Anie Rangelled gu jeder fcidlichen Beit eingefeben werden, und ift tas Domainen . Umt Proctau angewiefen, Die in Rede flebende Brettich neide Muble nebft Bubcher ben fich meldenden Raufliebhabern porzuzeigen.

Abtheilung für Domainen, Forf en und directe Steuern. g.)

*) Drimfen au den inen Rovember 1826. Auf den Antrag eines Glaubisgerb foll die find Rro. 34. ju langen im Sprottauer Ereife belegene George Ritemtsiche Robothbanelerstelle, welche ortsgerichtlich auf 424 Ribir. 20 far. gewürdiget worden, im Woge der nothwendigen Subhauation offentlich verfauft werden. Wie haben hierzu einen einzigen Termin auf den zen Februar 1827. Borm'ttags to Ubr in ter Canziei des unterzeichneren Gerichtsamts anderaumt und laden Kauflustige, Besit, und Zahlungsfährze hierzuit ein, sich an diesem Lage zur wogade ihrer Gestote biefelbit einzust, den.

Das Freiherel. v. Bibranfche Gerichtsamt ber herrichaft Primfenau.

Brebe

Brestan den gten Detober 1826. Huf ben Mutrag bes biefigen Ctabie Baifenamtes, foll bae bem Bacter Johann George Littner geborige und mite bie an ber Berichteffelle aushängende Carausfertigung naduretet, im Jabre 1826. nach bem Materialienmeite auf 4416 Dibl. 7 hr., nach bem Bingangeertrage an 5 pro Cent aber auf 4205 Ribir. 10 fgr. abgefcante Dane Dire. 118. tes Onpothekenbuche, ber Gaffe aber Dro. 47. auf ber neuen Wottgaff: bief toit un Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Domnad merten alle Des fis und Bablungejabige burch begenwartiges Proclama aufgriere et und eines laben: in ben biegu augefehten Terminen, namfich ben ogfen December und ben uften Dary 1827., befonders aber in bem litten und perintereiben Cermine ben 3ten May 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Benn Mitten Miode in unferin Parthetengimmer Deb. 1. 3u erfebrinen, Die b jondern 2 buigungen ind Morafitaten ber Enbhaffation baftibft gu vernehmen, ibre C' bothe gu Proin ed au geben und ju gewartigen, baf bemnachft, infofern fein flaubafter Widerfpruch pon ben Intereffenten erbidrt wird, nach eingeholter Gienebenigung ber Meal, faus biger ber Buichlag an bin Meift : und Bofibierbunden erfolgen morbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Ranfibillinge, bie leidung eir jammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen und gage ber leiteren obne baß ce ju biefem Zwede ber Production ber Sunrumpare b bart, verfagt merten. Rougt. Stadigericht hiefiger Refiteng.

p, Blantenfee.

Brestan den 8. August 1826. Bon dem biefigen Rinig! Prens. kands gericht wird hiermit befannt gemacht, daß b.e Friedrich Auedeiste Erbiadstike ind Rro. 4. zu Lehmgruben Preslauschen Ercied, welche auf 1025 dithte. Cour. borfagerichtlich abgeithats worden und wovon tie Laxe zu jeder ichtechten Seit in der biefigen Gerichtstanziel vorgelicht werden fann, in Termino percutorio auf den 22sten December d. J. an den Meistbiethenden im Wege der nothwehdigen Sudsbastion offentlich verkauft werden soll. Sämunliche zahlungsfahrge Raussussige werden demnach durch gegenwärtiges Proclama biermit vorgeladen, sich in diesem Lermine Bormitiags um 10 Ubr in dem Landgerichts Geräube auf dem Dobme bierselbst entweder in Person oder durch mit hinlänglicher Insormation versedene Bevolimächtigte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und biernacht, insetern kein nach den Gesenn statthafter Wiederspruch ei solgt, den Zuichlag diese Grundskieß an den Meisbierhend n zu gewärtigen.

Monigl. Preug Landgericht.

Gerichtsamt Mittel Gerlachsbeim ben 15ten July 1826. Ben bem unterzeichneten Gerichtbante wird bierdurch bekannt gemacht, daß die zu Mittel: Gerlachsbeim sub Mro. 27. belegene, dem Müller Ebristian Streit geborige Mabl. und Schneidemüble mit etwa drep Droduer Schille. Land und zweit Nirchenständen, welche auf ein Quantum von 266- Athl. 20 igr. Cour. gerichtslich gewürdiget worden ift, auf Antrag der Realgtänbiger offentlich verkauft were ven soll und zu diesem Zweite

der 29ste December 1826. : der 1ste Marz 1827, und der 1ste May 1827.

In Biethungsterminen beflimmt find. Es werden baber alle biejenigen, welche

bules Diublengrundflid ju faufen gefonnen und gablungefabig find, bierburd aus friert, fich in en getalbien Cerminen, weben ber fegiere peremforifch if. Leinerlage um 9 Urr au anitnitider (Beideffille gu Dittel: Gerlachsbeim einzufind n, ibre & beibe abguteben und gu gemartigen, bag an ben Deift. und E cont to aten, neon tage gef pache Umffance eine Ausnahme gutafig machen, Der Bulding erfeigen nert.

Due Mittel : Gerlachtheimer Gerid teamt. Arepfindt ben 1. Arbember 1826. Auf Den Untrag ber Ruifder Jobann Geerae Ur. finenafden Cite jed Die zu Dber, Debelgermeborf jub Dio. 47. beles gene deutschienen men, welche Do igerichtlich auf 195 Reil. 20 igr. togirt ift, to Hargenover un Wege freimiliger Gued metten in bem sut ben 13. Januar 1827. Cornellege um to Uhr im berifchifeligen Schleffe gu Dber Delbermes cort ar gojepten ein been Biert unge : Termin eff utlich an ben Derfibiethenden berfautt merten. E. wens, und jatinngeta,ige Raufer haben taber nach Genebe Wigung Der Jutereffenten über Das Meiftgeboth ben Buidlog ju gewärtigen.

. Das Gerichteami von Doer Daelhermeborf.

Frepfadt ter 3 Devember 18:6. Auf Untrag eines Reals Glaubigers wird bie ju Cone tnis bei Gianberg fub Dio. 100. belegene, und berigerichtlich auf 160 Ribl. taptrie Grethabelernahrung, Der Ratelichen Erben in bem auf

ben 12, Januar 1827. Bermutags 10 Uhr ju Comeibnis angelieten einzigen Quethungs : Termin, im Bege nothwendiger "ubwanst on verta: it werden, ju welchem cautiones und gablungefabige Kauter fe einjuffacen babe .

Das Verichteamt von Comeionis amterathl. Untheils.

Cameng ten 7ten Detober 1826. Bon bem unterzeichneten Gericht mind bierdurch befannt gemacht, tag auf ten Untrag eines Glaubig re, die Gaffe wenth Miepe Fichertichen Orunefinde zu Wartba und gmar: a. Das am 13 Mus gupt v. 3. auf 7679 Uttett. 5 igr. genichtlich abgeschapte Gafibaus fub Dro. 19. gu Wartha; b. tas an demfelben Lage auf 122 Ritbir. gerichtlich abgeschafte, fub Diro. 74. alleert g l'gene Acterfind von 4 Edift. Breblan r Daas unsfaat und e. ber am 7. Didry t. S. auf 1165 Dith. grichtlich abgeschante, jub Do. 85. Dagetbit gelegene Garten nebft Cheuer, in ben bagu auberaumten Terminen, ben Zoffen D. ceinber d. 3, den 24ften Februar und ben 2ten Dan 1827. im Bege der Exeention offentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werben foil, webbaib Jabinnae alige Raufluftige bierburd aufgeforbert werten, in ben anberaums ten Cerminen, befonders aber in bem lette.n, welcher peremtorijd ift Bormittags um 9 Her allbier zu erichemen, ibre Gebothe abzugeben und bemuachft ben Bus folg mit Genehmigung bes Extrabentens ju gemartigen.

Das Parrimonialgericht der Ronigl, Miederlandifden Berrichaft Cas

meng, als Gericht der Statt Bartha.

Dremachau ben 20ften Juni 1826. Bon Geiten des unterzeichnetes Ronigt. Stadig-richts wird auf den Antrag eines Glanbigere im ABege ber Exes cution das der Jehanna verebel. Mtofe gebobrne lade geborige fub Diro. 58. 30 Biebenau um Dunnerberger Rreife gelegene zweibufige auf 4725 Ribit. 28 igt. 4 Pf. gerichtlich abgeschätte Danerguth gum offentlichen Bertauf gestellt, und find bie Dicepalligen Dicthungetermine auf ben 2, Detbr. 1826, auf ben 2. Decbr. 1826. mul

und permetorie aber auf ben t. Kebruar 1827. Vormittage um 9 Uhr vor dem Königl. Land auch Stodigerichte Appeler Herrn Bever andereinen werd n. wezu gablungsfähige Mar fle filge nitt dem Bedeuten reigeladen weiden, fich besendelt m. p. rentwirdten Termine auf dem Gerick tebanie biejelbst einzuladen, ibre Gestobete abzuelt n, und bemi acht zu genartigen, das der Zuselbez g gen das mitesten Termine entsichende Melfigebeid erfelgen wird, wenn nicht gesestiche Uinzestande eine Ausnahme zuläsig machen sellt n., und bas die Taxe bei Guthes in der hiesigen Reg statut nachgesehen werden kann

Ronigl. Preug. Land : und Ctabiger ft.

Frankenstein den bien Detwer 1826. Es wind biern it befannt gemacht, daß die 30 Ober: Pomedoit Münnerbergichen Creifes beitigen, dem des
ham Rimel gehörige, ortegerichtlich auf 144 Athl. 10 fer. abgelichmet gehörige felle im Wege der Ercenton den 23sten December e. Lesemittag um 9 U. ein berrschaftlichen Wohnbause zu Dier Pometorf an den Meistellichen verlauft weite den sell. Besitz und zahlungsfabige Kaussunge wereen dabet biermet aufgeforz dert, sich zur festg sebten Zeit am bestimmten Orte zu weiden, nad eisfolgter Leinehmung der Kansbedingung ihre Gebothe zu Protecell zu geben und inset en das Meistgevord von den Ver aufes Interespenten genehmigt werden sellte, den Zuschlag an gewärtigen.

Das Gribbefiger Rraufe Ober- Pomitborfer G. i'reinut.

Politimen den 31. August 1826. Die sub iltro. 57. zu Gref. Krichen belegene, dem Müller Benjamin Micelaus achörte und ortsgerichtlich aut 510 Mit. 20 fgr. ab jewürdigte Windmüble, mit dem dazu gehörigen Wohnhause, sell im Wege der nothwendigen Subhastition, öffentlich verkauft werden. Wir haben dazu einen einzigen veremtorischen Termin auf den 18. December d. J. Bormletags to Uhr im herrichaftl. Schlose zu Klein-Krichen anderaumt, und laden besitz und jahlungstählige Kanflustige biermit ein, in diesem Ternine zu er detsnen, ihre Geboihe abingeben und den Justiga an den Weist und Bestierhenden nach erfolgter Einwilligung der Real. Gidudiaer, und in sofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulässig mochen, zu gewärtigen.

Patrimonial: Gerichte imt von (B off: Rrichen

Eagan ben bein Detober 1826. Das im Fürstentpum Sagan und besein Raumburger Craife belegene und nach der unterm zoffen Junt d. I. ausgestetigte landschaftlichen Tave zu 5 pro Cent auf 258 8 Ritbir 5 tor. 3u 6 pro Cent aber auf 21823 Mibler 26 igr. abgeschäpte Ratt eineb Nommaleau teird auf den Antrag eines Ral Stäubigers in via executionis zum öffentlichen Berkangessellt. Desits, und Zahlungsfähige werden ausg serdert, in denen vor dem ers nannten Deputiten Justzrath Lauterbach anderaumt in Riethungsterminen den issen Verlagt ist, Bermittags um den zien August f. J. von denen der letzte peremitorisch ist, Bermittags um 10 Uhr im gewöhnlichen Geschäftslohale entweier pertonlich oder du ch geberig und gesetzlich bearamirte Bevollmächtigte sied einzus sinden, ihre Gebothe abzugeben und den Aufd lag an den Weiste und D sibietheas den, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausgaben guläsig machen, zu gewärstigen. Auf die nach dem letzten Kietaeionetermine einkunnen. G bethe wird m der Reg I teine Richtsche men und wegen Tax- und Kaussedeningungen besondere bemerkt, das solche in der Registratur einzusehen sind.

hezegliches Gericht Des Butftenthums Cagan.

Glogon den 21. Juli 1826. Das im Kürstenthum Liegnig und beffen Goldberg - Joannamichen Rreife belegene, jum Machlaß des verfierdenen Lieutenant D. Doffmann gerörende Gut Ober-Lichelchenvert, weiches von der Jufig-Commission die Geldberg Hapnauschen Rreif 8 mit Berücktet gung der neuen laubschaft. Tar Prinzit ien auf 19256 Micht. 10 fgr. gewürdigt worten, soll im erdickaftlichen Liquidat ond Processe und auf den Antrog der v Stechowschen Ebeloute öffentlich verfauft werden. Es werden taber alle bi jenigen, welche dieses Gind zu kaufen geionnen, zu bestien iabig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch autgefordert sich in dem vor dem ernannten Deputirten Ober-Landesgerichts. Alfester Baron v. Wällesniß

auf den 5. Januar 1827.

— 13. April cj.

nnb — 2. August cj.

Bermittags um to Uhr angelegten Piethungs germinen, von benen der driffe und lette peremtorisch ill, auf dem Schlest biesebit entweder in Person oder duch einen gewerts insormirten urd gesellich legteimirten Mandat rium einzusiten, ihre Gestoche atzuachen und demnächt die Arjudtation an den Neist und Bestierhencen zu gewärtraen. Zuelech werden die Rad fommen des Bringt. Kammer Directors Carl Christoph und bes Glegauschen Salt fommen des Bringt. Kammer Directors Carl Christoph und bes Glegauschen Salt forter Balthafar Sieg smund Gestinder v. d. kann zur W. denehmung werer Gerechtsan ewegen des ihnen andem sub haka gestellten Guthe zustehenden V rfausgerechts wit der Karnung vorgeladen, daß im Fall die Ausbierdens auf ihr Verfauserecht seine Rücklicht genommen, dassellten auch im Hoperthefen, Buche gesöhlt weiden wird. Uedrigens kann die ausgenommene Taxe währerd den gewöhnlichen Amtestunden in unserer Process

Romgt Preug. Dier kandergericht von Rieder: Schleffen und ber laufig.

Coldberg ten 20. September 1826. Die tem Müllermeiner Cart Munff Dero in Sber- Marametori Geltberaschen Areiles aehörige, sub Mo. 30. das loit aelegene, sogenante Bei mütte, welche nach dem Muhings-Ertrage und Beu-Anstit ar auf 2718 Mehl. Cour. dersgerichtlich genürd get worden, soll im Abeie der netawentigen Geltbestation in Tern in d den 1. December 1826., den 26. Januar und den 30 Maix 1827. Pormittige um Uhr vor dem Pillgramses durer Getick, antie in Pillgramsderf disentlich verkanft werden. Alle welche die Minisch aufen selonen und zu bestigen sich g stud, werden daher hierdurch geloten, in tie son Term von nelcken der beite verwortschieb ist, entweder perssonied, oder durch gewörig legitimitte Special Bevollmäcktigte zu erickeinen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, das sie dem Meints und Bestiethenden, in te kinwillieung des Extrabenten der Eubhastition und der übrigen Realgiaubis ger zugestlichen werden utrd. Die Laxe kanuzederzeit in der Gerichtsames Regibe trauer eingeschen werden.

Dermedorf unterm Knnoff ben 14 October 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execut on tie notowendige Subhastation des bem Johann Benjamin Breith zu-Ausgeswolden feither zugehörig gewesenen, jub Mco. 36. alldort belegenen, und in der ortegerichtlichen Tape vom 12. v. M. auf 306 Mil. Corront gemurdigten Bauerguths verlügt worden ift. Es werden dauer beits, und gabiungstädige Raufluftige hiermit aufgeforbert, in dem auf den 3. December dies o no 5. Januar f. J. jur Aufnagme von Geoodben, augeforgen Lernunen besonders aber in dem

antebenden letten und peremtorischen Lietertons, Termine Bormittags nur g Uhr in der Gerichtsamts. Compelo ju Gie soorf, entwider in Perion, oder burch einen mit gehöriger Vollmacht verfenenen Mondatarins ju ceschienen, ihre Gebothe ju n Preiefobe zu geben, und beeinacht zu gewörtigen, das nach erfolgter Erkingung der Interest, nien, bas in Roce peh nde Barcrouth dem als zanfurgetähig fin answeisenden Meist und Teillichtenden abzudient, und auf fint er als an dem befagten letten Teinine einzel eine Gedothe, wenn nicht besondere rechtliche lime stande es nothweinig worden, keine Rücksicht genommen werden wird.

Rie degraft Chaffgorichiches Gericheamt ber Berifchatt Biereberf.

Wicht, sell tas dem tien September 1826 Auf Antag des Johann George Micht, sell tas dem iben gebrige Vauergut No. 5 in Tocowis, welches auf 2772 Ribl. 9 igt. tolut werden, im Wege der siehrilligen Eubhastation in den hierzu anberaumten Lermmen den 2. Deebt. c., den 23 Jan. 1827. Vormittags 11 Uhr, den 29. Michtz 1827. Vormittags 11 Uhr wovon der leste peremioreich in, in der Besbaufung des unterzeichneten Impitiorit an den Michte ibenem verrauft wird in. Die Laze des Guto lann zu zeder beliedigen Zoit in unseier Registiatur inspicut werden.

Das Gerichtsamt zu Lovenus.

Dr. Mens, Jufit.
Drefe g ben 2. Nevember 1826. Das Königl. Land und Stadigericht zu Brieg macht bietaunt, bekant, de ftad im biefigen burg. Sattlermeiner Dar pomain gebörige, sub ihre. 231. pelegene Haus, weiche nach Abjug der darauf haftend u kauen aut 845 Ribl. 28 igt. 63 f. gen fiedigt we den, d. d. einnen 3 Mesnaten und gwar in Termino peremierte den 2. Maig 1827. Vormiteg in Uhr bei dem selben öffenelich verkanft werden soll. Es werden beinnach Amflustige und Bestiftsbige erwähnten peremieringen soll in Berning und Bestiftsbige erwähnten peremieringen Termine auf den Stadiogrichts. In mer ver dem ern innten Departreen, Peren Just Mischer Thiel in Beron oder durch gespong Vivollmädigte zu erscheinen, ihre Geoethe ab,n. ben und d ninauhst zu gewährtigen. das erwährtes Haus dem Meisteltenden und Bestal leaten zu en las gen werden soll, um Fall nicht eintretende Umpfände eine Ausen hnte nothwendig mach in katen.

Bu verpachten.

Breslau den 23. November 1826. Das Dominium der Guther liffa beobsichtigt das zu demfeldenigehorende ein und eine halbe Meile von Breslau ges legene Korwerf Obers und Rieder Rathen, Neumarktichen Areifes, im Wege ber offinitiden Vieldung auf 12 Jahre von Johannis 1826. angerechnet zu vers pachten. Unterzeichneter hat hierzu beauttragt einen Termin auf den 12. December c. Bormittage um 10 Ubr in feiner Wohnung Oblauer. Straße Nro. 83. anges i Bl. Es werden Pachtlustige, die cautionsfähig find eingeladen, in diesem Termine ihre Gebothe adjugeben und wird das Dominium tonerdaid 3 Tagen nach im Termine über die Annehmbarkeit des Meist, oder Bestgeboths sich erklären. Die Pachtbedinzungen können det dem Unterzeichneten eingesehen werden, auch

gebr

fiebe es Darbetiebhabern frel, bas Bormert in Augenidein ju nebiuen. Ueber tie Einfantie fit Bobanni c. wird Rochnung gelent.

Der Buffig . Comm ffiondrath Gelinet.

Citationes Edictales.

Breelau ben gren Coptember 1826. Bon bem unterzeichneten Monjaf. Boudt werden biemit alle diejenigen unbefannten Derefital Intereffenten tes Monigl. 6 richts gu Et Binceng, welche aus der Zeit bis ju der nach dem Lode des Popraties "Cbet bach ult. December 1812. erfolgten Regulunng Des Depositorit ans irgenb einem (Grunde Anfpruche zu baben vermeinen, bieftuich aufgefordert, Diefe ibre Umprade m tem auf ben toten December e Boruntage um to Hor im bieje gen Weld aftegummer (Dber Landergerichte: Daufe) entweder in Perfon, veer durch gennglam informirte und leg'tomirte Da baturien, (wogn ihnen auf ben gall ber Unbelanigebaft bie biefigen Bufigeemmiffarien, ber Jufigcomunifarius Coels, Conrad und Muditeur Rluge vergeschlagen werben) ab Protocollum angugeben, und rep. ju beideinigen, im Musbleibungsfalle ab'r gu gewärtigen, bag fie mit ihren Uniprichen pracimbirt, und ihnen bamit ein immermafrendes Gullichiveigen auferlegt werben wird.

Monial. Preuf. Juftigamt gu St. Binceng.

Broefan ten 11. Ceptember : 826. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte merben alle bigenigen, welche an bas fur bas Depofitum bes Gerichtsamts Dujebwig unterm gten Januar 1813, ausgestellte Sppotbeten : Inftrument über bie en euf bor Er off lle Dire. 28 3u Echeenig & baf eten 36 Ribir. als Coffionarien Doer Pfanden, aber, eder aus einem andern Grunde Rechtene ein Eigentbumbrecht .. erworben und Amprinte gu baben vermeinen, breiburde vorgelaten, in bem auf ig. D. n Botten December c. 2 mittags um is Uhr vor bem unterzeichneten Gerichtes amt (Rapfiffetnie east in 7 Carnen) peremterifc antlebenton Termine gu ers schellen ju gewärtigen, baß sie mit ibren Anspruden pracludirt, das Instrus ment amortifirt und tie Pout im Soport fenbuche gelifcht merten wird.

Das Freiherrlich ». Sauerina Schosnig und Remberger Gerichteame.

Man'e.

Shonon den auffen Ceptember 1826. Don bent unterje chneten Bes ridet ante mird ber im Jahr 1813. ale gandwehrmann in einem gagareth ain Debem verfleiben fenn jollende Carl Egramund Matter, Cobn des verftorbenen Baurranterifiger Giebrite Friedrich Diuller gu Ober Berdisborf Schanger Ercie jes in Miedericbleffen auf den Untrag feiner leibliden Matter Unna Gufaberb vermitt. gemefene Bauer Miller, 1 bt verebl Integer John geb. Boremann und feiner leibl. Schwefter Daria Rofina verebl. Gariner Deffmann geb. Mutter nebft feinen etwa gurudigelaffenen unbefannten Erben hierdurch vorgelaben', fich innerhalb neun Monaten und fpateffene in bem auf ben 18:en Jult 18:7.

in der Gerichteffube auf bem berricottiichen Schieffe gu Rieder . Berbistorf des Boruntage um 9 Uhr and caumeen Leraine eneweder perfontich oder febrift ich in meiben und bie meitere Unweifung ju erwarten, unter ber Bars nung: daß ter Carl Ciubmund Dauner fo: it fur todt erflart und beffen Ber mogen feiner oben genannten leibl. Mutter und leibl, Comefter ale einzigen gefiglichen Erben überwiefen merben foll.

Dus Thomanniche Gerichtsamt in Berbieborf.

Betaufte

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 24. bis 30. November 1826. Getaufte.

3u St. Elfabeth. Des B. Rauf, und handeismennes herrn South b Elmoin S. Schuler G. Eduard D.10. Des B. und Kretichmers Gottlie b Elmoin S. Wilhelm August Morth Des B. und Kretichmers Johann Gottlieb New mann S Gullo Ato ph. D & B. Kant, und hand lemannes her. Entloud Bredrich Hehr E. Maria Loufe Analia. Des B. und Christer Ediffers Christian Emmercleben E. Maria Loufe Analia. Des B. und Schneibers Johann Samuel Wilhelm Keiter E Elifa Christian: Wilhelmine. Des B und Fleischbauers Fouard Fleischer E. Jul us Theodor. Des B. und Schneiders Johann heinelch Geelach E. Emma Trangott.

Bu St. Maria Magdalena. Des Krenen Cianbecheren auf Beuthen und Obere Mundschenk in Schless norn. Carl Lie rus Graf hendel v. Donnersmerkt T. Wanca hedwig Ugnes Auguste koutse kuttearte Clamorine. Des B. und Judners Johann Gotelieb Steinert S. Carl Julus. Des B. und bakterk Wilhelm Schramm S. Carl Wilhelm Udolph. Dis Gerichtsautse Uctuarius Den Johann Fried ich Ernst Lindner S. Carl Friedrich herrmann. Des B. und Barbiers Ertieb Arbund S. Gufter Herminn Paldum. Des weil. B. und kohnfusses Carl Franz Andel S. Adolph Julius Berthold.

Copulirte.

Bu St. Eifabeth. Der Amitmonn in Ober = Schönau herr Thabens Jof ph Franz Stein mit Jafr. Emille Schleicher. Der B. und Schneiber Steglemund Ernst Socimer mit Fran Eleonore geb. Reumonn verwit Enrich. Der Br und R. gelichmidt Carl Gottarb heiblein mit Dorothea Schil.bb. Gestorbene.

30 St. Eilfabeth. Des B. und Goldarbeiters frn. Corl Friedrich Ctepbon S. Guffon Arolph, alt 6 J. 11 M. Des B und Goldarbeiters frn. Carl felte brich Stepban E. Ida Giff, alt 2 J. 4 M. Des B. und Baders heinrich Benf min Budlich Chefrau Johanne Ch iftione geb. Pierfch, alt 28 J.

Bu Ct. Maria Magdalena. Des B. und Daders Bilbeim Coramm G. Carl

Bilbelm Adolph, olt 6 2.

30 St. Borbara. Des B. Rauf: und handelsmannes hen. Roufd, Chegot, tin Frau Johanne Friedricke geb. Schwarz, alt 50 J. Des B und Schnels Ders Nippert S. Carl Wilhelm, alt 4 J. Der B. und Kordmacher Joh. Bilbe'm Stocher, alt 26 J. Des B. und Tischlerb Johann Gottlieb Grabe löhner S. Friedrich Robert, alt 14 J. 3 M.

Der B. Chriftophori. Der B. Rauf. und Sandelsmann herr Ludwig Cosmor,

alt 40 3.

Beplage

ju Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 2. December 1826,

Bu verauctioniren.

Breston ben 28. Novbr. 1826. Es follen om Sten Dechr. c. Borsmittags um 10 Ubr auf bem neuen Badbofe vor dem Micolotthore jur Littlefchen Concuremafie gehörige 600 Rindshäute und eine Partbie Ricuragua Nothholi, an ben Meifibierbenden gegen baare Bobling in Couront verfteigert werden.

Der Stadigerichte Seeretair Geeger, im Muftrage.

5) Brestau. Dientig ben Sten Decht. frub um 9 bis 12 llor, Nachmit: 10gs von 2 bis 4 Uhr merbe ich am Ringe Ro. r. verschiedene furze Golantertes und Spiel: Baaren gegen baare Zahlung verfteigern.

Lerner, Muctions . Commiffarius.

*) Grunberg ben 28ften November 18:6. Montag ben it. December 2. Bormitrage von 9 und Nachmittage von 2 libr an, foll ber Rachlag ber emts grirten Rammieger Seifferischen Cheieute biefetbit, bestehend in: Glafern, Porces lain, Berten, teinenzeug, Meubles und hausrath ze offentlich gegen baare Zahlung beim Zuschlage verfteigert werden.

Citationes Ediciales.

*) Sorlis ben Leen Rovember 1826. Im Auftrage ber Konigl. Generals Commission in Soloin wird von dem unierzeicknoten Commissario das Auseinanssehungsgeschäft iwischen der Gutsberrschaft und den Iniagen zu Rieder-Lichtenau mit Schreiderbach im Laubaner Kreise der Preuß. Ober Lauss bearbeitet. Da ber Bestiger dieser Guter ohne sehnsfähige Descendenten ist, so werden nach J. 12. seq. des Geseyes über die Aussiddrung der Abtsjungsordnung vom 7. Juni 1822, alle diesenigen, welche bet diesem Gestätte ein Interest zu baden vermeinen und noch nicht jugezogen sind, hierdurch aufgesorvert, sich spätestens bis zu dem auf den 25ten Januar 1827. Vormittags 9 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten hierzselbit, Peterka sie Kro 277. angesetzen Termin, mit ihren Ausprüchen zu melden, pder zu gewärtigen, daß die Nichterscheinenden die Auseinandersetzung gegen sich geiten lassen mussen, und selbst im Falle einer Berlehung mit keinen Einwendung der kreis Dekonomie Commissarie A. Zimmermann I.

Brestau den 3. August 1826. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiden; ift in dem über bas mit einer Schuldenfumme von 2407! Athl. 6 fgr. be- laftete Bermögen des obne Nachricht abwesenden Pfandteib: Contvirtnhaber Eart Bilbelm Riefe, am 21fen Marz d. J. eröffneten Concurs Projesse ein Termin jus Unmeldung und Rachwelfung ber Ansprüche aller etwanigen unbefannten Glaubi,

ger auf den isten December c. Vermittags um 10 Uhr vor dem Beren Justigrathe Duseland angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daber hierdurch ausgesordert. sich dis zum Leimine schriftlich, in demieiden aber perionich, oder durch gesetztich zulösige Bevollmachtigte, wozu ihneu beim Mangel der Befanntchaft die Perra Justig-Commissarien Müser, Conrad und Dirichmeder vorzeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsbrecht anzugeben, und die etwa vordandenen schrittlichen Beweismittel beizabringen, demnächst aber die meitere rechtliche Einseitung der Sache zu genärtigen, mogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Grissisweigen wird ause lezt merden. Zugleich wird auch der ohne Rachticht abwesende Pfandleiher Carl Wilhelm Riese ausgesordert, sich in diesem Termine einzusinden und über die angebrachten Forderungen Ausstunft zu geben.

D & Ronigf. Preug. Stadtgericht.

b. Blankenfee. Liegnis den igten Dobbr. 1826. Die Greng Ginb'barmes Saupte mann und Dure bemerfren bit einer om 2ten Greptember D. J. auf ben Tquermte. fen in ber Begend von Couer Rotbenburgiden Greifes abgehaltenen Politrong Abends nach o Ubr 3 mit Docten beloftete Danner, welche ale Die Gens'barmes fie verfplas ten, ibre gabung wegworten und in ter Dunfelteit in bas nobe & bufd emigrans gen. Die Greng Bens'bormen nabmen ble gurudgelaffenen Dafete feche Stud an bee Bobl in Befdlog und ben ber ben bem Daupt Bollamte ju Soperemerda porges nommenen Revifion boten fich barin 96 Pfd. baumwollene Biaren Retto-Gewicht als: 1. 223 Paar weiß baumwollene Strumpfe, 2. 6 Daar bergleichen Goden, 3. 84 Door bergleiden Fingerbonofdute, 4. 69 Geud bergleichen Schlafmugen, 5 36 Daer fdmarg baummollene Steumpe 6 5 Baor bline bergleichen, 7. 6 Dage Dergleichen Rinder Gerumpfe, 8. 222 Pour blou baumwollene Sondichnbe, o. 5 Daar bergfeichen fibr Rinder, 10.6 Paar graue bergleiden und 11. 84 Dage gefine baumwolline Bandfduhe vorgefunden, Diefe Baaren find von einem Gods verfländigen auf 105 Ribir. 24 igt. 9 pf. abgeschäpt morben. Rach Borfdrift. 6. 180. Ebl. 1. Dit. 51. ber Gerichtectonung wird ter Bortall blerburch bffentlich befannt gemacht und Die undefandten Eigenthumet Diefer Boren meiden porg-las Den; innerbalb 4 Bochen von bem Toge an, mo biefe Befannemachung jum erften. mate ben Brestauer Intelligen; Blatte:n inferire worden ift, fich bei bem Sompte Bellumte honeremerba gu melden und thr Elgenthum an Diefen Boaren nachjumels fen, aud fic über die bamit begangene Gefalle: Defraubation ju verantworten, außenbleibenden gafles aber, und wenn fie fich frateftins in Termino

ben Boften Dec miber b. 3.

bei bem gedachten Umte nicht melden follten; ju gewärtigen, daß mit ber Confiscation ber angehaltenen Maaren und beren Bertaufe auch Berechnung der Lofung jut Geraf. Raffe werde verfahren werden. g.)

Abaigt. Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber indirecten Steuern.

Leobicoup ben 23' Juni 1826. Der von dem untergeichneten Fürfiens thume : Gerichte er Delegatione des Ronigl. Dochpreif. Dber : Candesgerichts son Dber Goteften regulirte Radias des im Jahre 1811. ab inteff to verftorbenen pen-Honirten Oberfien Gerdinand von Reefe bat neuerlich burch den dem Berfiorbenen annoch ju Theil gewort enen Denfione-Reductions- Husfall von 975 Pet. in Staats-Schuldicheinen und 8 Rtbl. to far. in baarem Gelde einen fo bedeutenden Bumachs erhalten, baf nach Defriedigung oller fich gemelocten Glaubiger noch 575 Rebir. in Staats : Schulofcheinen und eirea 120 Rtbl. in baarem Gelde übrig geblieben find. Gened bat bis jest ung achtet aller Rachforfdungen noch nicht ausgemittelt werden konnen, mer Erbe gu Diefem Dachlaffe fet, und ee werten baber bie unbes Kannten Erben bes gebachten verftorbenen Derften gerdinand b. Reefe fo wie beremets wanige meuere Erben ober nach fien Bermandeen, inebefondere ober die ihrem Leben, Aufenthalte und Stande nach unbefannten pier Rinter bes ju Rofel im Jahre 1807 berftorbenen Rapitain Carl b. Ralfreuth, für welche beren Mutter bereits im Jabre 1811. Erbaufpruche angemetdet; jedoch nicht weiter verfolgt und nachgewiefen bat, hierdurch offentlich vorgenden und aufgefordert, fich langftens bis zu dem bor ben unterzeichneren Director auf ben 17. April 1827. Rachmittag 3 Uhr angefesten und auf dem gewöhnlichen Geffions Bimmer abzuhaltenden Termine ju melben, und fich jugleich ale Bermanbte bee verftorbenen Dberften Gerdinand v. Reefe gehong ju legumiren, ba fie fonft mit allen ihren Unfprachen an Diefen Rachlag werben praclubirt, und berfeibe vielmehr als ein berrnlofes Gut bem Ronigl. Fisco mirb querfannt marben.

Burft Lichtenftein, Troppau, Jagerndorfer Fürftenthume Gericht Rouigl. Dreug. Unebeile. Schiller.

Prieborn ben abfien Muguft 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Charites Jufigamtes Prieborn merben nachfteben e Berfonen: a. Umand Satider aus Deutsch Efchammenborf, weicher . le Musquetter bes Infantrie Regiments v. Duff. ling bei ber frangolifchen Belagerung von Reiffe im 1805 mit gefangen und gleich den übrigen Gefangenen fort tranerotiet worden fein foll, feitbem feine Rachricht gegeben bar; und b Gottlieb Rittel aus Rieber: Mittel : Mrnetorf, welcher beim Infanterie Regiment v. Beidergim geflanden und bei ber lebergabe ber Feftung Reiffe tin Jehre 1807, mit gefangen worben, und auf bem Eraneport nach Frantreich Rrantveitshalber nur bis Burgberg gefommen fein folt, feit bem aber feine Dachricht von fich gegeben bat; fo wie die von thnen etwa jurudgelaffenen uns befannten Eiben und Erbnehmer auf ben Untrag ihrer nachften Inteftat. Erben bierduich borgelaben, fich binnen neun Monaten, fpatenens gber in bem auf ben 22ften Juni 1827. Dermittage um to Uhr angesesten Te:mine in Der Amre Rangles brefelbft entweber perfonted, ober fchriftlich ju melben, und bas Abeitere, im Unterlaffungstalle aber in gemartigen, bal ne fur tobt erflart, und bem gufolge ihr unter gerichtlicher Bermaltung fiebendes Bermogen ibren nachfien legitimirten Bermandten gugefprochen und refp, preabfolgt werben wird. Ronigl. Charité, Juffigamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Bauban ben goffen Movember 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftirer das in Rieder Langenote Dro. 154. belegene, auf 1801 Ribir. 5 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte Bauergut bes Johann Georg Seifert auf ben Untras beffetben Schuldenhalber und forbert Biethungsjuftge auf.

in Termino ben gren Januar , ben gten Reb war, peremitorie aber ben fechffen Dars 1827.

Bormittage um to Ubr und zwar in bem erften und zweiten Termine in der Bebaue fung bes unterzeichneten Jufitriarit ju Lauban, und in bem britten Cermine in Der Berichte - Amtefanglei gu Langenole ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolater Auftimmung ber Imereffenten ben Bufchlag an den Delfibiethenden gu gemartigen. Qualeich merben biejenigen, beren Reglanipruche an bas ju berfaufenbe Bauerqus aus bem Sppothetenbuche nicht hervorgeben, hiermit auigefordert, folche fpateflens in bem obgedachten Termine anzumelben und ju beicheinigen, midrigenfans fie bamit gegen ben fünftigen Defiger nicht weiter werden gebort werden.

Das Lieutenant Gabelice Berichtsamt v. Dieber: Langenole.

Ronigt, Juftit. Co fel ben 12. September 1826. Die in Millowis Cofelet Rigifes fut! Rro. 9. belegene z gangige oberichlechtige Baffermubte, welche unterm 21. August 1826 auf 1285 Rithir. 10 fgr. gerichtlich gemurtigt worben, foll im Wege beriftes fubbaffation in Terminis ben 28. October 1826 frub 9 Ubr und den 28. Rovember frub o Uhr in loco Cofel und in dem letten peremtorifchen Termine ben 28. De cember c. frub o Ubr in ber Berichtes Kanglen zu Bolnich Rufirch an ben Deife biethenden öffentlich verlauft werden, woju Raufluftige eingelaben werben, in Dies fen , befonders aber in bem letten peremtorifden Termine in loco Dolnijch : Denfirch zu ericeinen und ihre Bebothe abzugeben und ben Bufchlag gegen gleich baare Erlegung bes Rauf. Schillings, ohne bag auf fernete Gebothe wird Ruchicht genommen werden zu gewärtigen. Zugleich werden alle unbefannten Real = Praten. benten mit der Bermarnung vorgelaben, daß fie bet ihrem Unebleiben mit ihren Unfpruchen an bie Duble werben practubirt werden. Die Sage fann ju jeber foldlichen Beit in ber gerichtsamtlichen Regiffratur nachaefeben werben. Das Gerichtsamt Polnifch Reutird.

*) Brestau ben 21 n Decbr. 1826. Den nabe aljabrige Abfolug ber unter unferer Berwaltung bifinbliden erfien großen Sterbes und Trauerpfennig. Caffe veranlagt une Diejenigen refp. Ditglieder, welche noch mit Beptragen im Rud. fande And, an beten Berichtigung bis jum I Sten Diefes ju erinnern, mit bem Bemerten, bag ein langeres Ausbleiben fie der Gefahr laut S. 12. ber Gratuten ge-Arichen ju merten ausfehen murbe. Die Borft ber.

*) Brestan. Es ift ben 24ften biefes ein weißer Pubel mit buntel braunen Behangen verlohren gegangen, welcher ein meffingnes Dolbband mit meffingnen Schloß umgehabt; wer benfelben follte baben, wird gebeten, benfelben in Do. 16.

auf ber Dummeren gegen ein gutes Douceur abjugeben.

*) Berlin ben 26. Dobbe. 1826. Mis Berlobte empfehlen fich Betty Cafparp. IR. Tardbeim.